

Jahresauswertung 2014 Geburtshilfe

16/1

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 25
Anzahl Datensätze Gesamt: 16.669
Datensatzversion: 16/1 2014
Datenbankstand: 02. März 2015
2014 - D15082-L97347-P46710

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2015 und des BQS-Instituts im Auftrag der Landesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung
Thüringen

Inhalt

1. Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien		Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren		6
Qualitätsindikator 1:	Antenatale Kortikosteroidtherapie	12
Qualitätsindikator 2:	Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung	15
Qualitätsindikator 3:	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	17
Qualitätsindikator 4:	Kaiserschnittgeburten	19
Qualitätsindikator 5:	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	24
Qualitätsindikator 6:	Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes und Angabe eines Base Excess-Wertes	26
Qualitätsindikator 7:	Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	30
Qualitätsindikator 8:	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	40
Qualitätsindikator 9:	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen	42
Qualitätsindikator 10:	Damriss Grad III oder IV	51
Qualitätsindikator 11:	Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden	60
Qualitätsindikator 12:	Müttersterblichkeit bei Geburten	66
Übersicht Auffälligkeitskriterien		11
Auffälligkeitskriterium 1:	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	68
Auffälligkeitskriterium 2:	Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess	70
Auffälligkeitskriterium 3:	Keine Angabe von höhergradigem Damriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht	72
2. Übersicht		Seite
2.1	Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	74
2.2	Schwangerschaftsrisiken	75
2.3	Geburtsrisiken	76
2.4	Geburtseinleitung	76
2.4.1	Lage des Kindes	77
2.4.2	Anästhesien	77
2.5	Entbindungsmodus	78
2.5.1	Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	78
2.5.2	Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	79
2.5.3	Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	81
2.6	Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	83
2.6.1	Episiotomie	83
2.6.2	Mütterliche Komplikationen	83
2.7	Kindliches Outcome	84
2.7.1	5-Minuten-Apgar	84
2.7.2	Schwangerschaftsalter	84
2.7.3	Geburtsgewicht	85
2.7.4	Perinatale Morbidität	86
2.7.5	Perinatale Mortalität	86

3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	90
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	90
3.1.2 Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	91
3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	92
3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen	93
3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund	94
3.1.6 Lungenreifebehandlung	95
3.2 Geburtsmanagement	96
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	96
3.2.2 Sonographie	96
3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung	97
3.2.4 Geburtseinleitung	98
3.2.5 Entbindungsmodus	99
3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	100
3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	102
3.2.8 Sectio-caesarea-Management	104
3.2.9 Anästhesie	110
3.2.10 Risikokollektivbildung	112
3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	113

4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	114
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	114
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	115
4.2 Kindliches Outcome	118
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	118
4.2.2 Mortalität	119
4.3 Mütterliches Outcome	120
4.4 Postnatale Versorgung	121
4.4.1 Verlegungen	121
4.4.2 Verlegungsgründe	122

5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	123
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	123
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	123
5.2 Informationen zur Schwangeren	125
5.2.1 Alter der Schwangeren	125
5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren	125
5.2.3 Sozialstatus	126
5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	127
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	128
5.3.1 Anamnese	128
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	132
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	133
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	134
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	136
5.4 Entbindung	139
5.4.1 Aufnahmediagnosen	140
5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	142
5.4.3 Subpartale Diagnostik	144
5.4.4 Subpartale Therapie	151
5.5 Kind	159
5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind	159
5.5.2 Kind	161
5.5.3 Therapie	164
5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität	164
5.5.5 Kindliche Morbidität	165
5.5.6 Verlegung	166
5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	167
5.5.8 Kindliche Mortalität	169
5.5.9 Todesursachen	170
5.6 Mutter	172
5.6.1 Komplikationen	172
5.6.2 Verweildauer, Mütter	173
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	174

Jahresauswertung 2014 Geburtshilfe

16/1

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 25
Anzahl Datensätze Gesamt: 16.669
Datensatzversion: 16/1 2014
Datenbankstand: 02. März 2015
2014 - D15082-L97347-P46710

Eine Auswertung des BQS-Instituts - Standort Hamburg - unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des
AQUA-Instituts, Göttingen © 2015 und des BQS-Instituts im Auftrag der Landesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung
Thüringen

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2014/16n1-GEBH/330							
QI 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			95,58%	>= 95,00%	innerhalb	97,14%	12
2014/16n1-GEBH/50046							
QI 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung			94,17%	>= 95,00%	außerhalb	90,63%	15
2014/16n1-GEBH/50045							
QI 3: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung			98,36%	>= 90,00%	innerhalb	98,36%	17
QI 4: Kaiserschnittgeburten							
4a: 2014/16n1-GEBH/52243 Kaiserschnittgeburten			28,20%	nicht definiert	-	28,20%	19
4b: 2014/16n1-GEBH/52249 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,89	nicht definiert	-	0,88	21

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2014/16n1-GEBH/1058							
QI 5: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten			2,00 Fälle	Sentinel Event	außerhalb	4,00 Fälle	24
QI 6: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes und Angabe eines Base Excess-Wertes							
6a: 2014/16n1-GEBH/319							
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen			99,22%	>= 95,00%	innerhalb	99,30%	26
6b: 2014/16n1-GEBH/51797							
Angabe eines pH-Wertes, aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes			14,79%	nicht definiert	-	14,01%	28

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 7: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
7a: 2014/16n1-GEBH/321 Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,20%	nicht definiert	-	0,20%	30
7b: 2014/16n1-GEBH/51397 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate							
			1,08	nicht definiert	-	1,11	32
7c: 2014/16n1-GEBH/51826 Azidose bei früh geborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
			0,28%	nicht definiert	-	0,48%	35
7d: 2014/16n1-GEBH/51831 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate							
			0,43	<= 5,74	innerhalb	0,62	37
2014/16n1-GEBH/318 QI 8: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten							
			98,07%	>= 90,00%	innerhalb	96,08%	40

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 9: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen							
9a: 2014/16n1-GEBH/1059 Kritisches Outcome bei Reifgeborenen			0,05%	nicht definiert	-	0,02%	42
9b: 2014/16n1-GEBH/51803 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen			1,00	<= 2,37	innerhalb	0,90	44
QI 10: Dammriss Grad III oder IV							
10a: 2014/16n1-GEBH/322 bei spontanen Einlingsgeburten			0,75%	nicht definiert	-	0,79%	51
10b: 2014/16n1-GEBH/51181 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			0,55	<= 2,21	innerhalb	0,60	53
10c: 2014/16n1-GEBH/323 bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie			0,75%	nicht definiert	-	0,76%	56
10d: 2014/16n1-GEBH/324 bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie			0,74%	nicht definiert	-	0,88%	58

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus	Ergebnis Krankenhaus	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 11: Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden							
11a: 2014/16n1-GEBH/52244							
Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden			88,97%	nicht definiert	-	89,19%	60
11b: 2014/16n1-GEBH/52254							
Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate			1,01	nicht definiert	-	1,01	63
2014/16n1-GEBH/331							
QI 12: Müttersterblichkeit bei Geburten			0,00 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	0,00 Fälle	66

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2014	Ergebnis Krankenhaus 2014	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2014/16n1-GEBH/850318 AK 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten			1,00 Fälle	<= 0,00 Fälle	außerhalb	1,00 Fälle	68
2014/16n1-GEBH/850319 AK 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess			0,00 Fälle	<= 0,00 Fälle	innerhalb	1,00 Fälle	70
2014/16n1-GEBH/850320 AK 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht			17,65%	> 0,00%	innerhalb	14,29%	72

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2014. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Qualitätsziel: Häufig antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Grundgesamtheit: Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten¹ und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/330

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.669	100,00%
Antenatale Kortikosteroidtherapie bei				
Frühgeburten			260 / 299	86,96%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			216 / 228	94,74%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			173 / 181	95,58%
Vertrauensbereich				91,52% - 97,74%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

¹ Bei Mehrlingsschwangerschaften sind nur die Fälle ausgeschlossen, bei denen alle Kinder tot geboren werden.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.214	100,00%
Antenatale Kortikosteroid- therapie bei				
Frühgeburten			266 / 306	86,93%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			212 / 222	95,50%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen Vertrauensbereich			170 / 175	97,14% 93,49% - 98,77%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

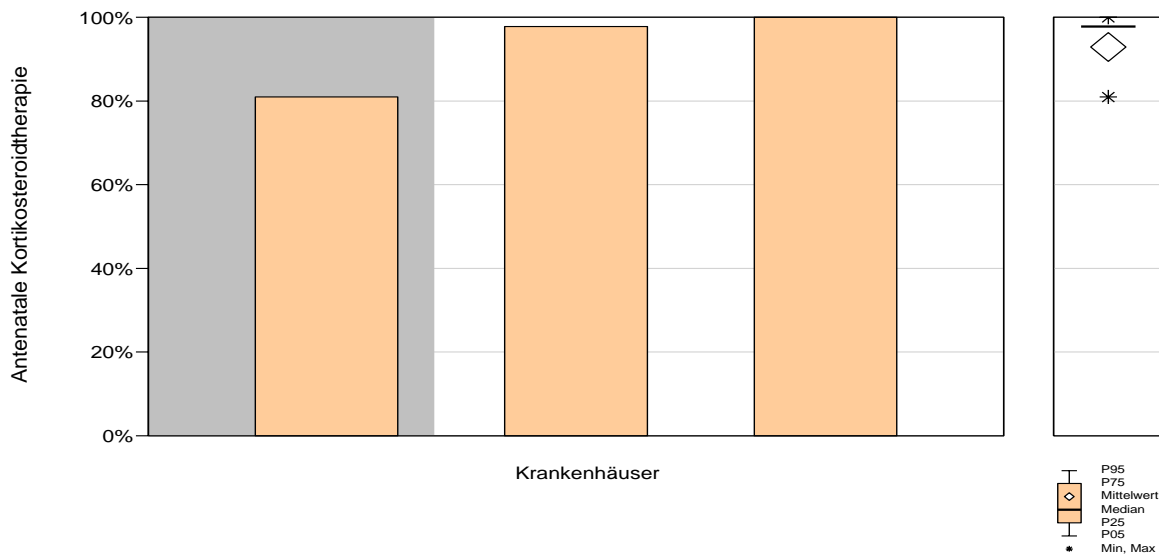
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											3
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	80,95				92,93	97,83				100,00	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											13
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	75,00		77,78	100,00	96,37	100,00	100,00	100,00		100,00	

**Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/330]:
 Anteil von Geburten mit antenataler Kortikosteroidtherapie an Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0
 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei
 Kalendertagen**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

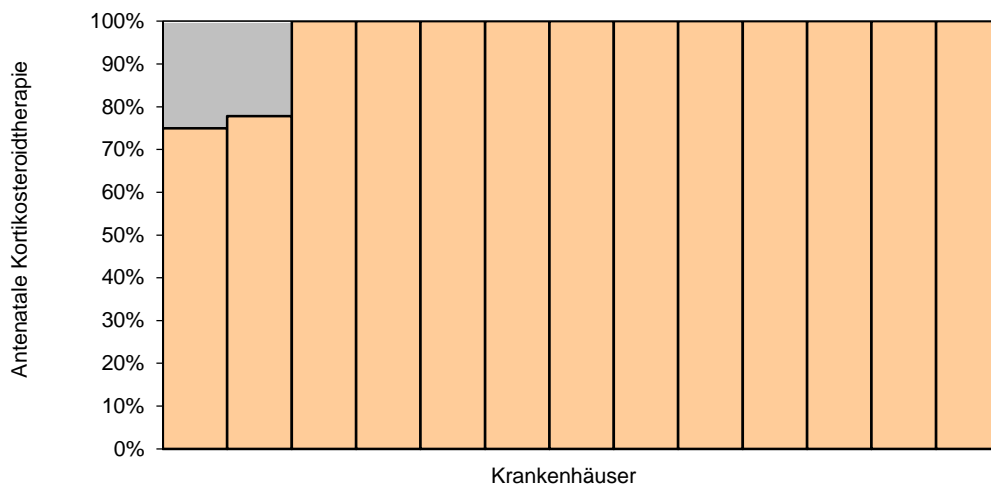
Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: 80,95% - 100,00%
 Median der Krankenhäusergebnisse: 97,83%



3 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: 75,00% - 100,00%
 Median der Krankenhäusergebnisse: 100,00%



13 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

9 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 2: Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung

Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate an Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden bei vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6

Grundgesamtheit: Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/50046

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			97 / 103	94,17%
Vertrauensbereich				87,87% - 97,30%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			87 / 96	90,63%
Vertrauensbereich				83,13% - 94,99%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhauseergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											2
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	95,65				97,83	97,83				100,00	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											13
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	66,67		75,00	92,31	93,21	100,00	100,00	100,00		100,00	

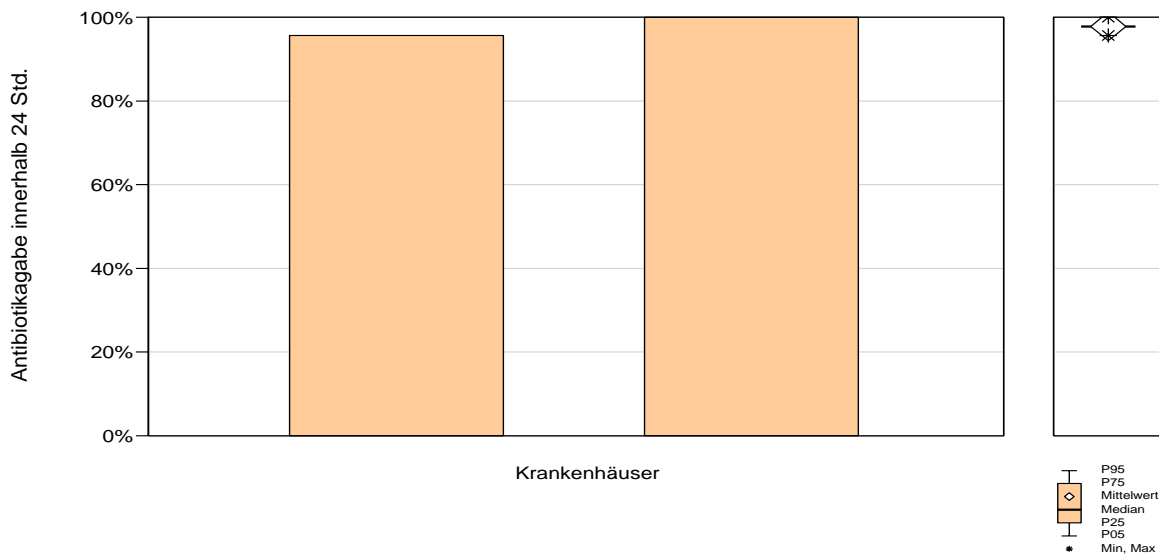
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/50046]:

Anteil von Geburten mit Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung an allen Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 95,65% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 97,83%

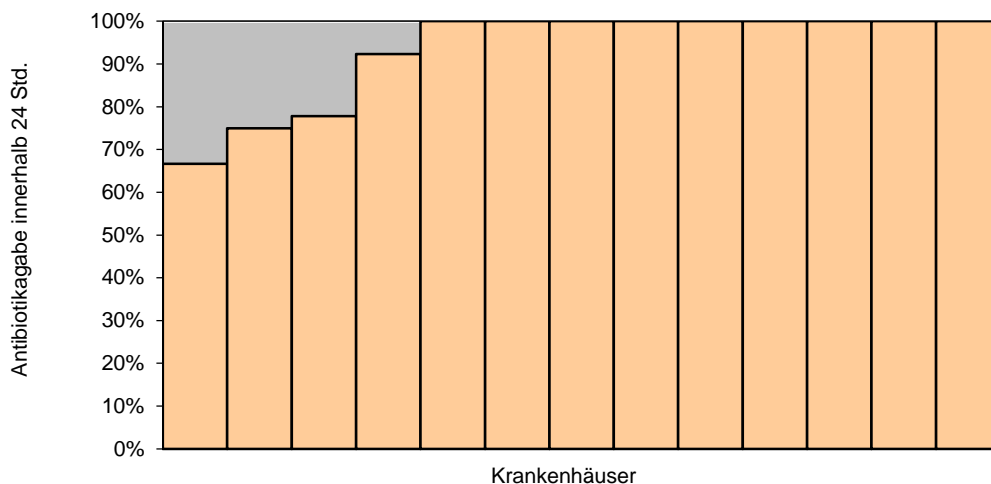


2 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 66,67% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



13 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

10 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 3: Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Qualitätsziel:	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Grundgesamtheit:	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Indikator-ID:	2014/16n1-GEBH/50045
Referenzbereich:	>= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprofylaxe			4.507 / 4.582	98,36%
Vertrauensbereich				97,95% - 98,69%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprofylaxe			4.377 / 4.450	98,36%
Vertrauensbereich				97,94% - 98,69%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	91,67	94,95	95,59	97,59	98,11	98,82	99,22	100,00	100,00	100,00	

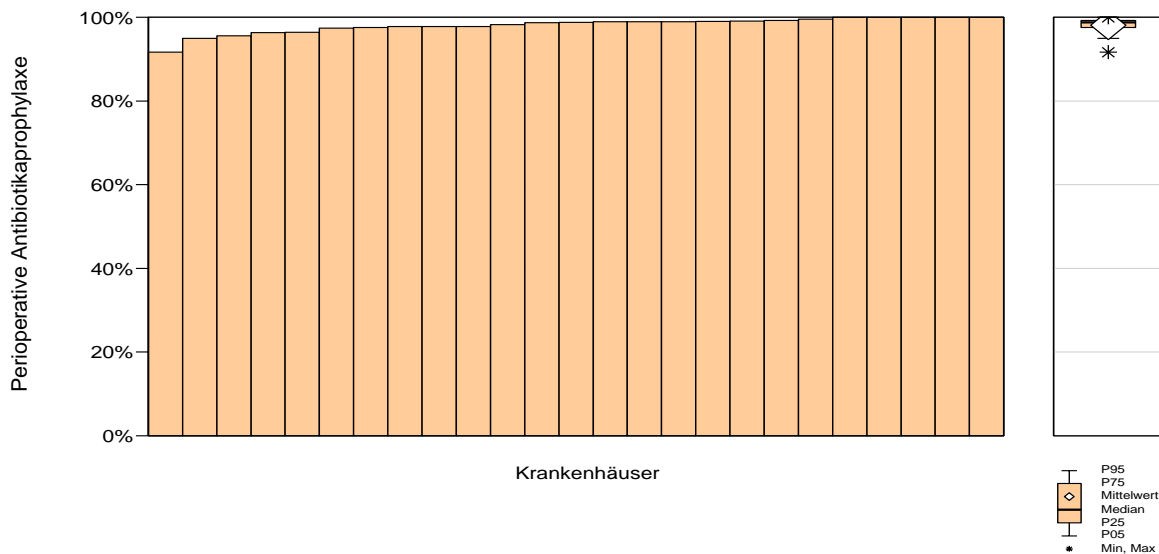
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/50045]:
 Anteil von Geburten mit perioperativer Antibiotikaprophylaxe an allen Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 91,67% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 98,82%

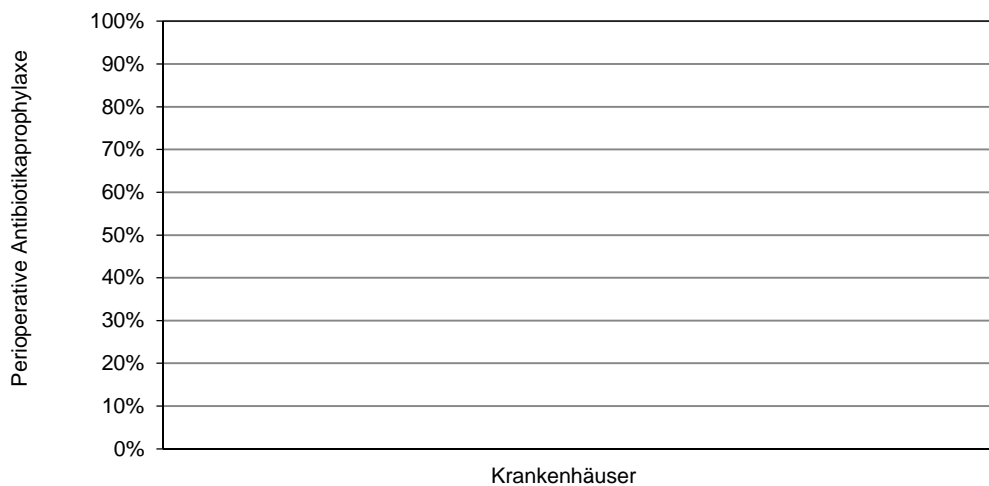


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 4: Kaiserschnittgeburten

Qualitätsziel: Wenig Kaiserschnitte bei Kindern mit einem Gestationsalter ab 24+0 SSW

Kaiserschnittgeburten

Grundgesamtheit: Alle Kinder mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen

Indikator-ID: (QI 4a): 2014/16n1-GEBH/52243

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
Kinder mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen			16.904 / 16.916	99,93%
Kinder, die durch einen Kaiserschnitt entbunden wurden			4.767 / 16.904	28,20%
Vertrauensbereich				27,53% - 28,88%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,00%
Kinder mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen			16.440 / 16.458	99,89%
Kinder, die durch einen Kaiserschnitt entbunden wurden			4.636 / 16.440	28,20%
Vertrauensbereich				27,52% - 28,89%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 25										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	12,70	19,32	21,35	25,71	28,58	28,51	33,24	35,42	36,18	37,15

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

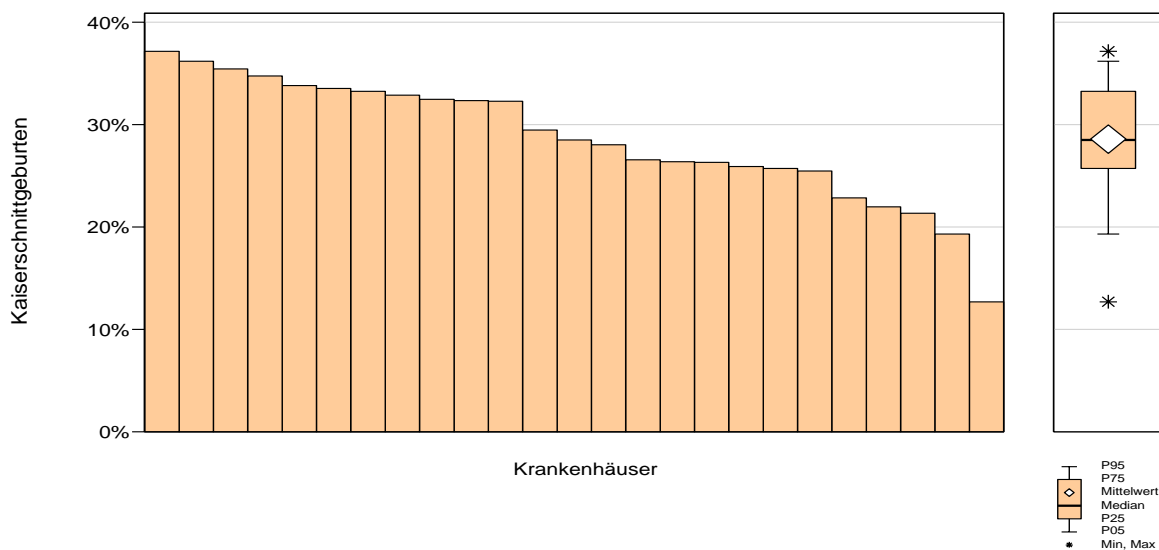
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4a, Indikator-ID 2014/16n1-GE BH/52243]:

Anteil von Kindern, die durch einen Kaiserschnitt entbunden wurden, an allen Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 12,70% - 37,15%

Median der Krankenhausergebnisse: 28,51%

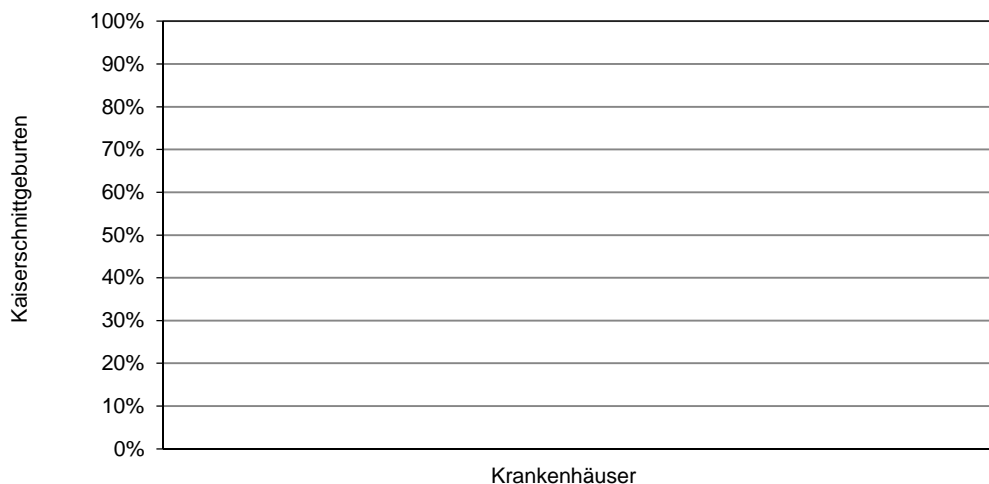


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten

Grundgesamtheit: Alle Kinder mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen
Indikator-ID: (QI 4b): 2014/16n1-GEBH/52249
Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		4.767 / 16.904 28,20%
vorhergesagt (E) ¹		5.339,42 / 16.904 31,59%
O - E		-3,39%

¹ erwartete Rate an Kindern, die durch einen Kaiserschnitt entbunden wurden, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		0,89
Vertrauensbereich		0,87 - 0,91
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Kaiserschnittgeburt zu den erwarteten Fällen mit Kaiserschnittgeburt
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		4.636 / 16.440 28,20%
vorhergesagt (E)		5.245,21 / 16.440 31,91%
O - E		-3,71%
O / E		0,88
Vertrauensbereich		0,86 - 0,91

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,44	0,62	0,75	0,82	0,93	0,90	1,05	1,22	1,24	1,34	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

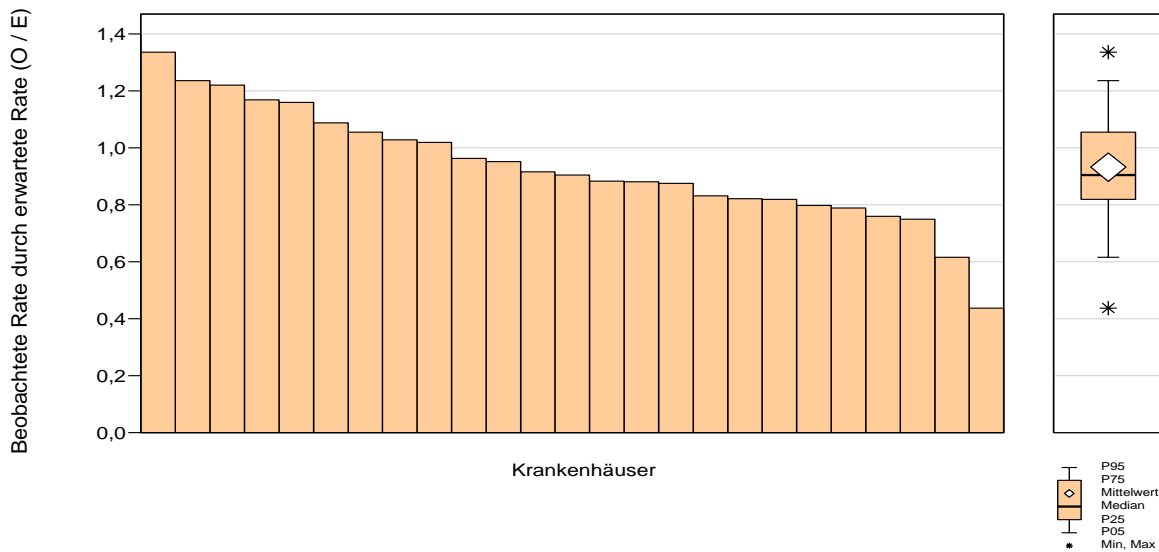
Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 4b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/52249]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten bei Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,44 - 1,34

Median der Ergebnisse: 0,90

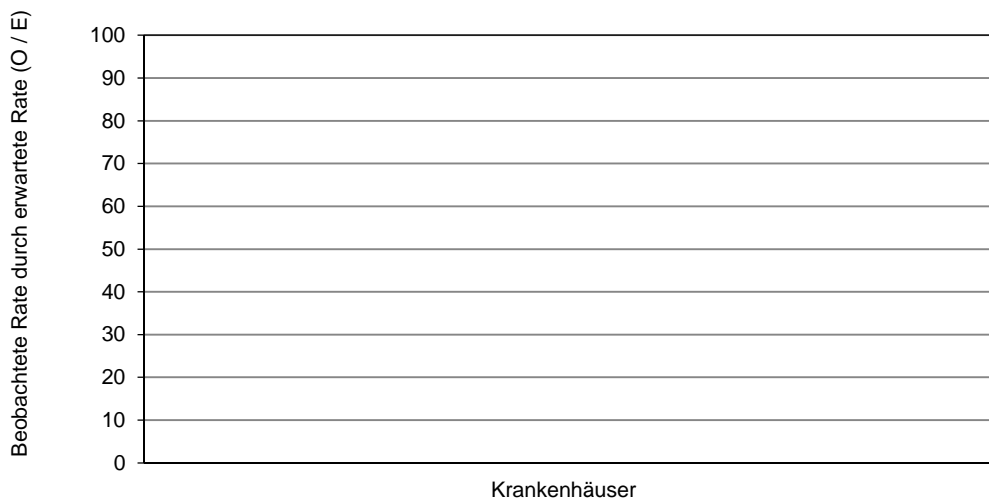


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 5: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel: Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt

Grundgesamtheit: Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/1058

Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			239	1,41%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			237 / 239	99,16%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			2 / 239	2,00 Fälle
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			255	1,55%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			251 / 255	98,43%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			4 / 255	4,00 Fälle

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhauseergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 2										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,50	0,50				1,00

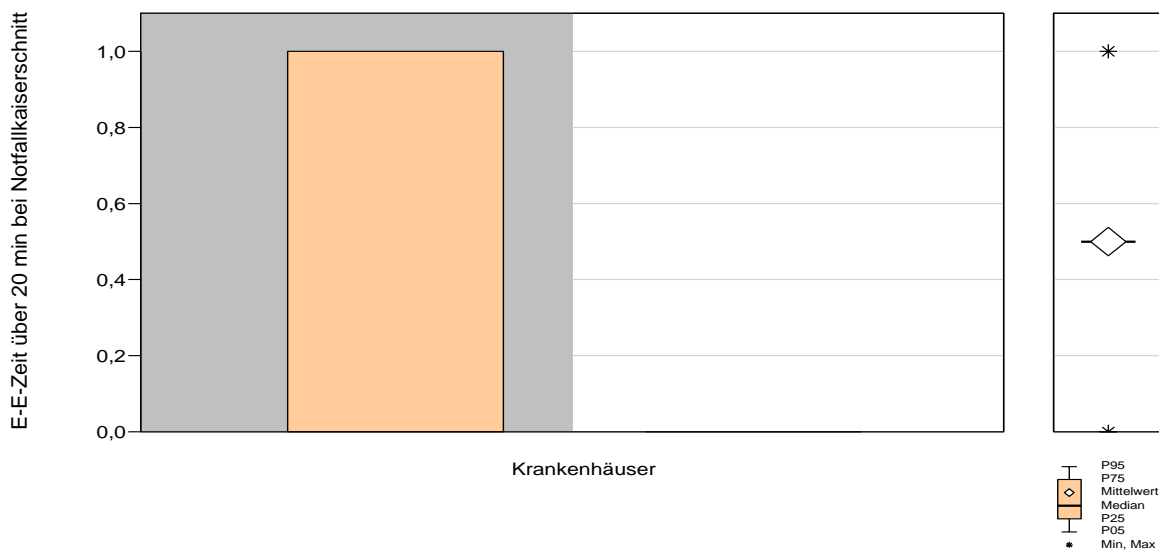
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 22										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/1058]:

Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit über 20 Minuten entbunden wurden, von allen Kindern, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 1,00 Fälle
 Median der Krankenhausergebnisse: 0,50 Fälle



2 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 1,00 Fälle
 Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



22 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

1 Krankenhaus hat keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 6: Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes und Angabe eines Base Excess-Wertes

Qualitätsziel: Stets Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes und Angabe eines Base Excess-Wertes

Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen

Grundgesamtheit: Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)

Indikator-ID: (QI 6a): 2014/16n1-GEBH/319

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			16.311 / 16.916	96,42%
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			16.183 / 16.311	99,22%
Vertrauensbereich				99,07% - 99,34%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			15.862 / 16.458	96,38%
Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			15.751 / 15.862	99,30%
Vertrauensbereich				99,16% - 99,42%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	96,64	97,40	97,99	98,80	99,12	99,56	99,72	99,90	100,00	100,00	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

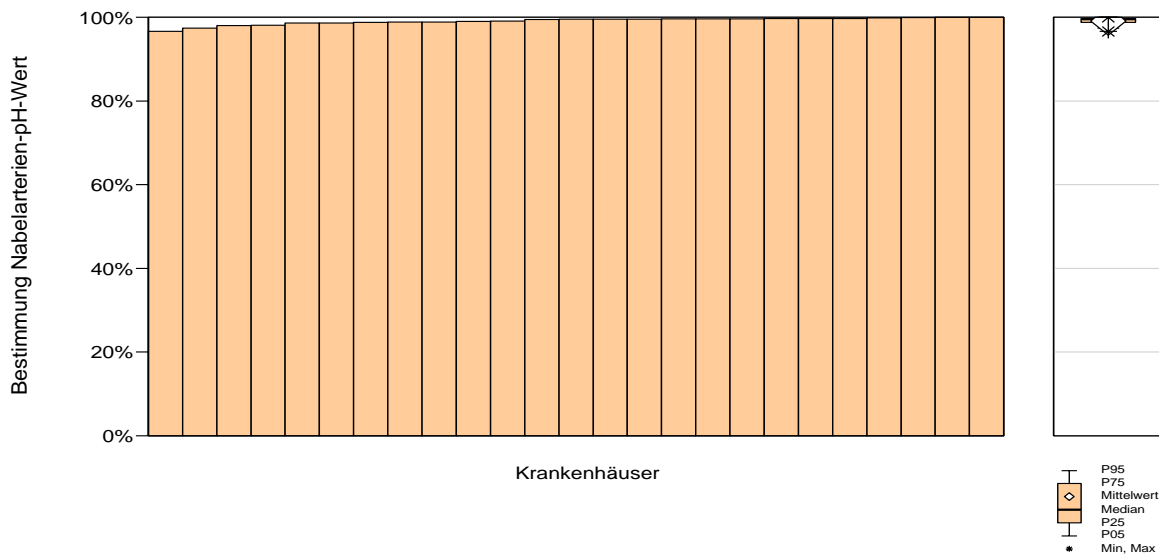
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6a, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/319]:

Anteil von lebendgeborenen Einlingen mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes an allen lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 42+0 Wochen)

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 96,64% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,56%

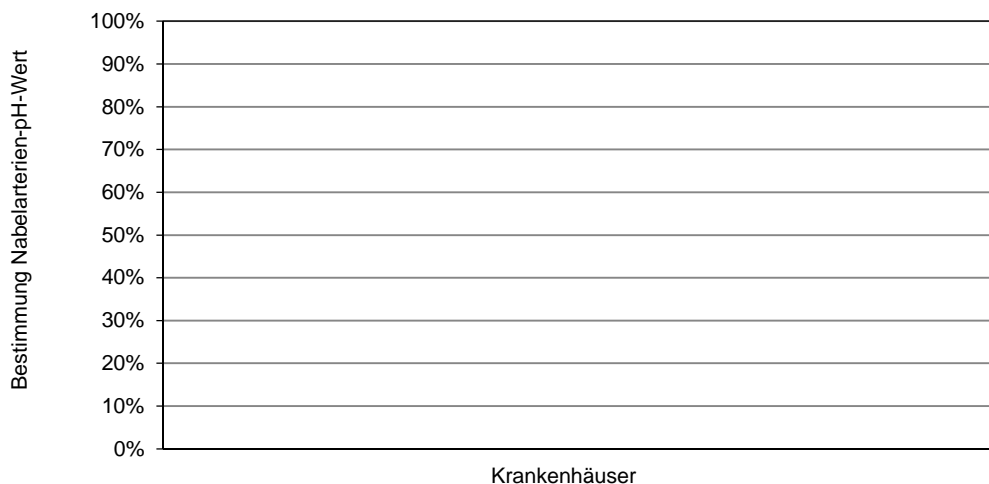


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Angabe eines pH-Wertes, aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes

Grundgesamtheit: Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 6b): 2014/16n1-GEBH/51797

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			16.311 / 16.916	96,42%
Mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			16.183 / 16.311	99,22%
Ohne Angabe eines Base Excess-Wertes			2.393 / 16.183	14,79%
Vertrauensbereich				14,25% - 15,34%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,00%
Lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 42+0 Wochen)			15.862 / 16.458	96,38%
Mit Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes			15.751 / 15.862	99,30%
Ohne Angabe eines Base Excess-Wertes			2.207 / 15.751	14,01%
Vertrauensbereich				13,48% - 14,56%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,43	20,91	3,08	8,83	99,72	100,00	100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

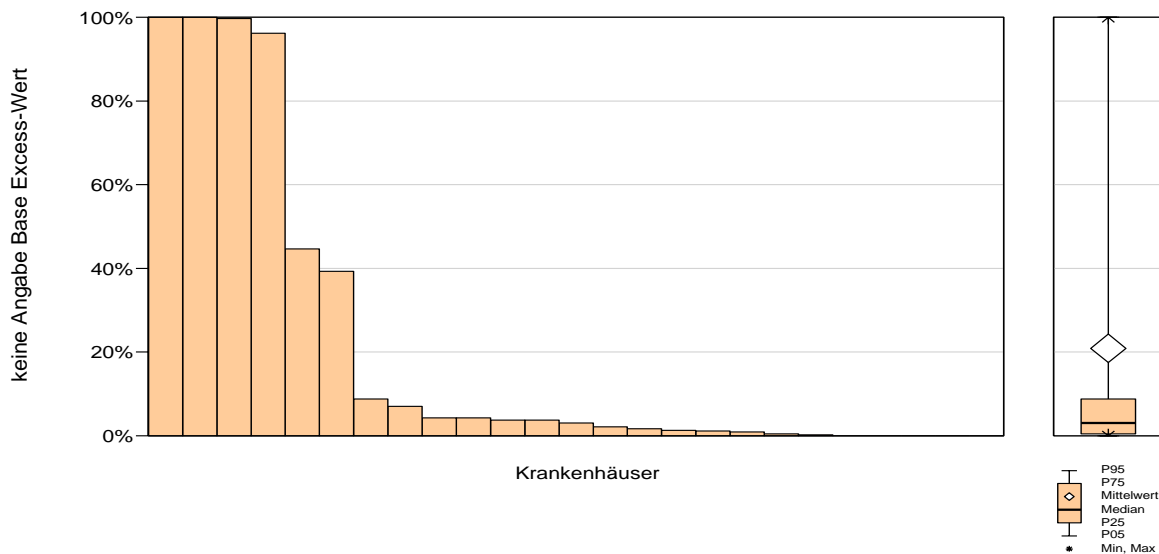
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/51797]:

Anteil von lebendgeborenen Einlingen ohne Angabe eines Base Excess-Wertes an allen lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 3,08%

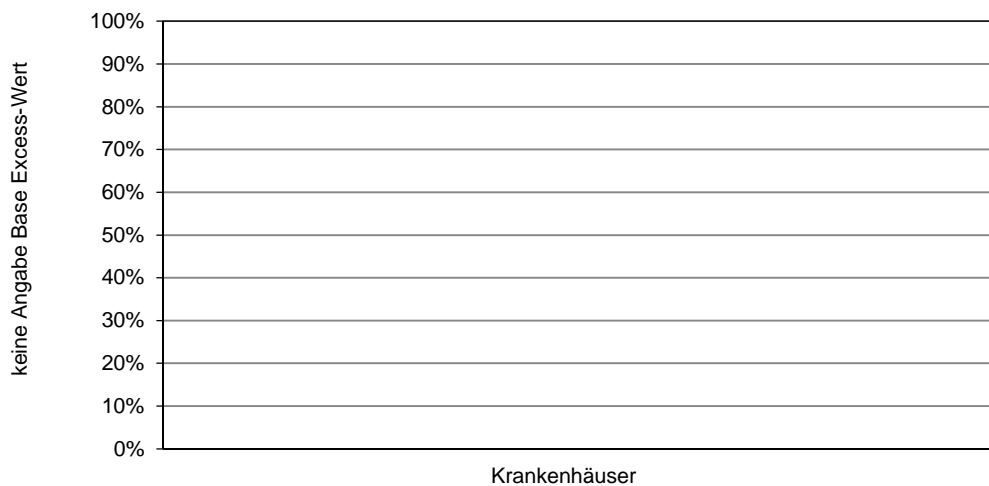


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 7: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7a): 2014/16n1-GEBH/321

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.109 / 16.916	89,32%
Azidose (pH < 7,00)			30 / 15.109	0,20%
Vertrauensbereich				0,14% - 0,28%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			262 / 15.109	1,73%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			14.701 / 16.458	89,32%
Azidose (pH < 7,00)			30 / 14.701	0,20%
Vertrauensbereich				0,14% - 0,29%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,16	0,08	0,22	0,48	0,70	0,78

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

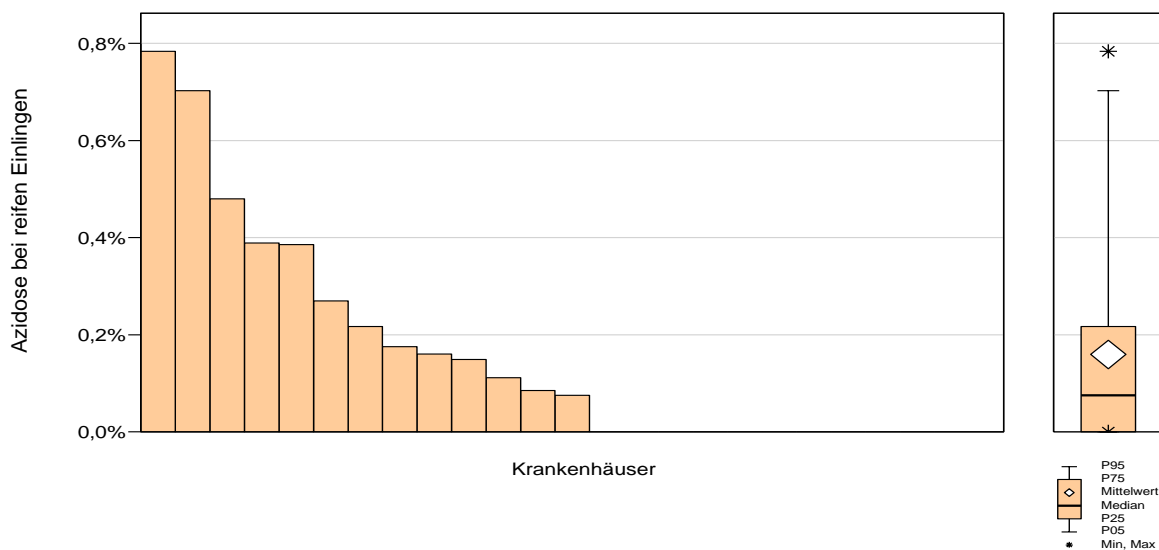
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7a, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/321]:

Anteil von Einlingen mit Azidose (pH < 7,00) an allen reifen lebendgeborenen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,78%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,08%

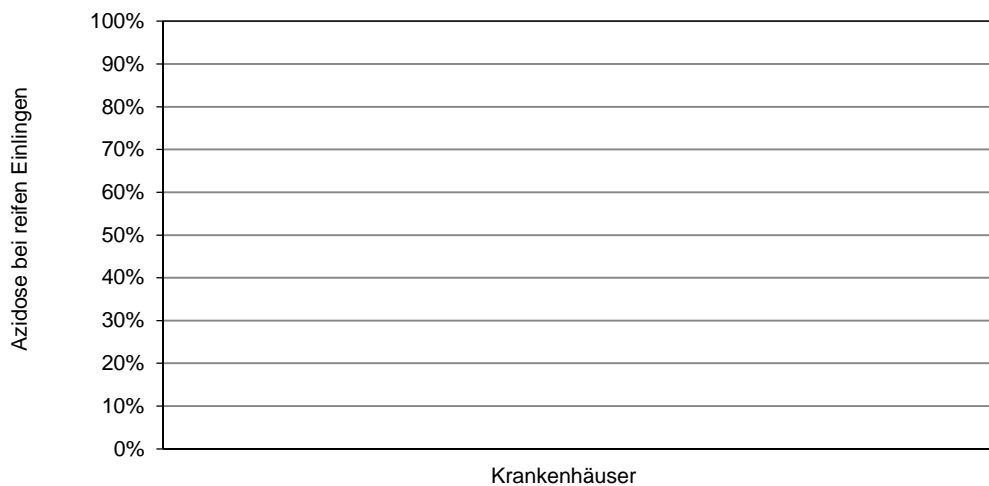


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Grundgesamtheit: Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7b): 2014/16n1-GEBH/51397

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		30 / 15.109 0,20%
vorhergesagt (E) ¹		27,78 / 15.109 0,18%
O - E		0,01%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		1,08
Vertrauensbereich		0,76 - 1,54
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		30 / 14.701 0,20%
vorhergesagt (E)		26,91 / 14.701 0,18%
O - E		0,02%
O / E		1,11
Vertrauensbereich		0,78 - 1,59

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,86	0,40	1,08	2,56	4,08	4,08	

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

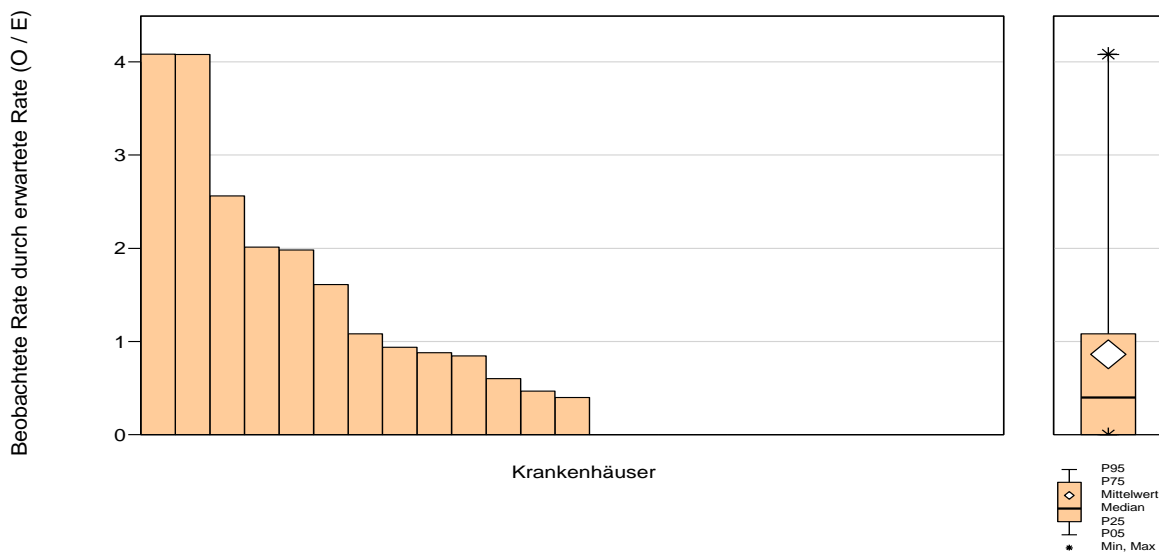
Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 7b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/51397]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 4,08

Median der Ergebnisse: 0,40

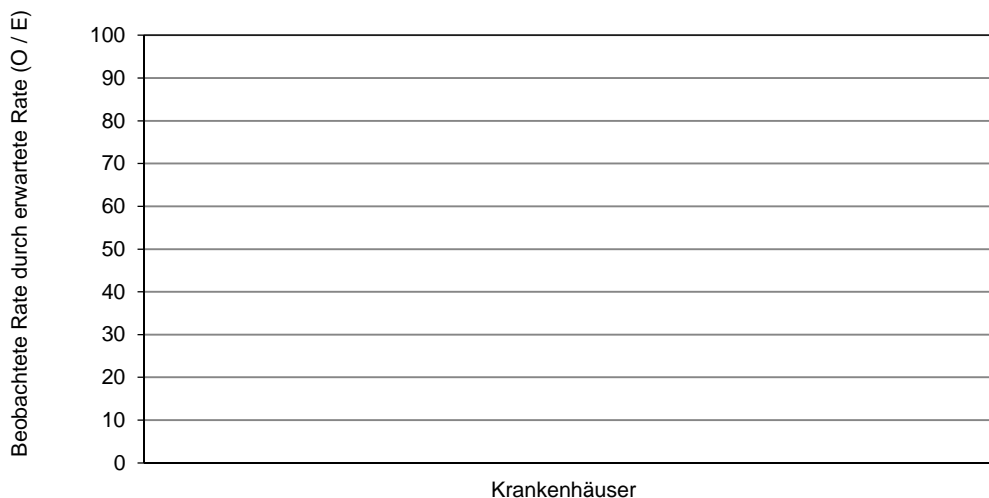


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7c): 2014/16n1-GEBH/51826

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.074 / 16.916	6,35%
Azidose (pH < 7,00)			3 / 1.074	0,28%
Vertrauensbereich				0,10% - 0,82%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			17 / 1.074	1,58%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.050 / 16.458	6,38%
Azidose (pH < 7,00)			5 / 1.050	0,48%
Vertrauensbereich				0,20% - 1,11%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 17										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,18	0,00	0,00	1,30		1,69

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 8										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7c, Indikator-ID 2014/16n1-GE BH/51826]:

Anteil von Kindern mit Azidose (pH < 7,00) an allen früh- und lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 1,69%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%

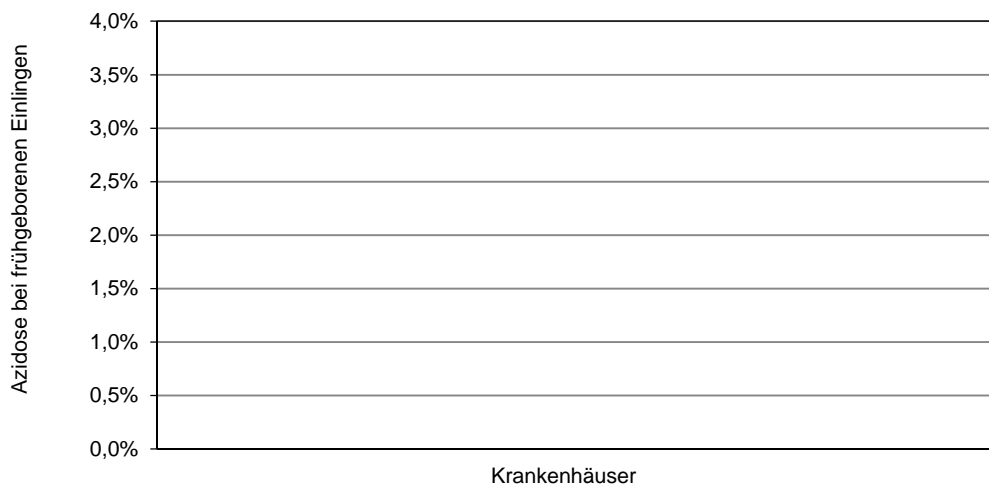


17 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%



8 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 7d): 2014/16n1-GEBH/51831

Referenzbereich: <= 5,74 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		3 / 1.074 0,28%
vorhergesagt (E) ¹		7,05 / 1.074 0,66%
O - E		-0,38%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		0,43
Vertrauensbereich		0,14 - 1,25
Referenzbereich	<= 5,74	<= 5,74

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		5 / 1.050 0,48%
vorhergesagt (E)		8,01 / 1.050 0,76%
O - E		-0,29%
O / E		0,62
Vertrauensbereich		0,27 - 1,45

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
17										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,28	0,00	0,00	1,54		3,25
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
8										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 7d, Indikator-ID 2014/16n1-GE BH/51831]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen)
 mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 3,25

Median der Ergebnisse: 0,00



17 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



8 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 8: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel:	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
Grundgesamtheit:	Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen ¹
Indikator-ID:	2014/16n1-GEBH/318
Referenzbereich:	>= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			519 / 16.916	3,07%
Pädiater bei Geburt anwesend			509 / 519	98,07%
Vertrauensbereich				96,49% - 98,95%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			561 / 16.458	3,41%
Pädiater bei Geburt anwesend			539 / 561	96,08%
Vertrauensbereich				94,13% - 97,40%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											9
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	88,00			96,43	96,99	98,13	100,00			100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											9
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	75,00			100,00	97,22	100,00	100,00			100,00	

¹ unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden

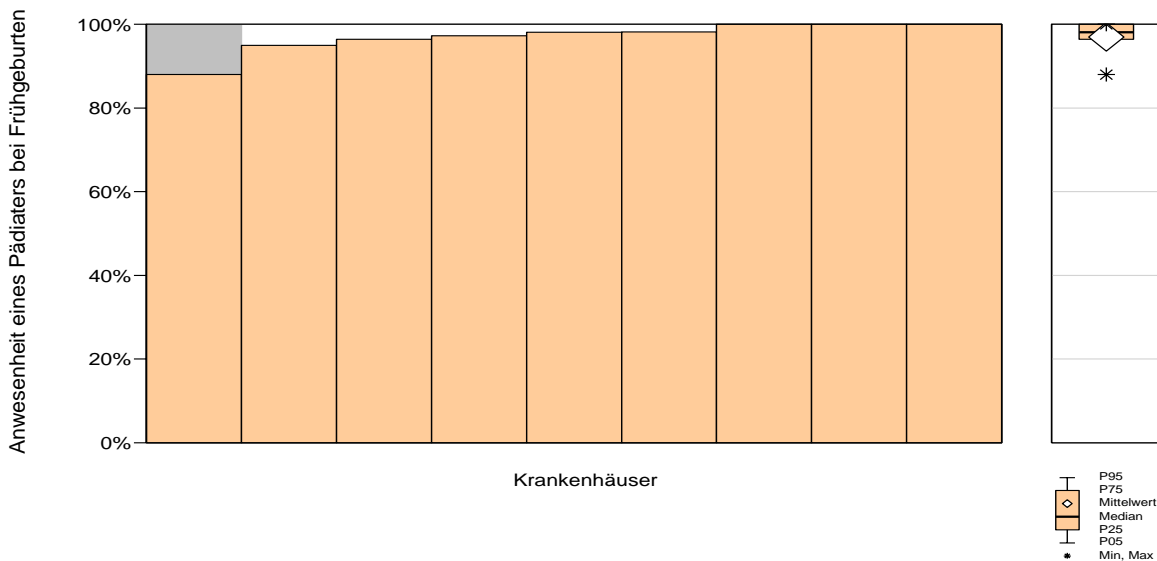
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/318]:

Anteil von Frühgeborenen, bei denen ein Pädiater bei der Geburt anwesend ist, an allen lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen (unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden)

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 88,00% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 98,13%

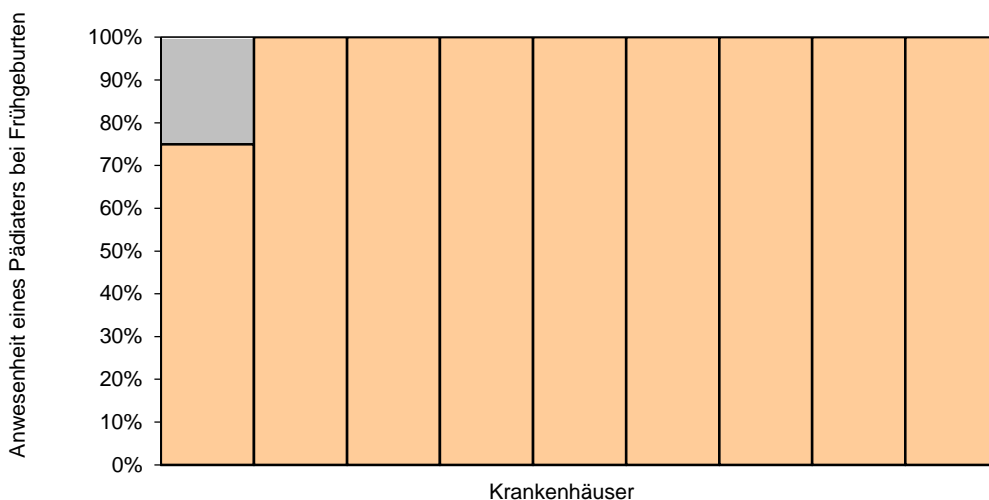


9 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 75,00% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



9 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 9: Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel: Selten 5-Minuten-Apgar unter 5 und metabolische Azidose mit pH-Wert unter 7 oder Base Excess < -16 bei Reifgeborenen

Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

Indikator-ID: (QI 9a): 2014/16n1-GEBH/1059

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			15.173	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			7 / 15.173	0,05%
Vertrauensbereich				0,02% - 0,10%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			14.821	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			3 / 14.821	0,02%
Vertrauensbereich				0,01% - 0,06%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,16	0,28	0,35	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

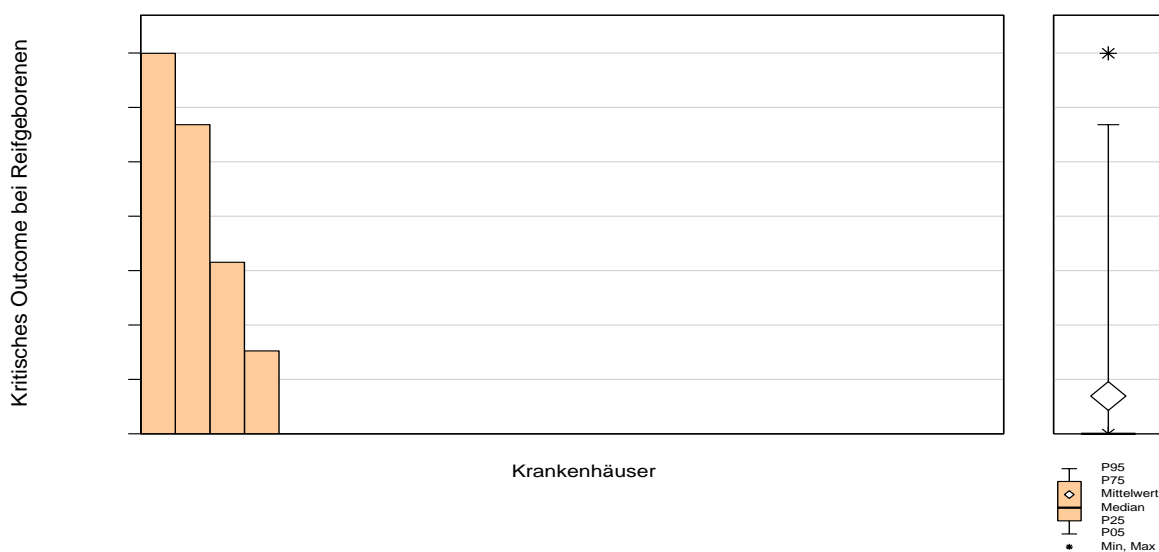
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9a, Indikator-ID 2014/16n1-GE BH/1059]:

Anteil von reifen Lebendgeborenen mit kritischem Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16) an allen reifen Lebendgeborenen mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,35%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%

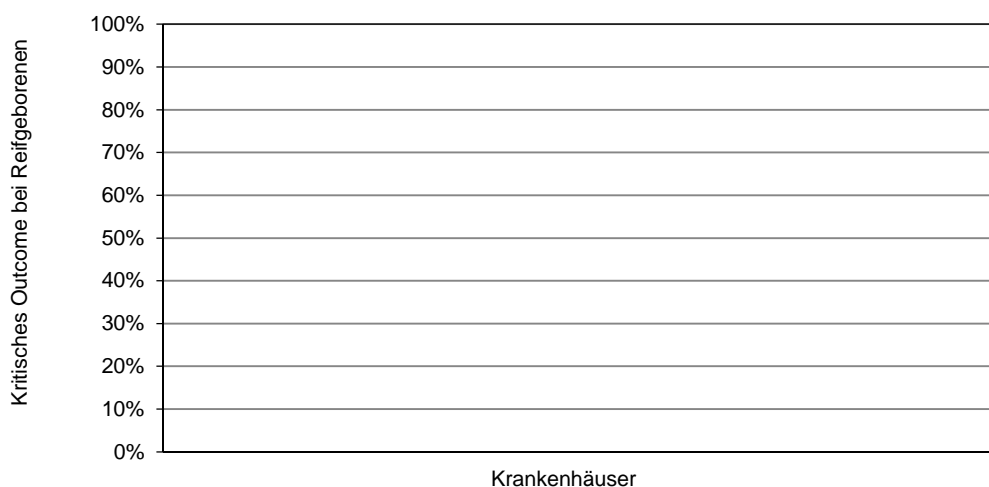


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Summe der Ebenen 1 bis 4 dividiert durch 4
 Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)
 Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar
 Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess
 Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Merkmal: Summe der Ebenen 1 bis 4
 Ebene 1: Verstorbene Kinder
 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16
 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)

Indikator-ID: (QI 9b): 2014/16n1-GEBH/51803

Referenzbereich: <= 2,37 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)	/	104 / 14.762,25 0,70%
vorhergesagt (E) ¹		104,38 / 14.762,25 0,71%
O - E		-0,00%

¹ erwartete Rate an kritischem Outcome bei Reifgeborenen nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51803

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		1,00
Referenzbereich	<= 2,37	<= 2,37

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit kritischem Outcome zu den erwarteten Fällen mit kritischem Outcome

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)	/	91 / 14.404,25 0,63%
vorhergesagt (E)		101,36 / 14.404,25 0,70%
O - E		-0,07%
O / E		0,90

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

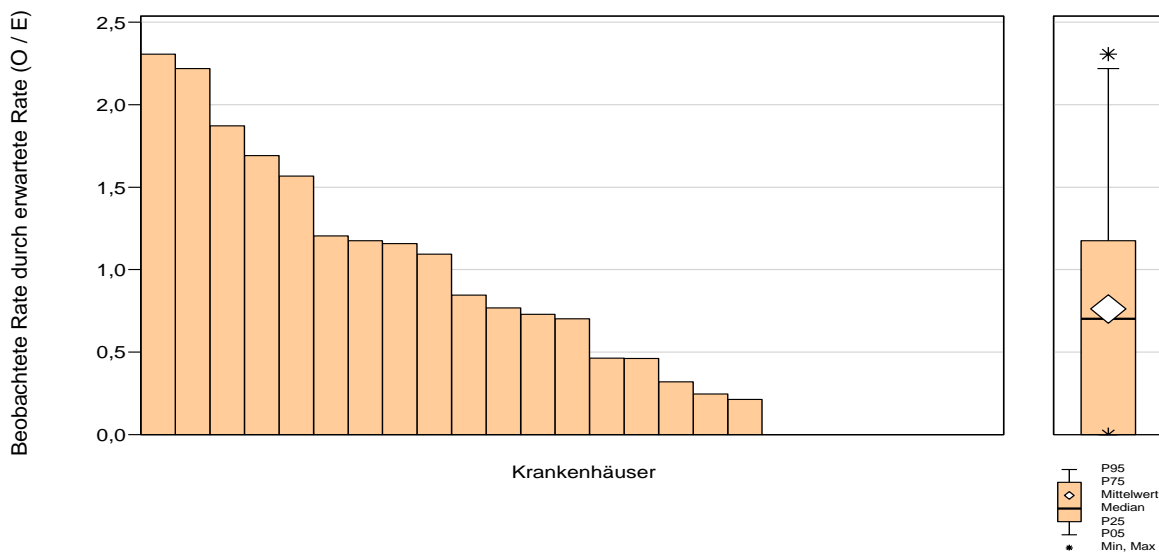
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,76	0,70	1,17	1,87	2,22	2,31	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 9b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/51803]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an kritischem Outcome bei Reifgeborenen**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,31

Median der Ergebnisse: 0,70

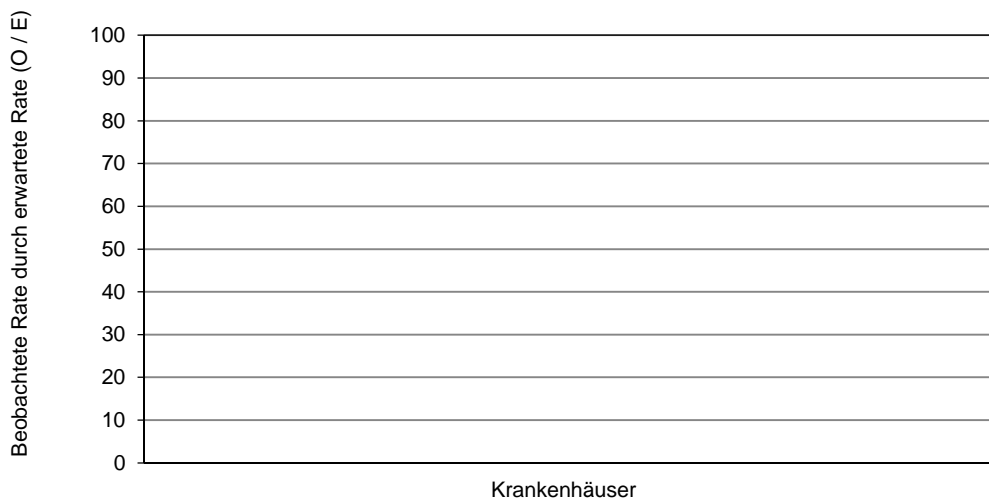


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 1:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an verstorbenen Kindern bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		1 / 15.435 0,01%
vorhergesagt (E) ¹		3,65 / 15.435 0,02%
O - E		-0,02%
O / E ²		0,27

¹ erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle verstorbenen Kinder zu den erwarteten Fällen verstorbenen Kinder

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		0 / 15.011 0,00%
vorhergesagt (E)		3,55 / 15.011 0,02%
O - E		-0,02%
O / E		0,00

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 2:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		38 / 15.272 0,25%
vorhergesagt (E) ¹		32,06 / 15.272 0,21%
O - E		0,04%
O / E ²		1,19

¹ erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		34 / 14.912 0,23%
vorhergesagt (E)		31,08 / 14.912 0,21%
O - E		0,02%
O / E		1,09

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 3:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Base Excess unter -16 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		35 / 13.026 0,27%
vorhergesagt (E) ¹		39,72 / 13.026 0,30%
O - E		-0,04%
O / E ²		0,88

¹ erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Base Excess unter -16 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Base Excess unter -16

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		27 / 12.785 0,21%
vorhergesagt (E)		38,86 / 12.785 0,30%
O - E		-0,09%
O / E		0,69

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 4:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		30 / 15.316 0,20%
vorhergesagt (E) ¹		28,96 / 15.316 0,19%
O - E		0,01%
O / E ²		1,04

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		30 / 14.909 0,20%
vorhergesagt (E)		27,88 / 14.909 0,19%
O - E		0,01%
O / E		1,08

Qualitätsindikatorengruppe 10: Dammriss Grad III oder IV

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten

Indikator-ID: (QI 10a): 2014/16n1-GEBH/322

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.669	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			10.846 / 16.669	65,07%
Dammriss Grad III oder IV			81 / 10.846	0,75%
Vertrauensbereich				0,60% - 0,93%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.214	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			10.896 / 16.214	67,20%
Dammriss Grad III oder IV			86 / 10.896	0,79%
Vertrauensbereich				0,64% - 0,97%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,28	0,66	0,58	0,85	1,62	1,76	2,67	

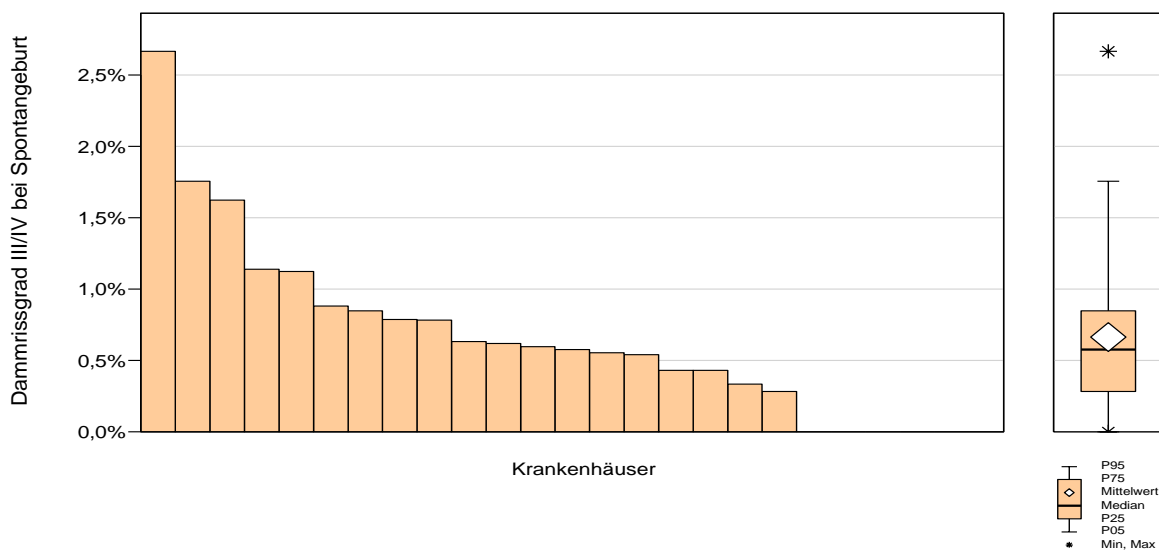
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10a, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/322]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 2,67%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,58%

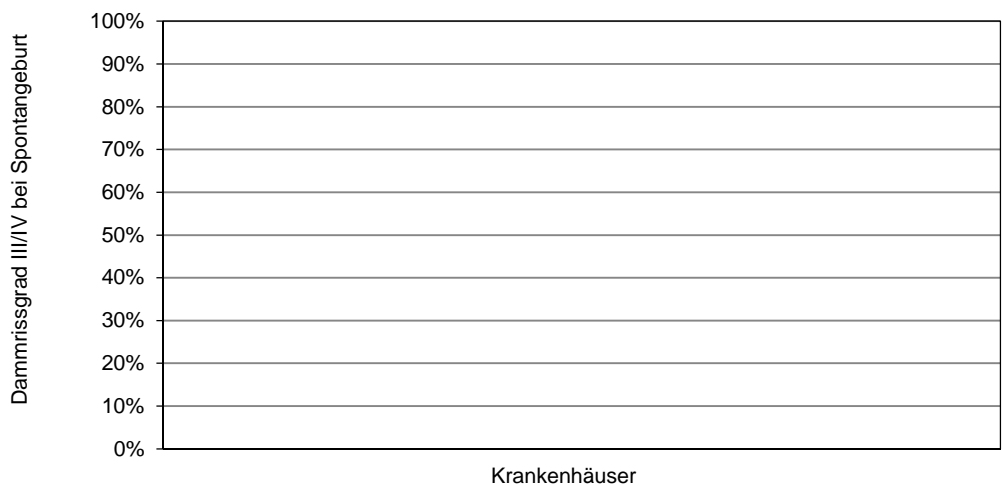


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit vollständiger Dokumentation zum Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

Indikator-ID: (QI 10b): 2014/16n1-GEBH/51181

Referenzbereich: <= 2,21 (Toleranzbereich)

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		81 / 10.846 0,75%
vorhergesagt (E) ¹		148,59 / 10.846 1,37%
O - E		-0,62%

¹ erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		0,55
Vertrauensbereich		0,44 - 0,68
Referenzbereich	<= 2,21	<= 2,21

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		86 / 10.896 0,79%
vorhergesagt (E)		143,05 / 10.896 1,31%
O - E		-0,52%
O / E		0,60
Vertrauensbereich		0,49 - 0,74

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

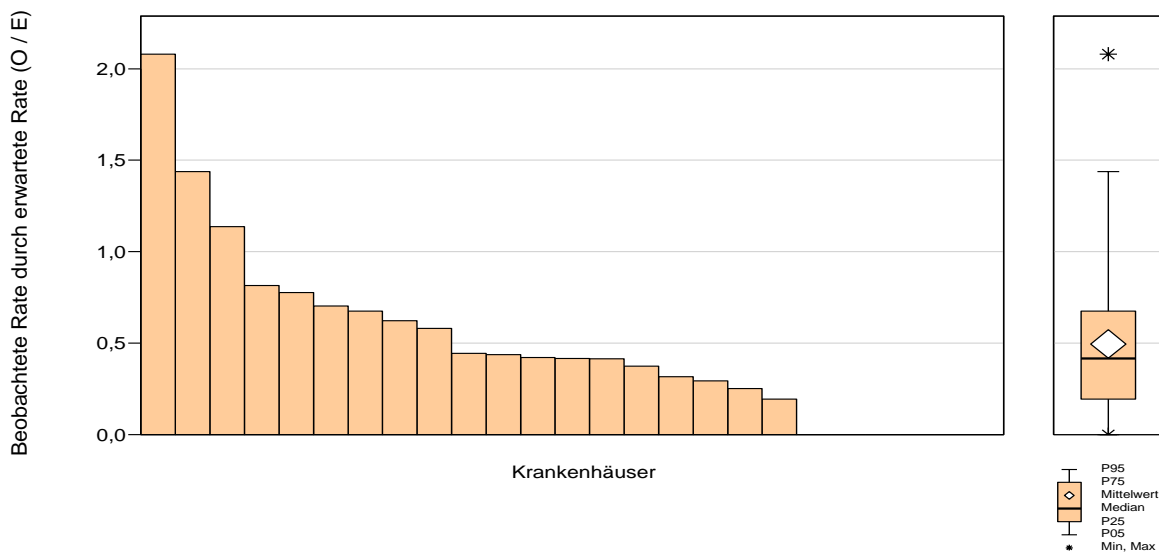
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,20	0,50	0,42	0,68	1,14	1,44	2,08	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/51181]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,08

Median der Ergebnisse: 0,42

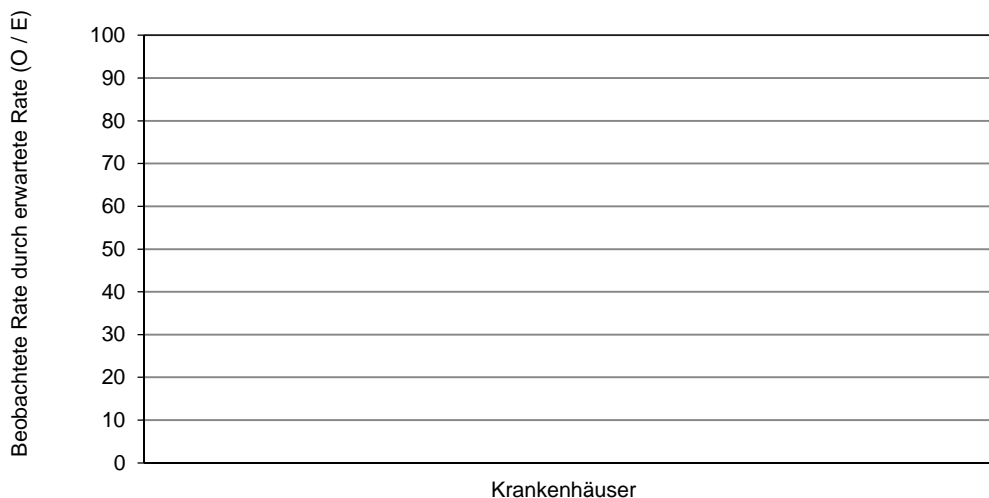


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie

Indikator-ID: (QI 10c): 2014/16n1-GEBH/323

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.669	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			8.276 / 16.669	49,65%
Dammriss Grad III oder IV			62 / 8.276	0,75%
Vertrauensbereich				0,58% - 0,96%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.214	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			8.290 / 16.214	51,13%
Dammriss Grad III oder IV			63 / 8.290	0,76%
Vertrauensbereich				0,59% - 0,97%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

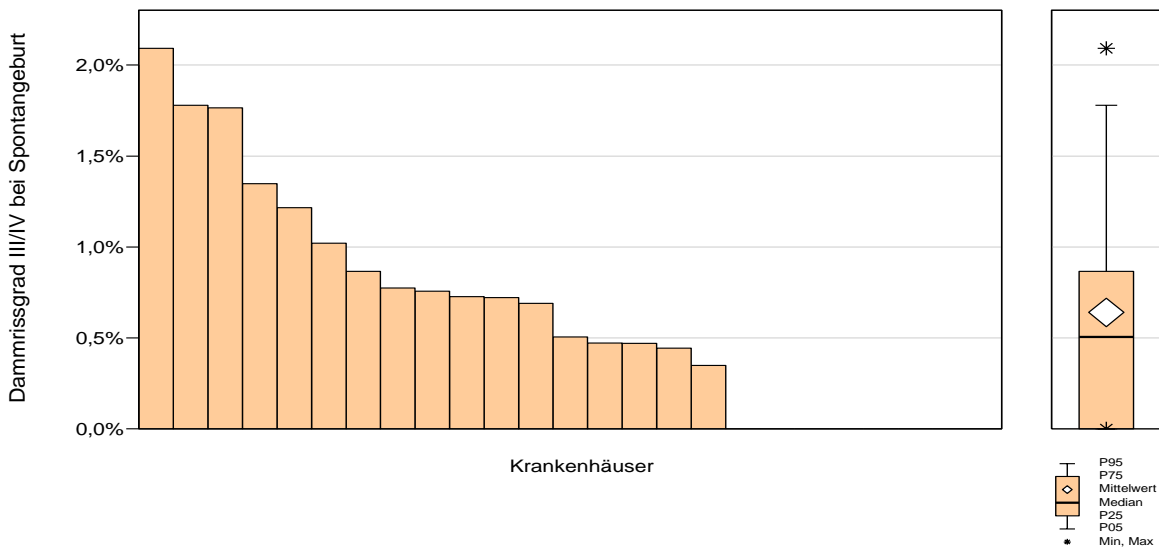
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,64	0,51	0,87	1,76	1,78	2,09	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 10c, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/323]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: 0,00% - 2,09%

Median der Krankenhäusergebnisse: 0,51%

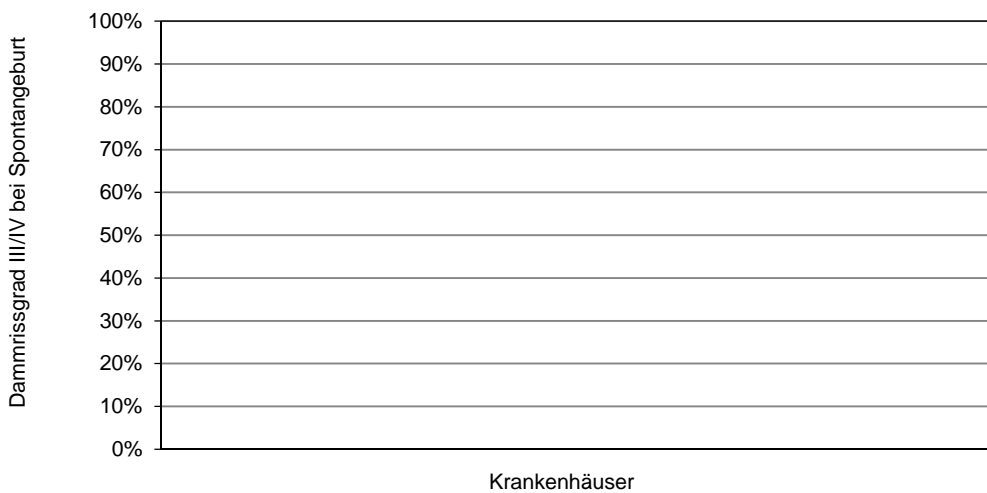


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: -

Median der Krankenhäusergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Damriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie

Indikator-ID: (QI 10d): 2014/16n1-GEBH/324

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.669	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			2.570 / 16.669	15,42%
Damriss Grad III oder IV			19 / 2.570	0,74%
Vertrauensbereich				0,47% - 1,15%
Referenzbereich		nicht definiert		nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			16.214	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			2.606 / 16.214	16,07%
Damriss Grad III oder IV			23 / 2.606	0,88%
Vertrauensbereich				0,59% - 1,32%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85	0,00	1,22	1,56	2,44	8,86	

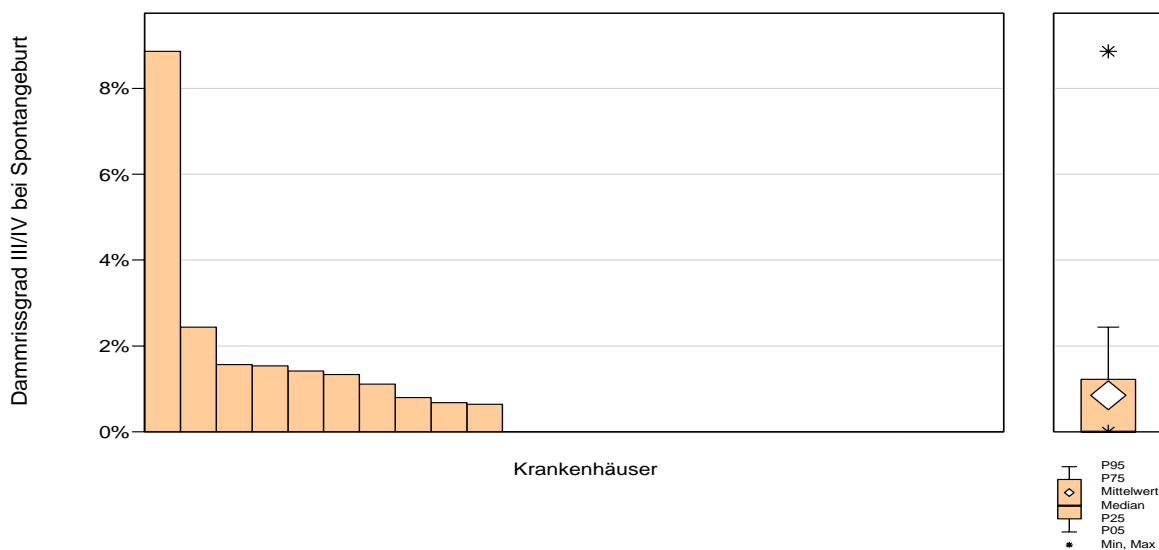
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											1
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10d, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/324]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 8,86%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%



24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 0,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00%



1 Krankenhaus hat weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 11: Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Qualitätsziel: Möglichst hohe Rate an Müttern und Kindern, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Indikator-ID: (QI 11a): 2014/16n1-GEBH/52244

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.916	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			14.929 / 16.916	88,25%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen oder verlegt wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde (unter Ausschluss von Kindern, die in eine Kinderklinik verlegt wurden)			13.283 / 14.929	88,97%
Vertrauensbereich				88,46% - 89,47%
Referenzbereich	nicht definiert			nicht definiert

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			16.458	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			14.571 / 16.458	88,53%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen oder verlegt wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde (unter Ausschluss von Kindern, die in eine Kinderklinik verlegt wurden)			12.996 / 14.571	89,19%
Vertrauensbereich				88,68% - 89,68%

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	76,57	79,24	79,65	85,45	88,93	89,56	92,67	96,13	96,82	97,03

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

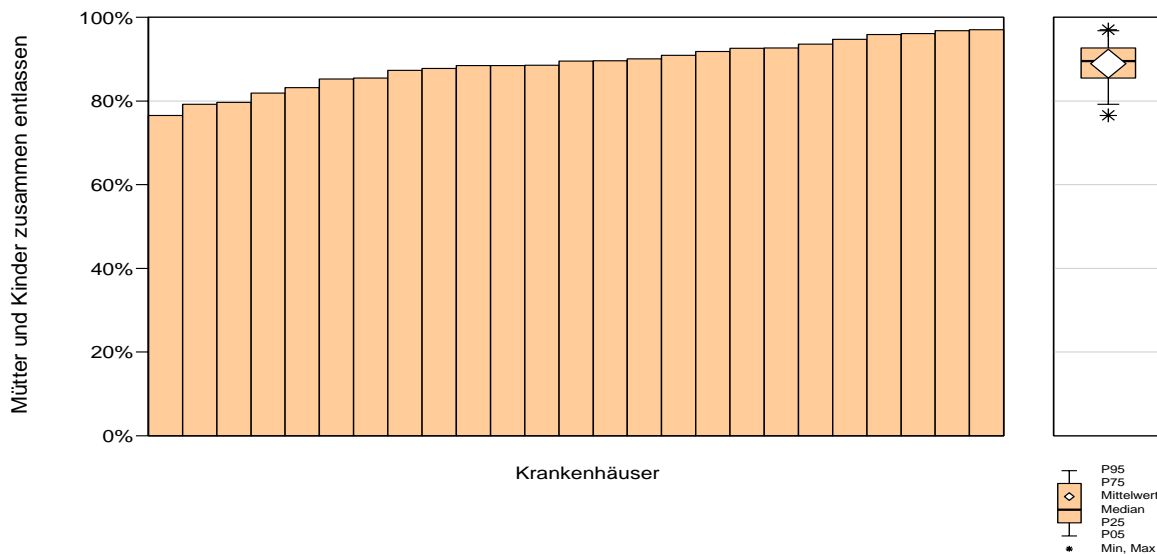
Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 11a, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/52244]:

Anteil von Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen oder verlegt wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde (unter Ausschluss von Kindern, die in eine Kinderklinik verlegt wurden), an allen lebend geborenen reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankhausergebnisse: 76,57% - 97,03%

Median der Krankhausergebnisse: 89,56%

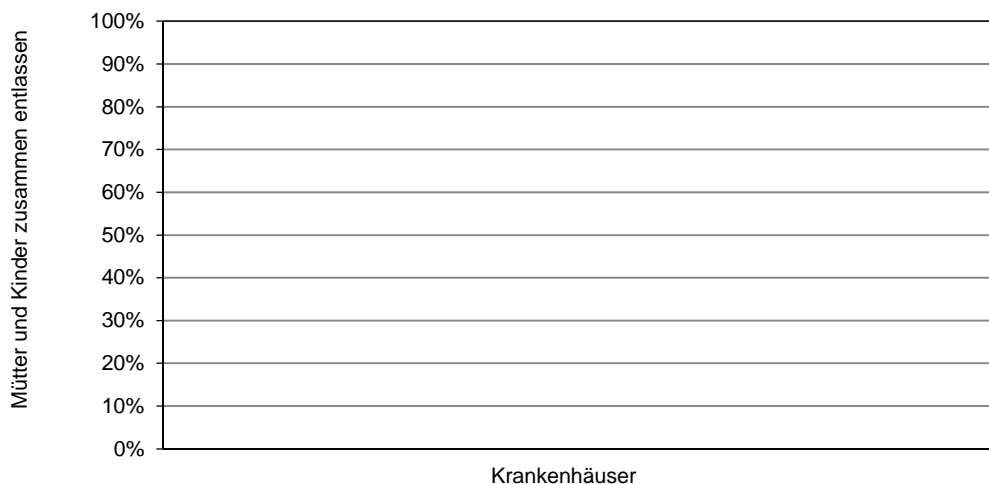


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankhausergebnisse: -

Median der Krankhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Indikator-ID: (QI 11b): 2014/16n1-GEBH/52254

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
beobachtet (O)		13.283 / 14.929 88,97%
vorhergesagt (E) ¹		13.176,67 / 14.929 88,26%
O - E		0,71%

¹ erwartete Rate an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen oder verlegt wurden, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52254

	Krankenhaus 2014	Gesamt 2014
O / E ²		1,01
Vertrauensbereich		1,00 - 1,01
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Entlassung oder Verlegung zusammen mit der Mutter zu den erwarteten Fällen mit Entlassung oder Verlegung zusammen mit der Mutter
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung oder Verlegung zusammen mit der Mutter kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung oder Verlegung zusammen mit der Mutter ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung oder Verlegung zusammen mit der Mutter ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013
beobachtet (O)		12.996 / 14.571 89,19%
vorhergesagt (E)		12.855,41 / 14.571 88,23%
O - E		0,96%
O / E		1,01
Vertrauensbereich		1,01 - 1,02

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,86	0,89	0,92	0,97	1,01	1,02	1,05	1,09	1,10	1,10

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

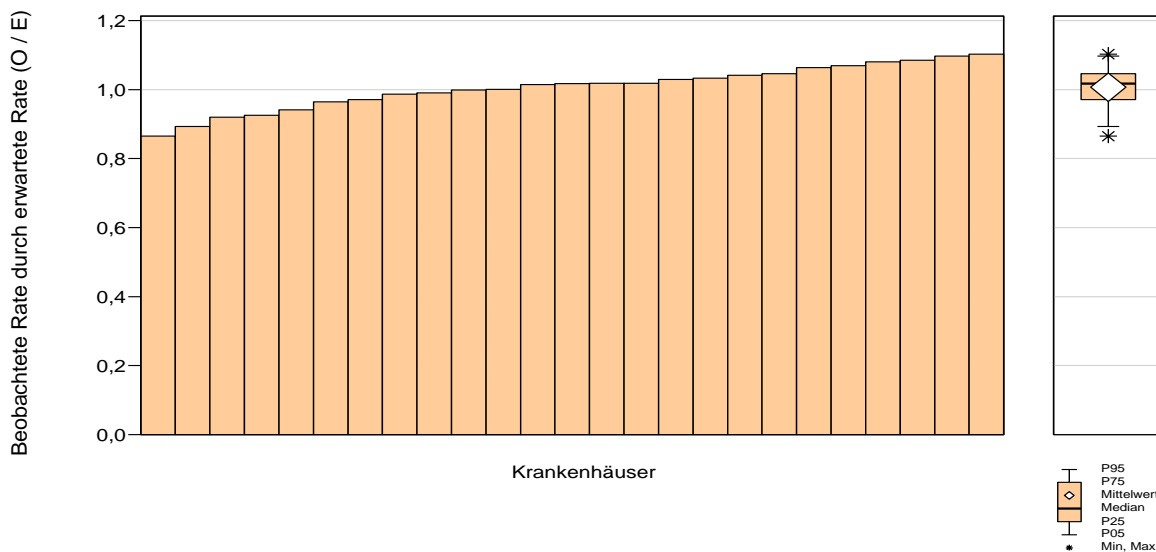
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 11b, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/52254]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen oder verlegt wurden bei lebend geborenen reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,86 - 1,10

Median der Ergebnisse: 1,02

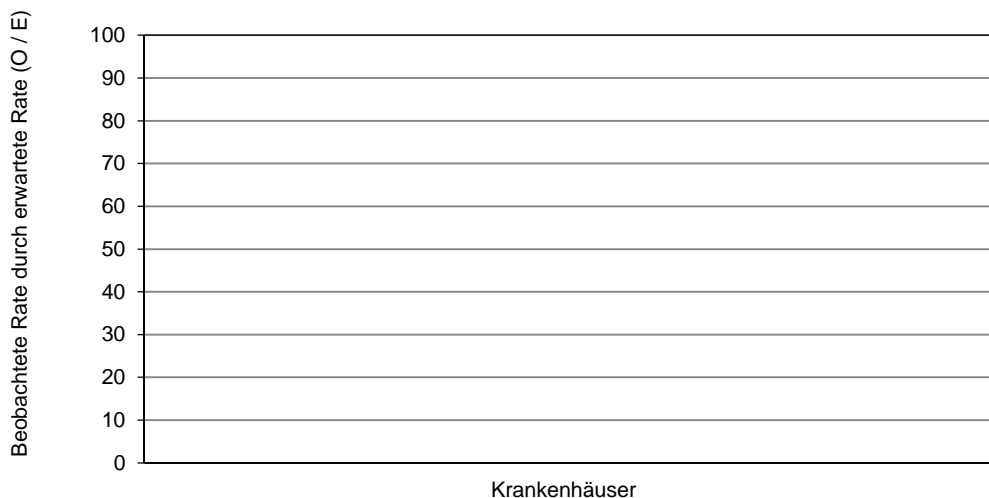


25 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 12: Müttersterblichkeit bei Geburten

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle

Grundgesamtheit: Alle Geburten

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/331

Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			16.669	
Mütterliche Todesfälle Referenzbereich		0 / 16.669 Sentinel Event	0 / 16.669	0,00 Fälle Sentinel Event

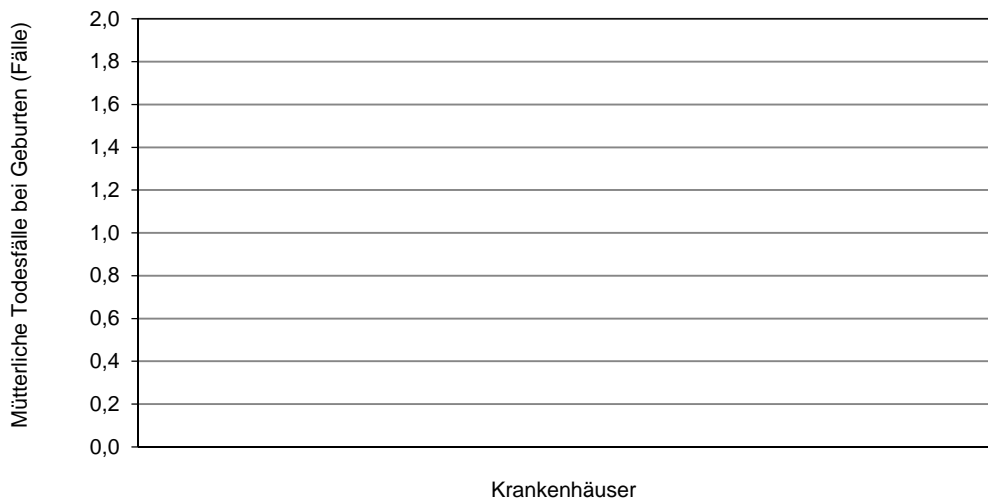
Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			16.214	
Mütterliche Todesfälle		0 / 16.214	0 / 16.214	0,00 Fälle

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 12, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/331]:
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



25 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Auffälligkeitskriterium 1: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

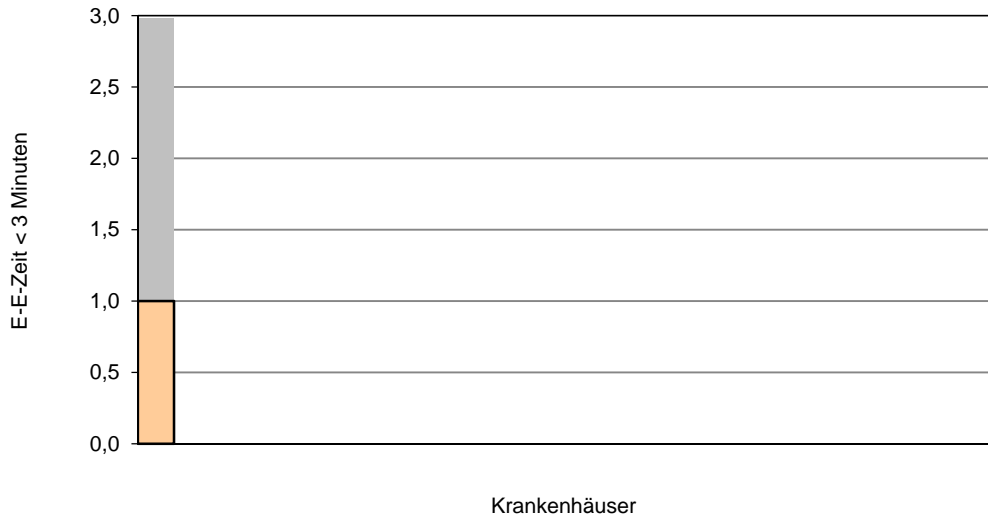
Grundgesamtheit: Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/850318
Referenzbereich: <= 0,00 Fälle
ID-Bezugsindikator(en): 1058

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten Referenzbereich		1,00 Fälle <= 0,00 Fälle	1 / 239	1,00 Fälle <= 0,00 Fälle

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten		1,00 Fälle	1 / 255	1,00 Fälle

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK1, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/850318]:
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit
 Notfallkaiserschnitt**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
 24 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00

Auffälligkeitskriterium 2: Angabe 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/850319

Referenzbereich: <= 0,00 Fälle

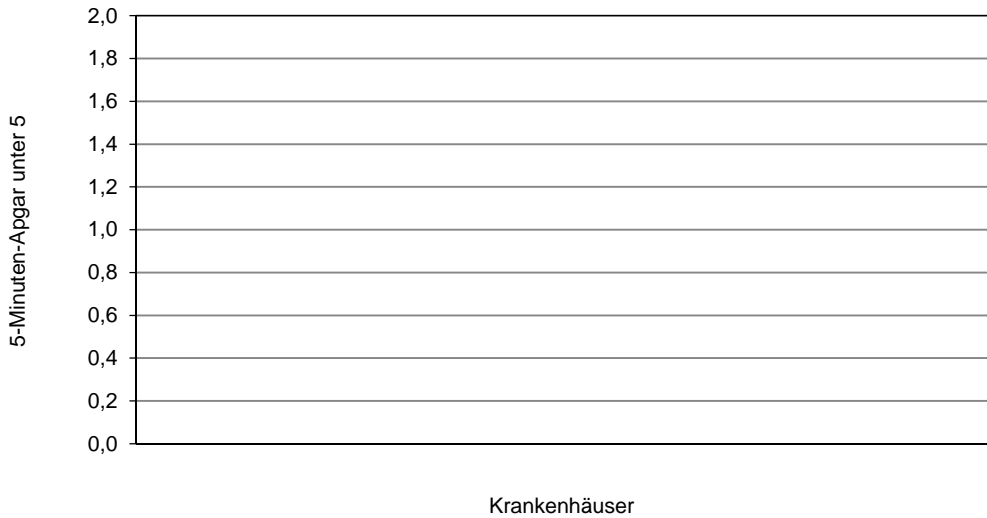
ID-Bezugsindikator(en): 1059, 51803

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess Referenzbereich			0 / 15.272	0,00 Fälle <= 0,00 Fälle

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlende Angabe des Base Excess			1 / 14.912	1,00 Fälle

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK2, Indikator-ID 2014/16n1-GEBH/850319]:
 Anzahl reifer Lebendgeborener mit 5-Minuten-Apgar unter 5 und fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes und fehlender Angabe des Base Excess von allen reifen Lebendgeborenen mit gültiger Angabe zum 5-Minuten-Apgar**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
 25 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Auffälligkeitskriterium 3: Keine Angabe von höhergradigem Dammriss (Grad III oder IV) bei spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit hohem Geburtsgewicht

Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern mit einem Geburtsgewicht ≥ 3.795 Gramm

Indikator-ID: 2014/16n1-GEBH/850320

Referenzbereich: $> 0,00\%$

ID-Bezugsindikator(en): 51181

	Krankenhaus 2014		Gesamt 2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV¹			3 / 17	17,65%
Vertrauensbereich				6,19% - 41,03%
Referenzbereich		$> 0,00\%$		$> 0,00\%$

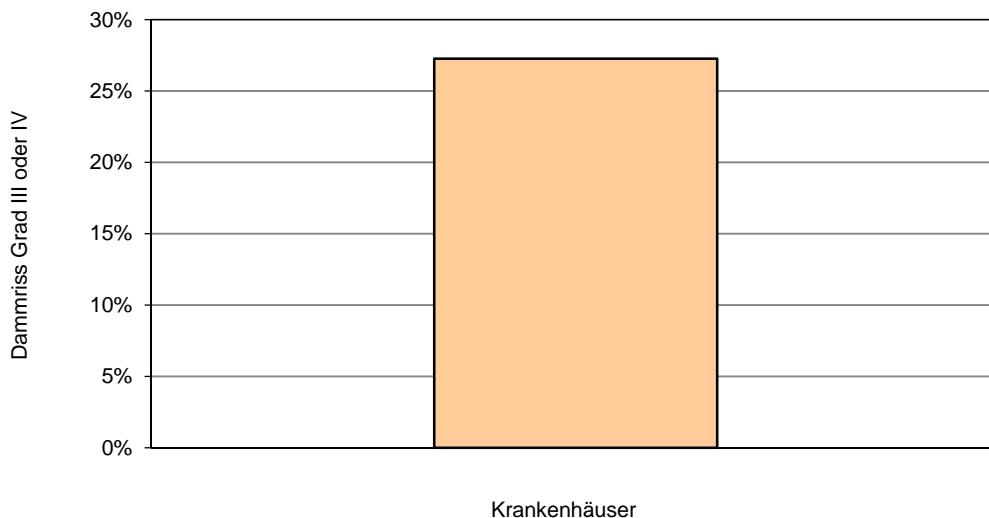
Vorjahresdaten	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patientinnen mit Dammriss Grad III oder IV			2 / 14	14,29%
Vertrauensbereich				4,01% - 39,94%

¹ Eine Auffälligkeit liegt nur bei mindestens 10 Fällen in der Grundgesamtheit vor.

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK3, Indikator-ID 2014/16n1-GE BH/850320]:
 Anteil von Geburten mit Dammriss Grad III oder IV an allen spontanen Einlingsgeburten mit medianer Episiotomie bei Kindern
 mit einem Geburtsgewicht ≥ 3.795 Gramm**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

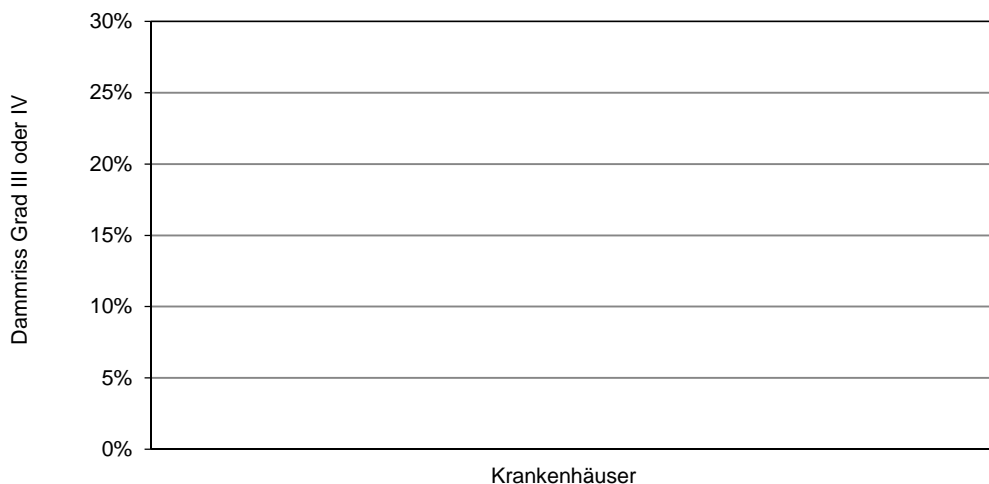
1 Krankenhaus hat mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	27,27				27,27				27,27

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

4 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00			0,00

20 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

2. Übersicht

2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Erstgebärende (Primipara)	8.589	51,53	50,60	3.941	51,54	4.648	51,51
Mehrgebärende (Multipara)	8.080	48,47	49,40	3.705	48,46	4.375	48,49
Einlingsschwangerschaften	16.427	98,55	98,51	7.566	98,95	8.861	98,20
Mehrlingsschwangerschaften	242	1,45	1,49	80	1,05	162	1,80
Zwillingschwangerschaften	237	1,42	1,47	80	1,05	157	1,74
Drillingsschwangerschaften	5	0,03	0,02	0	0,00	5	0,06
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder ¹	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Lebendgeborene Kinder	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
Totgeborene Kinder	42	0,25	0,33	13	0,17	29	0,32
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	16.427	97,11	97,05	7.566	97,93	8.861	96,42
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	489	2,89	2,95	160	2,07	329	3,58
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	474	2,80	2,90	160	2,07	314	3,42
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	15	0,09	0,05	0	0,00	15	0,16
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Schwangere ohne Risiken	2.966	17,79	18,10	1.494	19,54	1.472	16,31
Schwangere mit Risiken	13.703	82,21	81,90	6.152	80,46	7.551	83,69
Anamnestiche Risiken ¹	13.039	78,22	77,10	5.860	76,64	7.179	79,56
Zustand nach Frühgeburt (17)	404	2,42	2,17	150	1,96	254	2,82
Zustand nach Mangelgeburt (18)	126	0,76	0,72	50	0,65	76	0,84
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	324	1,94	2,00	136	1,78	188	2,08
Diabetes mellitus (9)	143	0,86	1,01	43	0,56	100	1,11
Schwangere über 35 Jahre (14)	1.895	11,37	10,23	747	9,77	1.148	12,72
Befundete Risiken ²	4.173	25,03	25,76	1.604	20,98	2.569	28,47
Gestationsdiabetes (50)	589	3,53	3,74	169	2,21	420	4,65
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	396	2,38	2,23	160	2,09	236	2,62
Plazentainsuffizienz (39)	184	1,10	1,28	45	0,59	139	1,54
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	510	3,06	3,55	164	2,14	346	3,83

¹ Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 129 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 134; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	3.431	20,58	21,60	1.698	22,21	1.733	19,21
Kinder mit Geburtsrisiken ¹	13.238	79,42	78,40	5.948	77,79	7.290	80,79
vorzeitiger Blasensprung (60)	3.412	20,47	20,08	1.538	20,12	1.874	20,77
Überschreitung des Termins (61)	3.092	18,55	17,48	1.414	18,49	1.678	18,60
pathologisches CTG (77)	2.452	14,71	16,00	907	11,86	1.545	17,12
protrahierte Geburt (82, 83)	1.621	9,72	8,26	823	10,76	798	8,84
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	428	2,57	2,49	222	2,90	206	2,28

2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.956	11,73	11,43	1.041	13,61	915	10,14
Eingeleitete Geburten	3.849	23,09	23,00	1.539	20,13	2.310	25,60
Medikamentös	3.733	96,99	96,73	1.442	93,70	2.291	99,18
Amniotomie	357	9,28	8,04	231	15,01	126	5,45
Indikationen ²							
vorzeitiger Blasensprung (60)	1.007	26,16	26,11	339	22,03	668	28,92
Überschreitung des Termins (61)	1.531	39,78	39,60	616	40,03	915	39,61
Gestose/ Eklampsie (66)	225	5,85	5,87	94	6,11	131	5,67
Plazentainsuffizienz (65)	314	8,16	8,74	146	9,49	168	7,27
intrauteriner Fruchttod (96)	24	0,62	0,70	11	0,71	13	0,56

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 146 und 147; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der Indikationen zur Geburtseinleitung nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 152 und 153; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Einlinge	16.427	97,11	97,05	7.566	97,93	8.861	96,42
Regelrechte Schädellage	14.807	90,14	89,31	6.843	90,44	7.964	89,88
Regelwidrige Schädellage	766	4,66	5,25	330	4,36	436	4,92
Beckenendlage	755	4,60	4,88	336	4,44	419	4,73
Querlage	68	0,41	0,49	34	0,45	34	0,38

2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Anästhesien ¹	7.167	42,37	42,70	3.101	40,14	4.066	44,24
Allgemeinanästhesie	1.681	9,94	10,57	551	7,13	1.130	12,30
Spinalanästhesie	3.225	19,06	18,40	1.579	20,44	1.646	17,91
Epi-/Periduralanästhesie	1.503	8,89	8,99	664	8,59	839	9,13

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

2.5 Entbindungsmodus

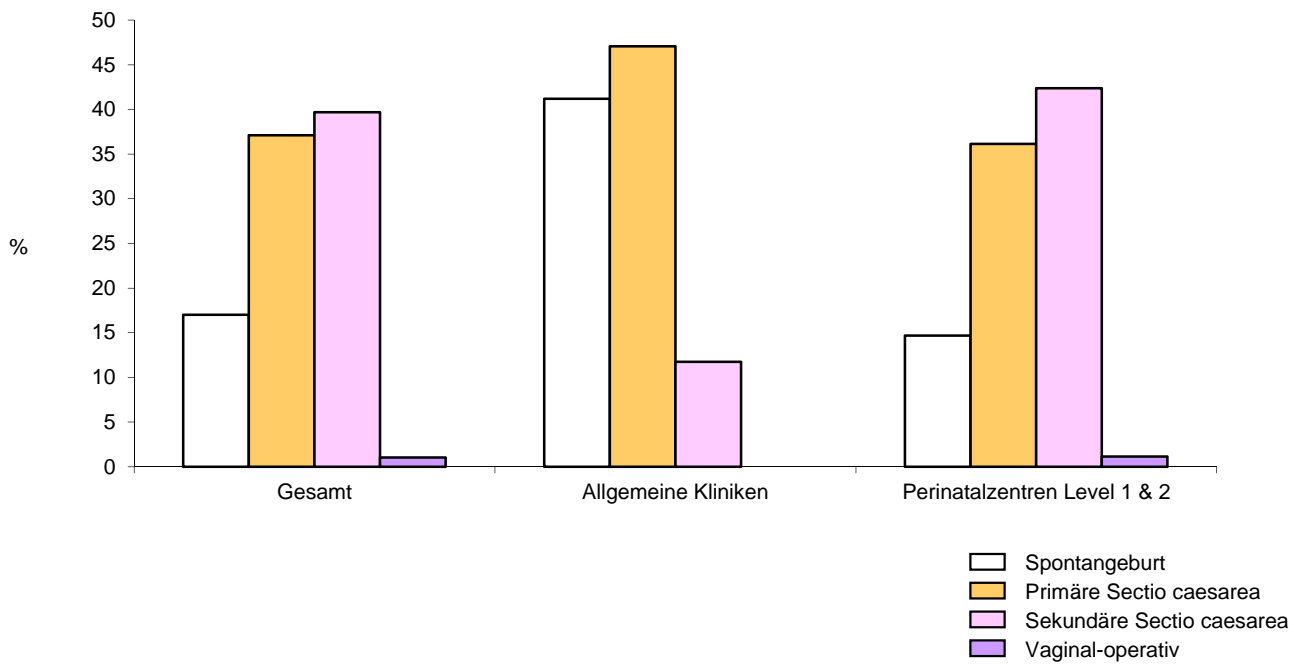
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Einlinge	16.427	97,11	97,05	7.566	97,93	8.861	96,42
Spontangeburt	10.846	66,03	68,22	4.832	63,86	6.014	67,87
Sectio caesarea	4.392	26,74	26,68	1.987	26,26	2.405	27,14
Primäre Sectio caesarea	1.917	11,67	11,47	908	12,00	1.009	11,39
Sekundäre Sectio caesarea	2.152	13,10	13,22	900	11,90	1.252	14,13
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	323	1,97	1,99	179	2,37	144	1,63
Vaginal-operativ	807	4,91	4,86	383	5,06	424	4,79
Vakuum	663	4,04	3,68	332	4,39	331	3,74
Forzeps	137	0,83	1,02	51	0,67	86	0,97
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	382	2,33	0,24	364	4,81	18	0,20
Mehrlinge	489	2,89	2,95	160	2,07	329	3,58
Spontangeburt	101	20,65	19,96	44	27,50	57	17,33
Sectio caesarea	380	77,71	77,16	110	68,75	270	82,07
Primäre Sectio caesarea	207	42,33	41,15	62	38,75	145	44,07
Sekundäre Sectio caesarea	166	33,95	34,98	48	30,00	118	35,87
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	7	1,43	1,03	0	0,00	7	2,13
Vaginal-operativ	5	1,02	2,47	4	2,50	1	0,30
Vakuum	5	1,02	1,65	4	2,50	1	0,30
Forzeps	0	0,00	0,41	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	3	0,61	0,41	2	1,25	1	0,30

2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Kinder unter 1500 g	194	1,15	1,19	17	0,22	177	1,93
Spontangeburt	33	17,01	19,39	7	41,18	26	14,69
Primäre Sectio caesarea	72	37,11	35,71	8	47,06	64	36,16
Sekundäre Sectio caesarea	77	39,69	40,82	2	11,76	75	42,37
Vaginal-operativ	2	1,03	2,04	0	0,00	2	1,13
Schädellage regelrecht/-widrig	139	71,65	69,90	13	76,47	126	71,19
Spontangeburt	24	17,27	19,71	4	30,77	20	15,87
Sectio caesarea	113	81,29	77,37	9	69,23	104	82,54
Primäre Sectio caesarea	56	40,29	32,85	7	53,85	49	38,89
Sekundäre Sectio caesarea	52	37,41	42,34	2	15,38	50	39,68
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	5	3,60	2,19	0	0,00	5	3,97
Vaginal-operativ	2	1,44	2,92	0	0,00	2	1,59
Vakuum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	11	5,67	6,12	1	5,88	10	5,65
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	11	100,00	100,00	1	100,00	10	100,00
Primäre Sectio caesarea	6	54,55	58,33	1	100,00	5	50,00
Sekundäre Sectio caesarea	5	45,45	41,67	0	0,00	5	50,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	44	22,68	23,47	3	17,65	41	23,16
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	9	20,45	23,91	3	100,00	6	14,63
Assistierte Entbindung	0	0,00	2,17	0	0,00	0	0,00
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	35	79,55	73,91	0	0,00	35	85,37
Primäre Sectio caesarea	10	22,73	36,96	0	0,00	10	24,39
Sekundäre Sectio caesarea	20	45,45	36,96	0	0,00	20	48,78
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	5	11,36	0,00	0	0,00	5	12,20

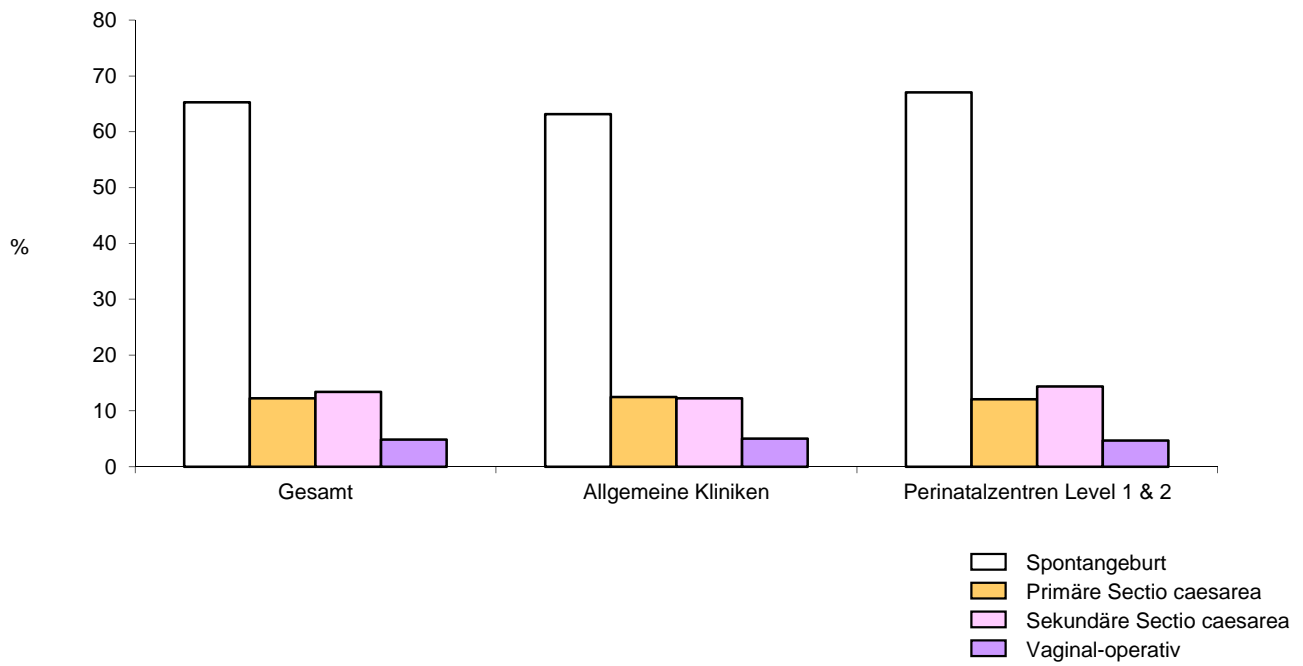
Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Kinder 1500 g und darüber	16.722	98,85	98,81	7.709	99,78	9.013	98,07
Spontangeburt	10.914	65,27	67,37	4.869	63,16	6.045	67,07
Primäre Sectio caesarea	2.052	12,27	12,06	962	12,48	1.090	12,09
Sekundäre Sectio caesarea	2.241	13,40	13,54	946	12,27	1.295	14,37
Vaginal-operativ	810	4,84	4,82	387	5,02	423	4,69
Schädellage regelrecht/-widrig	15.776	94,34	94,03	7.275	94,37	8.501	94,32
Spontangeburt	10.849	68,77	71,23	4.837	66,49	6.012	70,72
Sectio caesarea	3.768	23,88	23,63	1.702	23,40	2.066	24,30
Primäre Sectio caesarea	1.497	9,49	9,07	701	9,64	796	9,36
Sekundäre Sectio caesarea	1.991	12,62	12,62	842	11,57	1.149	13,52
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	280	1,77	1,94	159	2,19	121	1,42
Vaginal-operativ	810	5,13	5,13	387	5,32	423	4,98
Vakuum	668	4,23	3,90	336	4,62	332	3,91
Forzeps	137	0,87	1,08	51	0,70	86	1,01
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	349	2,21	0,01	349	4,80	0	0,00
Querlage	95	0,57	0,64	43	0,56	52	0,58
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	95	100,00	100,00	43	100,00	52	100,00
Primäre Sectio caesarea	58	61,05	53,85	28	65,12	30	57,69
Sekundäre Sectio caesarea	30	31,58	40,38	10	23,26	20	38,46
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	7	7,37	5,77	5	11,63	2	3,85
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	820	4,90	5,26	368	4,77	452	5,01
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	56	6,83	6,89	27	7,34	29	6,42
Assistierte Entbindung	28	3,41	4,09	10	2,72	18	3,98
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	5	0,61	0,35	4	1,09	1	0,22
Sectio caesarea	728	88,78	88,67	324	88,04	404	89,38
Primäre Sectio caesarea	486	59,27	60,63	224	60,87	262	57,96
Sekundäre Sectio caesarea	210	25,61	26,05	86	23,37	124	27,43
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	32	3,90	1,99	14	3,80	18	3,98

Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern ≥ 1500 g



2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Vaginale Entbindungen	11.740	70,43	72,57	5.253	68,70	6.487	71,89
Episiotomie	3.231	27,52	27,59	1.311	24,96	1.920	29,60

2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	11.740	70,43	72,57	5.253	68,70	6.487	71,89
Geburtskomplikationen¹	4.144	35,30	35,51	1.995	37,98	2.149	33,13
Dammriss Grad III	99	0,84	0,93	50	0,95	49	0,76
Dammriss Grad IV	10	0,09	0,03	3	0,06	7	0,11
Plazentalösungsstörung	607	5,17	5,40	200	3,81	407	6,27
Mütterliche Komplikationen²	8.088	48,52	48,99	3.619	47,33	4.469	49,53
Wochenbettkomplikationen³	2.696	33,33	32,83	1.005	27,77	1.691	37,84
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	2.536	31,36	29,69	939	25,95	1.597	35,74
Eklampsie	21	0,26	0,28	4	0,11	17	0,38
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	42	0,52	0,50	14	0,39	28	0,63
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung	25	0,31	0,26	14	0,39	11	0,25
Thrombose	1	0,01	0,01	1	0,03	0	0,00

¹ Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 172 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 172 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

³ Alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 172 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.7 Kindliches Outcome

2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Lebendgeborene	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
5-Minuten-Apgar unter 7	253	1,50	1,57	59	0,76	194	2,12
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	185	1,10	0,69	161	2,09	24	0,26
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	284	1,70	1,52	116	1,52	168	1,85
Reanimierte Kinder	789	4,68	4,62	210	2,72	579	6,32

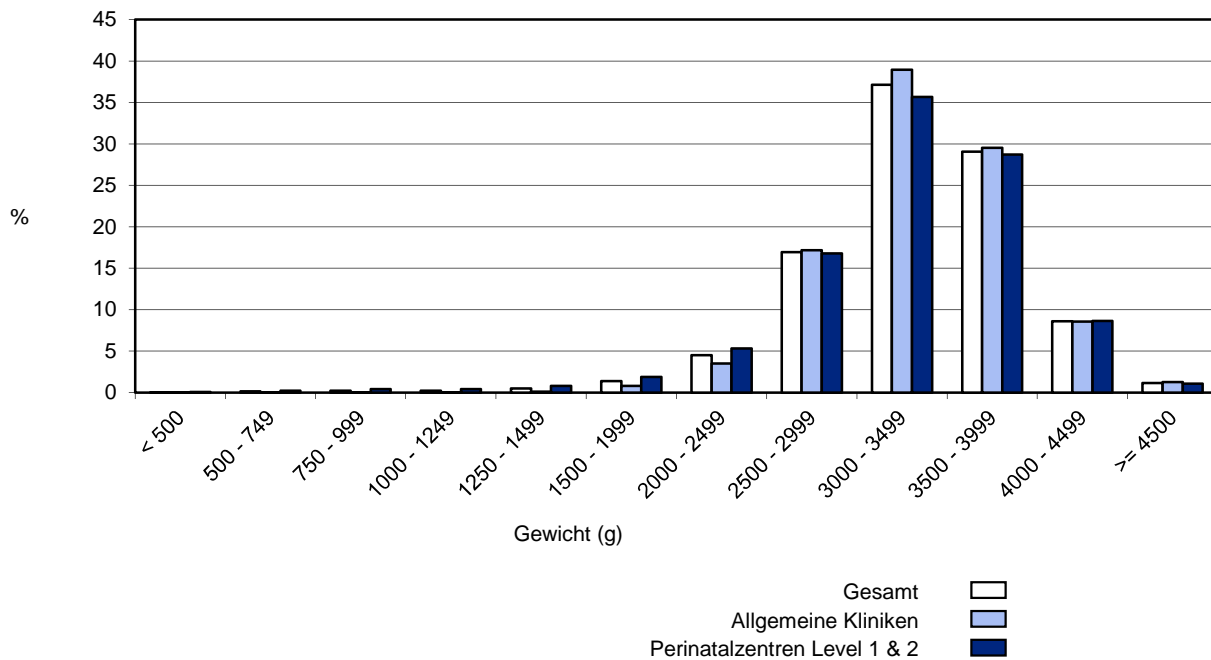
2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Unter 28+0 Wochen	66	0,39	0,47	3	0,04	63	0,69
28+0 bis unter 32+0 Wochen	128	0,76	0,83	5	0,06	123	1,34
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.204	7,12	7,05	423	5,48	781	8,50
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.449	91,33	91,33	7.245	93,77	8.204	89,27
42+0 Wochen und darüber	69	0,41	0,32	50	0,65	19	0,21
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	1.398	8,26	8,35	431	5,58	967	10,52
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	15.449	91,33	91,33	7.245	93,77	8.204	89,27
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	69	0,41	0,32	50	0,65	19	0,21

2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Unter 500 g	7	0,04	0,05	1	0,01	6	0,07
500 g bis unter 750 g	24	0,14	0,26	2	0,03	22	0,24
750 g bis unter 1000 g	39	0,23	0,20	2	0,03	37	0,40
1000 g bis unter 1250 g	41	0,24	0,30	3	0,04	38	0,41
1250 g bis unter 1500 g	83	0,49	0,38	9	0,12	74	0,81
1500 g bis unter 2000 g	233	1,38	1,45	61	0,79	172	1,87
2000 g bis unter 2500 g	762	4,50	4,50	271	3,51	491	5,34
2500 g bis unter 3000 g	2.868	16,95	16,93	1.326	17,16	1.542	16,78
3000 g bis unter 3500 g	6.285	37,15	37,44	3.009	38,95	3.276	35,65
3500 g bis unter 4000 g	4.920	29,08	29,21	2.282	29,54	2.638	28,71
4000 g bis unter 4500 g	1.457	8,61	8,31	662	8,57	795	8,65
4500 g und darüber	197	1,16	0,97	98	1,27	99	1,08
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Lebendgeborene	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	22	0,13	0,24	12	0,16	10	0,11
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	4	0,02	0,09	2	0,03	2	0,02
Fehlbildung	149	0,88	0,82	52	0,67	97	1,06
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	1.370	8,12	8,17	422	5,47	948	10,35

2.7.5 Perinatale Mortalität¹

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 ‰	2013 ‰	Anzahl	2014 ‰	Anzahl	2014 ‰
Perinatale Mortalität							
Alle Kinder	16.916	1.000,0	1.000,0	7.726	1.000,0	9.190	1.000,0
Perinatale Mortalität	49	2,90	3,71	13	1,68	36	3,92
Totgeborene	42	2,48	3,34	13	1,68	29	3,16
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	29	1,71	1,94	9	1,16	20	2,18
Sub partu	2	0,12	0,30	0	0,00	2	0,22
Unbekannt	11	0,65	1,09	4	0,52	7	0,76
Tod vor Klinikaufnahme	34	2,01	2,61	12	1,55	22	2,39
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	7	0,41	0,36	0	0,00	7	0,76

¹ Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 ‰	2013 ‰	Anzahl	2014 ‰	Anzahl	2014 ‰
Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter							
Unter 28+0 Wochen	17 / 66	257,58	259,74	3 / 3	1.000,00	14 / 63	222,22
28+0 bis unter 32+0 Wochen	7 / 128	54,69	58,39	2 / 5	400,00	5 / 123	40,65
32+0 bis unter 37+0 Wochen	10 / 1.204	8,31	11,20	4 / 423	9,46	6 / 781	7,68
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15 / 15.449	0,97	1,33	4 / 7.245	0,55	11 / 8.204	1,34
42+0 Wochen und darüber	0 / 69	0,00	0,00	0 / 50	0,00	0 / 19	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtsruppen							
Unter 500 g	1 / 7	142,86	111,11	0 / 1	0,00	1 / 6	166,67
500 g bis unter 750 g	9 / 24	375,00	333,33	1 / 2	500,00	8 / 22	363,64
750 g bis unter 1000 g	7 / 39	179,49	151,52	2 / 2	1.000,00	5 / 37	135,14
1000 g bis unter 1500 g	5 / 124	40,32	80,36	1 / 12	83,33	4 / 112	35,71
1500 g bis unter 2000 g	7 / 233	30,04	12,55	3 / 61	49,18	4 / 172	23,26
2000 g bis unter 2500 g	8 / 762	10,50	10,81	1 / 271	3,69	7 / 491	14,26
2500 g bis unter 3000 g	2 / 2.868	0,70	2,87	2 / 1.326	1,51	0 / 1.542	0,00
3000 g bis unter 3500 g	5 / 6.285	0,80	1,62	2 / 3.009	0,66	3 / 3.276	0,92
3500 g bis unter 4000 g	4 / 4.920	0,81	0,42	1 / 2.282	0,44	3 / 2.638	1,14
4000 g bis unter 4500 g	1 / 1.457	0,69	0,00	0 / 662	0,00	1 / 795	1,26
4500 g und darüber	0 / 197	0,00	6,29	0 / 98	0,00	0 / 99	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

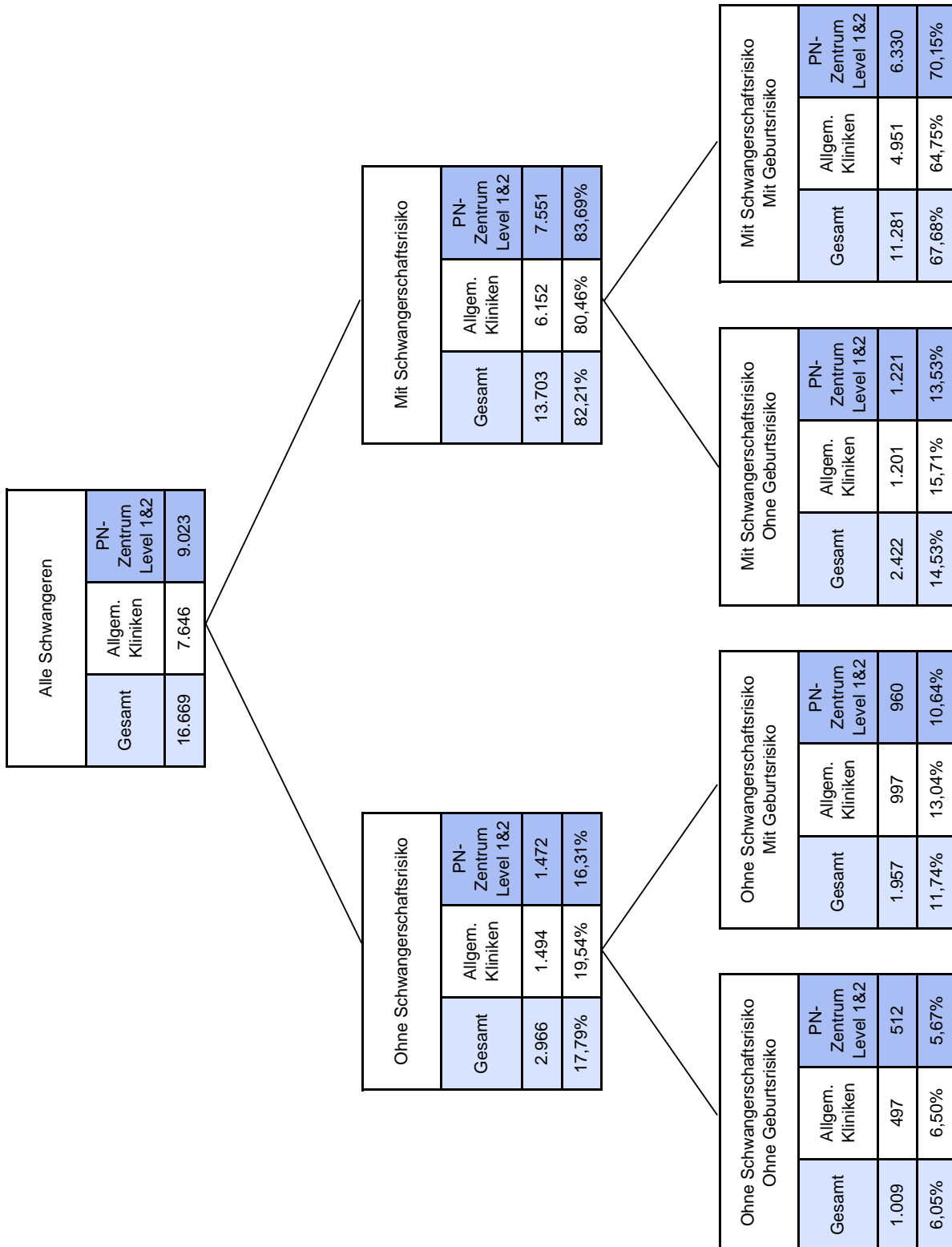
2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 ‰	2013 ‰	Anzahl	2014 ‰	Anzahl	2014 ‰
Totgeborene bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g ¹							
500 g bis unter 750 g	8 / 24	333,33	285,71	1 / 2	500,00	7 / 22	318,18
750 g bis unter 1000 g	7 / 39	179,49	121,21	2 / 2	1.000,00	5 / 37	135,14
1000 g bis unter 1500 g	3 / 124	24,19	80,36	1 / 12	83,33	2 / 112	17,86
1500 g bis unter 2000 g	6 / 233	25,75	8,37	3 / 61	49,18	3 / 172	17,44
2000 g bis unter 2500 g	7 / 762	9,19	9,46	1 / 271	3,69	6 / 491	12,22
2500 g bis unter 3000 g	2 / 2.868	0,70	2,87	2 / 1.326	1,51	0 / 1.542	0,00
3000 g bis unter 3500 g	5 / 6.285	0,80	1,62	2 / 3.009	0,66	3 / 3.276	0,92
3500 g bis unter 4000 g	3 / 4.920	0,61	0,42	1 / 2.282	0,44	2 / 2.638	0,76
4000 g bis unter 4500 g	1 / 1.457	0,69	0,00	0 / 662	0,00	1 / 795	1,26
4500 g und darüber	0 / 197	0,00	6,29	0 / 98	0,00	0 / 99	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g	1 / 7	142,86	111,11	0 / 1	0,00	1 / 6	166,67
500 g bis unter 750 g	1 / 24	41,67	47,62	0 / 2	0,00	1 / 22	45,45
750 g bis unter 1000 g	0 / 39	0,00	30,30	0 / 2	0,00	0 / 37	0,00
1000 g bis unter 1500 g	2 / 124	16,13	0,00	0 / 12	0,00	2 / 112	17,86
1500 g bis unter 2000 g	1 / 233	4,29	4,18	0 / 61	0,00	1 / 172	5,81
2000 g bis unter 2500 g	1 / 762	1,31	1,35	0 / 271	0,00	1 / 491	2,04
2500 g bis unter 3000 g	0 / 2.868	0,00	0,00	0 / 1.326	0,00	0 / 1.542	0,00
3000 g bis unter 3500 g	0 / 6.285	0,00	0,00	0 / 3.009	0,00	0 / 3.276	0,00
3500 g bis unter 4000 g	1 / 4.920	0,20	0,00	0 / 2.282	0,00	1 / 2.638	0,38
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.457	0,00	0,00	0 / 662	0,00	0 / 795	0,00
4500 g und darüber	0 / 197	0,00	0,00	0 / 98	0,00	0 / 99	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

¹ Laut Personenstandsgesetz §29 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken



3. Prozessqualität

3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	242	1,45	1,49	80	1,05	162	1,80
Anamnestiche Risiken ¹	13.039	78,22	77,10	5.860	76,64	7.179	79,56
Diabetes mellitus (9)	143	0,86	1,01	43	0,56	100	1,11
Zustand nach Frühgeburt (17)	404	2,42	2,17	150	1,96	254	2,82
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.041	6,25	5,50	391	5,11	650	7,20
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	2.431	14,58	14,24	1.053	13,77	1.378	15,27
Befundete Risiken ²	4.173	25,03	25,76	1.604	20,98	2.569	28,47
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	253	1,52	1,39	83	1,09	170	1,88
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	623	3,74	4,43	204	2,67	419	4,64
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	387	2,32	2,19	155	2,03	232	2,57
Schwangerschaftsdiabetes (50)	589	3,53	3,74	169	2,21	420	4,65
Erstuntersuchung bis 12 SsWo	14.248	85,48	86,67	6.252	81,77	7.996	88,62
Erstultraschall bis 12 SsWo	13.628	81,76	82,74	5.982	78,24	7.646	84,74
Vorstellung in der Geburtsklinik	12.365	74,18	72,86	5.092	66,60	7.273	80,61

¹ Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 129; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 134; Mehrfachnennungen sind möglich.

3.1.2 Amniozentese bis unter 22+0 Wochen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Schwangere unter 30 Jahre	8.683	52,09	53,90	4.044	52,89	4.639	51,41
Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	57	0,66	0,66	21	0,52	36	0,78
Schwangere von 30 bis unter 35 Jahre	5.298	31,78	30,84	2.446	31,99	2.852	31,61
Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	60	1,13	1,52	22	0,90	38	1,33
Schwangere 35 Jahre und darüber	2.688	16,13	15,26	1.156	15,12	1.532	16,98
Amniozentese bis unter 22+0 Wochen	171	6,36	8,00	38	3,29	133	8,68
Amniozentesen	288	1,73	2,05	81	1,06	207	2,29
Amniozentese/ Schwangerschaftsrisiken¹:							
Schwangere über 35 Jahre (14) ²	149 / 1.895	7,86	9,52	34 / 747	4,55	115 / 1.148	10,02
totes/geschädigtes Kind in der Anamnese (20)	12 / 245	4,90	8,33	3 / 104	2,88	9 / 141	6,38
andere Schwangerschaftsrisiken	250 / 13.453	1,86	2,17	70 / 6.034	1,16	180 / 7.419	2,43

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Nenner: Schwangere mit Schwangerschaftsrisiko, Zähler: Amniozentese durchgeführt errechnet aus den Risikoangaben "Schwangere > 35 Jahre", nicht aus der tatsächlichen Altersangabe

3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen¹

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	2.830	16,98	17,25	1.435	18,77	1.395	15,46
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	45	1,59	0,97	14	0,98	31	2,22
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	1.428	50,46	53,52	667	46,48	761	54,55
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	112	3,96	3,93	38	2,65	74	5,30
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	529	18,69	24,63	247	17,21	282	20,22
Risikoschwangerschaften	13.703	82,21	81,90	6.152	80,46	7.551	83,69
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	565	4,12	4,76	162	2,63	403	5,34

¹ siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 132 bis Seite 133

3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Doppler ambulant durchgeführt	1.732	10,39	10,17	600	7,85	1.132	12,55
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben	1.732	100,00	100,00	600	100,00	1.132	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	628	36,26	39,36	364	60,67	264	23,32
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	113	6,52	6,25	44	7,33	69	6,10
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	18	1,04	1,76	6	1,00	12	1,06
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	17	0,98	1,15	4	0,67	13	1,15
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	767	44,28	41,18	148	24,67	619	54,68
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	135	7,79	8,13	25	4,17	110	9,72
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	35	2,02	1,94	12	2,00	23	2,03
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzerkrankungen	47	2,71	2,43	7	1,17	40	3,53

3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Schwangere mit Doppleruntersuchung ambulant	1.732	10,39	10,17	600	7,85	1.132	12,55
Pathologischer Dopplerbefund (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)	96	5,54	6,67	23	3,83	73	6,45
60 vorzeitiger Blasensprung	1	1,04	0,91	0	0,00	1	1,37
61 Überschreitung des Termins	0	0,00	1,82	0	0,00	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	5	5,21	6,36	2	8,70	3	4,11
64 Mehrlingsschwangerschaft	5	5,21	5,45	1	4,35	4	5,48
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	53	55,21	56,36	9	39,13	44	60,27
66 Gestose/Eklampsie	5	5,21	10,91	2	8,70	3	4,11
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,91	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	4	4,17	0,91	1	4,35	3	4,11
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	2	2,08	0,91	0	0,00	2	2,74
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	6	6,25	3,64	0	0,00	6	8,22
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1	1,04	0,00	0	0,00	1	1,37
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Pathologischer Dopplerbefund (Fortsetzung) (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	1	1,04	0,00	0	0,00	1	1,37
87 Beckenendlage	0	0,00	0,91	0	0,00	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
96 intrauteriner Fruchttod	2	2,08	0,00	0	0,00	2	2,74
97 pathologischer Dopplerbefund	15	15,63	12,73	3	13,04	12	16,44
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	11	11,46	10,91	8	34,78	3	4,11

3.1.6 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
intravenöse Tokolyse	321	1,93	2,40	113	1,48	208	2,31
Lungenreifebehandlung	289	90,03	91,77	95	84,07	194	93,27
Mehrlingsschwangerschaft	242	1,45	1,49	80	1,05	162	1,80
Lungenreifebehandlung	94	38,84	35,12	23	28,75	71	43,83
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	299	1,79	1,89	50	0,65	249	2,76
Lungenreifebehandlung	260	86,96	86,93	32	64,00	228	91,57
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	2.079	12,47	13,46	770	10,07	1.309	14,51
Lungenreifebehandlung	541	26,02	28,08	125	16,23	416	31,78

3.2 Geburtsmanagement

3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
CTG durchgeführt	16.352	98,10	97,65	7.495	98,03	8.857	98,16

3.2.2 Sonographie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Dopplersonographie in geburtshilflicher Abteilung	2.255	13,53	15,02	636	8,32	1.619	17,94
Pathologischer Befund	160	7,10	7,89	49	7,70	111	6,86
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben	2.255	100,00	100,00	636	100,00	1.619	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	621	27,54	32,98	250	39,31	371	22,92
2 Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie/Präeklampsie	190	8,43	8,46	60	9,43	130	8,03
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	23	1,02	0,99	9	1,42	14	0,86
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	30	1,33	1,23	12	1,89	18	1,11
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	1.324	58,71	52,61	308	48,43	1.016	62,75
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	78	3,46	4,02	8	1,26	70	4,32
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	45	2,00	1,89	6	0,94	39	2,41
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	22	0,98	0,78	2	0,31	20	1,24

3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	15.244	90,12	89,58	7.107	91,99	8.137	88,54
Vorzeitiger Blasensprung ¹ (24 Stunden und darüber)	310	2,03	1,91	157	2,21	153	1,88
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.086	38,61	38,73	379	32,64	707	42,80
Sectio caesarea	654	23,25	22,10	288	24,81	366	22,15
primäre Sectio caesarea	51	1,81	1,76	32	2,76	19	1,15
sekundäre Sectio caesarea	569	20,23	19,85	238	20,50	331	20,04
Keine Intervention	1.355	48,17	48,69	610	52,54	745	45,10

¹ Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:
 bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer)
 bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.
 detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 145

3.2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Einlinge	16.427	97,11	97,05	7.566	97,93	8.861	96,42
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	132	0,80	0,88	113	1,49	19	0,21
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	16.295	99,20	99,12	7.453	98,51	8.842	99,79
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	16.235	95,97	95,84	7.428	96,14	8.807	95,83
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	15.778	97,19	97,79	7.139	96,11	8.639	98,09
	3.701 / 15.778	23,46	23,86	1.461 / 7.139	20,47	2.240 / 8.639	25,93
Terminüberschreitung ¹							
11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	346	2,13	1,64	207	2,79	139	1,58
	255 / 346	73,70	74,90	137 / 207	66,18	118 / 139	84,89
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	74	0,46	0,37	57	0,77	17	0,19
	52 / 74	70,27	84,48	42 / 57	73,68	10 / 17	58,82
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	37	0,23	0,20	25	0,34	12	0,14
	24 / 37	64,86	75,00	19 / 25	76,00	5 / 12	41,67

¹ Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

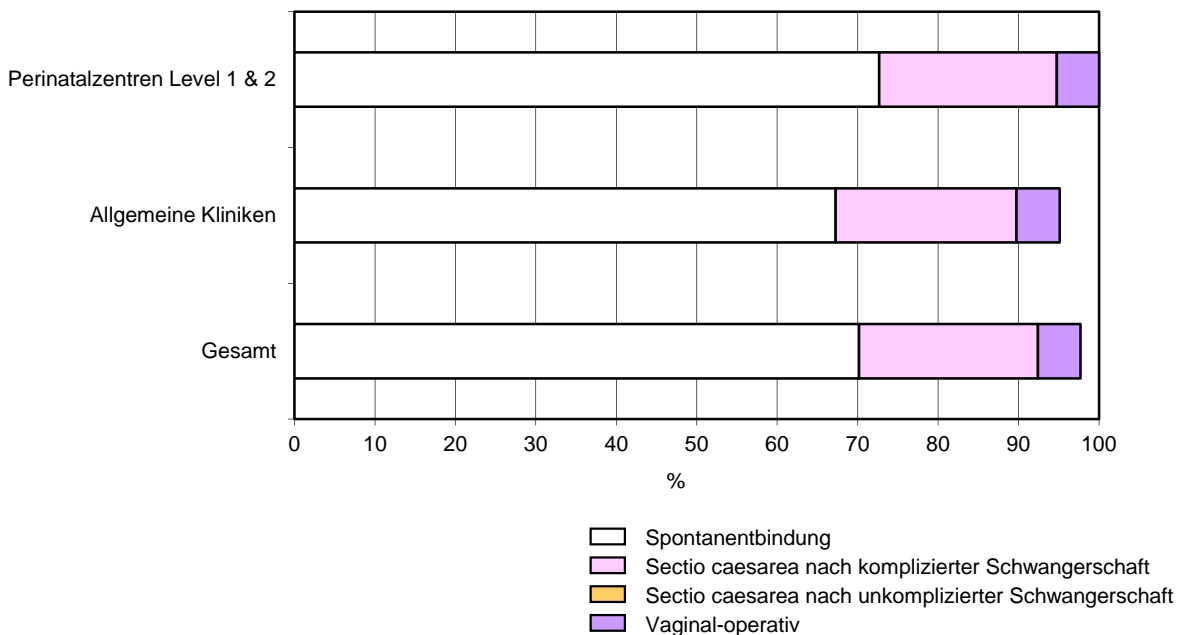
3.2.5 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	14.527	85,88	85,81	6.797	87,98	7.730	84,11
Spontanentbindung	10.192	70,16	72,87	4.573	67,28	5.619	72,69
Primäre Sectio caesarea	1.208	8,32	8,08	604	8,89	604	7,81
Sekundäre Sectio caesarea	1.764	12,14	11,96	769	11,31	995	12,87
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	260	1,79	1,93	154	2,27	106	1,37
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	131	0,90	1,08	48	0,71	83	1,07
Vaginal operativ: Vakuum	640	4,41	4,06	317	4,66	323	4,18
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe ¹	771	5,31	5,15	365	5,37	406	5,25

¹ Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

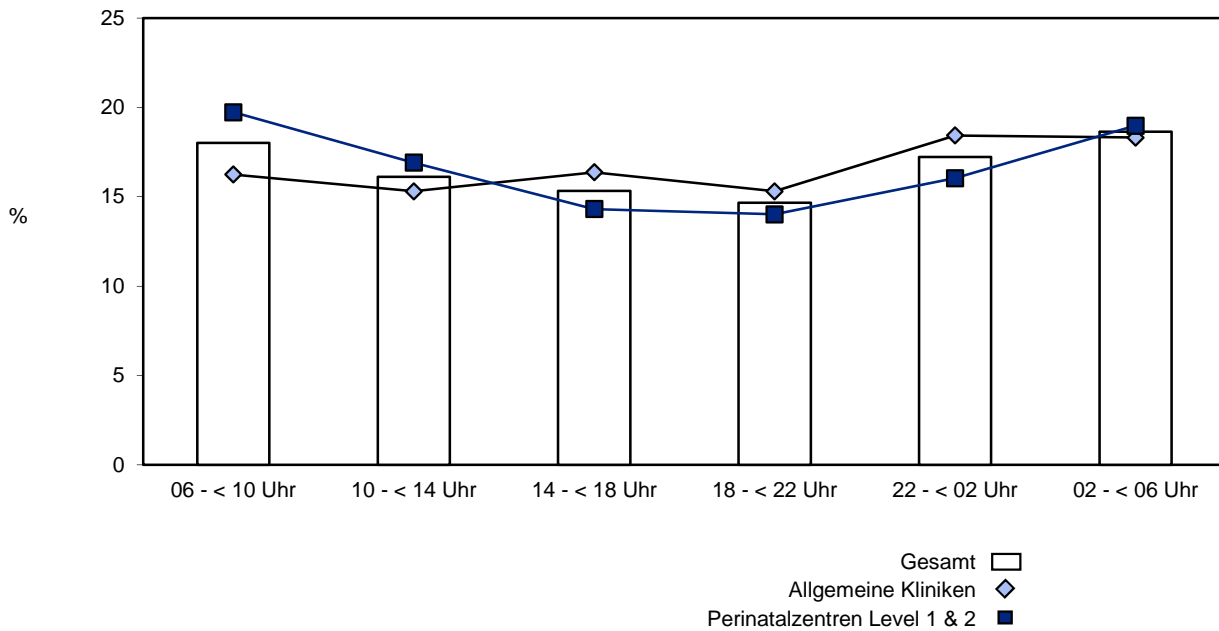
**Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen
 (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage**



3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

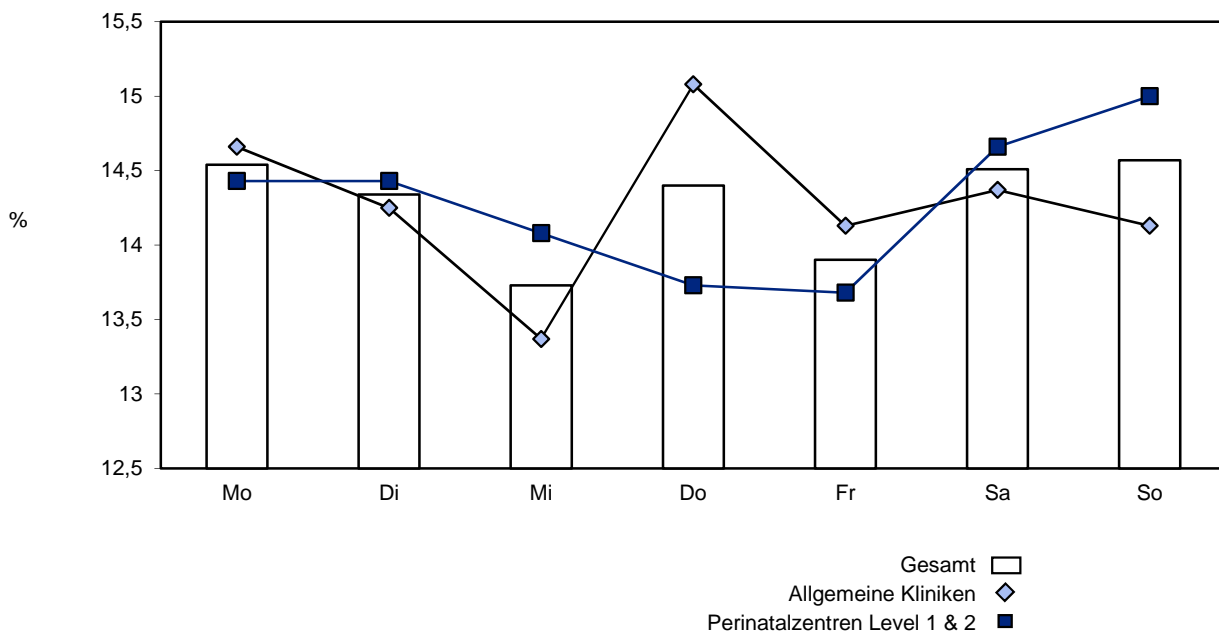
	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.431	20,28	21,28	1.698	21,98	1.733	18,86
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	618	18,01	18,33	276	16,25	342	19,73
10 bis vor 14 Uhr	553	16,12	15,76	260	15,31	293	16,91
14 bis vor 18 Uhr	526	15,33	14,56	278	16,37	248	14,31
18 bis vor 22 Uhr	503	14,66	14,53	260	15,31	243	14,02
22 bis vor 02 Uhr	591	17,23	17,25	313	18,43	278	16,04
02 bis vor 06 Uhr	640	18,65	19,56	311	18,32	329	18,98

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.431	20,28	21,28	1.698	21,98	1.733	18,86
Wochentage							
Montag	499	14,54	13,51	249	14,66	250	14,43
Dienstag	492	14,34	14,79	242	14,25	250	14,43
Mittwoch	471	13,73	14,39	227	13,37	244	14,08
Donnerstag	494	14,40	14,82	256	15,08	238	13,73
Freitag	477	13,90	15,48	240	14,13	237	13,68
Samstag	498	14,51	13,54	244	14,37	254	14,66
Sonntag	500	14,57	13,48	240	14,13	260	15,00
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

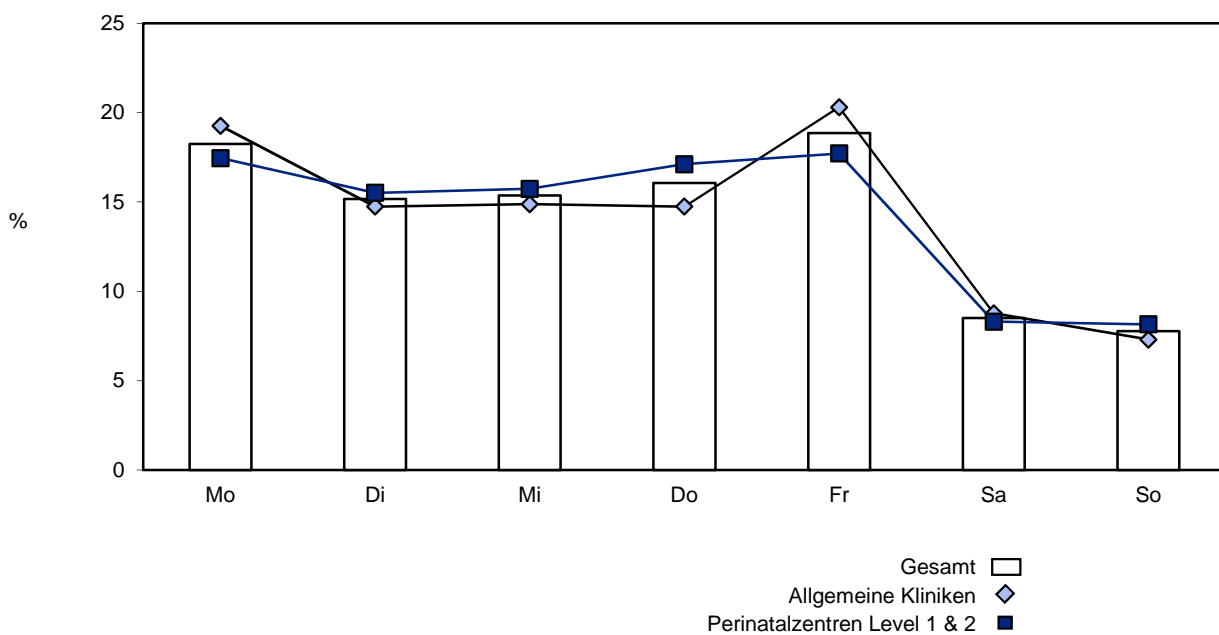
Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage



3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Alle Sectio caesarea	4.772	28,21	28,17	2.097	27,14	2.675	29,11
Wochentage							
Montag	871	18,25	17,04	404	19,27	467	17,46
Dienstag	724	15,17	16,17	309	14,74	415	15,51
Mittwoch	733	15,36	15,61	312	14,88	421	15,74
Donnerstag	767	16,07	15,83	309	14,74	458	17,12
Freitag	900	18,86	18,52	426	20,31	474	17,72
Samstag	406	8,51	8,19	184	8,77	222	8,30
Sonntag	371	7,77	8,63	153	7,30	218	8,15
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

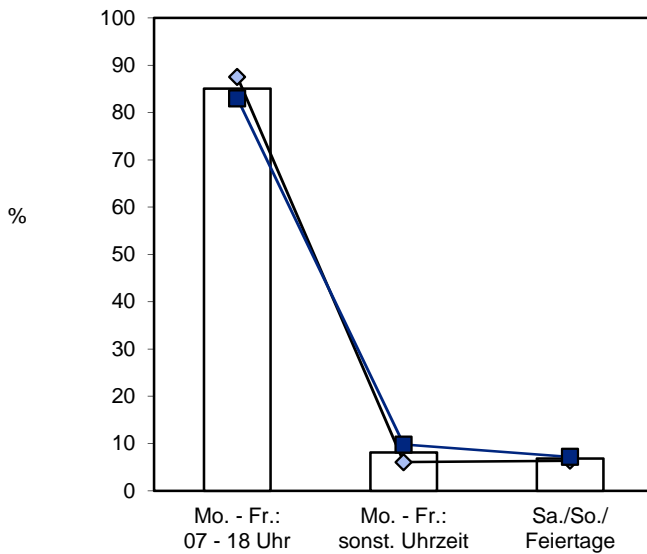
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



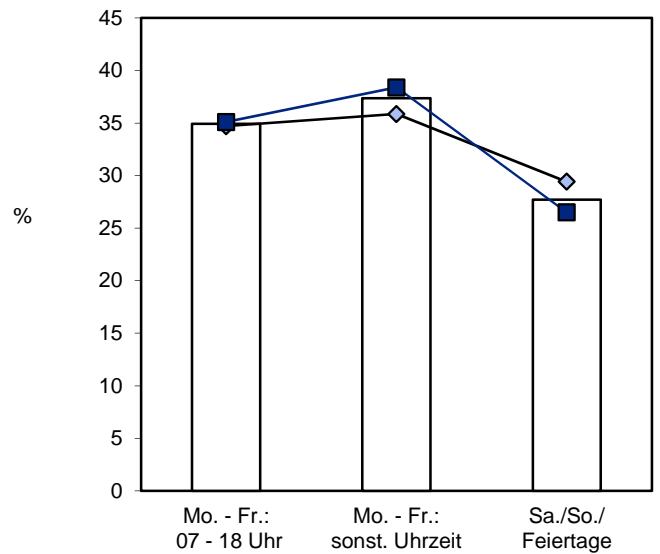
	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.124	12,56	12,35	970	12,56	1.154	12,56
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	1.807	85,08	84,15	849	87,53	958	83,02
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	172	8,10	7,82	59	6,08	113	9,79
Sa./So./Feiertage	145	6,83	8,02	62	6,39	83	7,19
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.318	13,70	13,87	948	12,27	1.370	14,91
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	810	34,94	34,49	329	34,70	481	35,11
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	866	37,36	37,91	340	35,86	526	38,39
Sa./So./Feiertage	642	27,70	27,61	279	29,43	363	26,50
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



Gesamt
 Allgemeine Kliniken
 Perinatalzentren Level 1 & 2

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Primäre Sectio caesarea bei Becken- endlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	426	63,77	65,79	207	65,71	219	62,04
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	395	92,72	90,87	193	93,24	202	92,24
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	20	4,69	4,45	10	4,83	10	4,57
Sa./So./Feiertage	11	2,58	4,68	4	1,93	7	3,20
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

3.2.8 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	15.241	90,10	90,04	7.149	92,53	8.092	88,05
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	639	4,19	4,24	303	4,24	336	4,15
Primäre Sectio caesarea	409	64,01	65,50	200	66,01	209	62,20
Nur Beckenendlage	312	2,05	2,06	157	2,20	155	1,92
Primäre Sectio caesarea	257	82,37	80,00	128	81,53	129	83,23

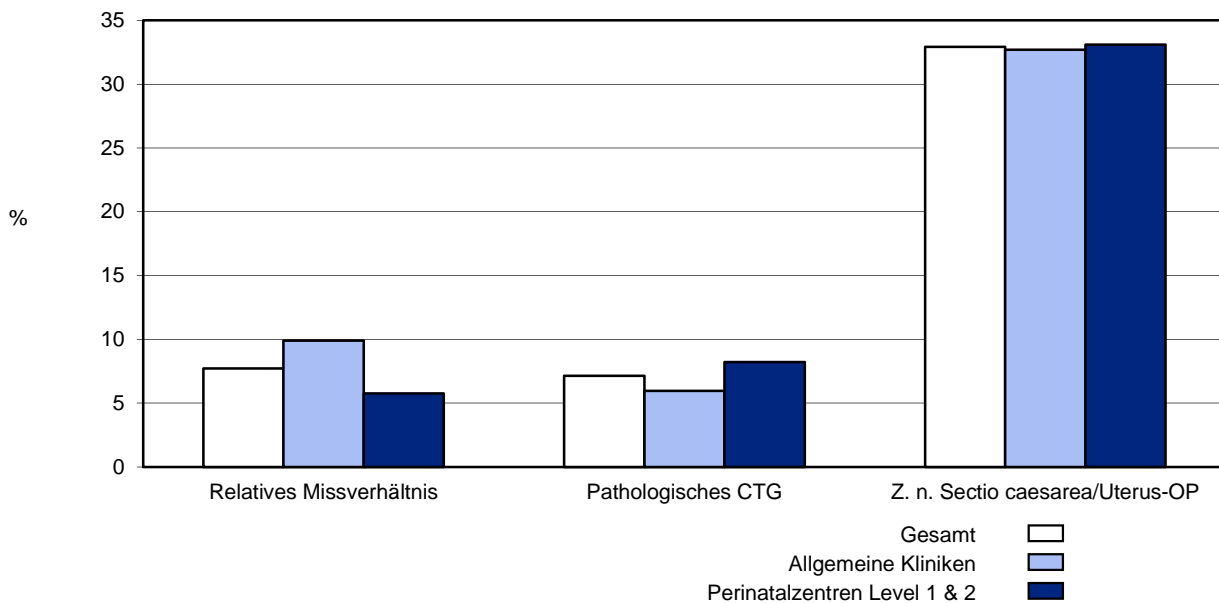
	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburtsrisiken¹							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	14.527	85,88	85,81	6.797	87,98	7.730	84,11
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	414	2,85	2,70	218	3,21	196	2,54
Sectio caesarea	392	94,69	96,06	205	94,04	187	95,41
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	66	0,45	0,38	41	0,60	25	0,32
Sectio caesarea	60	90,91	98,11	37	90,24	23	92,00
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	8.187	56,36	56,68	3.876	57,03	4.311	55,77
3500 g bis unter 4000 g	4.732	32,57	32,81	2.188	32,19	2.544	32,91
4000 g bis unter 4500 g	1.416	9,75	9,41	639	9,40	777	10,05
4500 g und darüber	192	1,32	1,10	94	1,38	98	1,27
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	860	5,92	6,08	338	4,97	522	6,75
Sekundäre Sectio caesarea	207	24,07	21,45	64	18,93	143	27,39
Protrahierte Geburt (EP) (82)	571	3,93	3,96	319	4,69	252	3,26
Sekundäre Sectio caesarea	423	74,08	71,56	213	66,77	210	83,33
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	57	0,39	0,40	46	0,68	11	0,14
Sekundäre Sectio caesarea	32	56,14	42,86	28	60,87	4	36,36
Pathologisches CTG (77)	2.392	16,47	17,53	914	13,45	1.478	19,12
Sekundäre Sectio caesarea	852	35,62	35,06	325	35,56	527	35,66
Nur pathologisches CTG (77)	421	2,90	3,30	186	2,74	235	3,04
Sekundäre Sectio caesarea	82	19,48	16,74	42	22,58	40	17,02
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	1.936	13,33	12,25	910	13,39	1.026	13,27
Sectio caesarea	1.135	58,63	60,92	544	59,78	591	57,60
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	743	5,11	4,84	387	5,69	356	4,61
Sectio caesarea	480	64,60	63,40	266	68,73	214	60,11

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 146 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Einlinge	16.427	97,11	97,05	7.566	97,93	8.861	96,42
Sectio caesarea							
Primäre Sectio caesarea	1.917	11,67	11,47	908	12,00	1.009	11,39
Relatives Missverhältnis (84 ¹)	148	7,72	9,06	90	9,91	58	5,75
Nur relatives Missverhältnis (84 ¹)	70	3,65	3,71	43	4,74	27	2,68
Pathologisches CTG (77 ¹)	137	7,15	7,97	54	5,95	83	8,23
Nur pathologisches CTG (77 ¹)	55	2,87	2,29	27	2,97	28	2,78
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	631	32,92	31,99	297	32,71	334	33,10
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	383	19,98	15,94	196	21,59	187	18,53

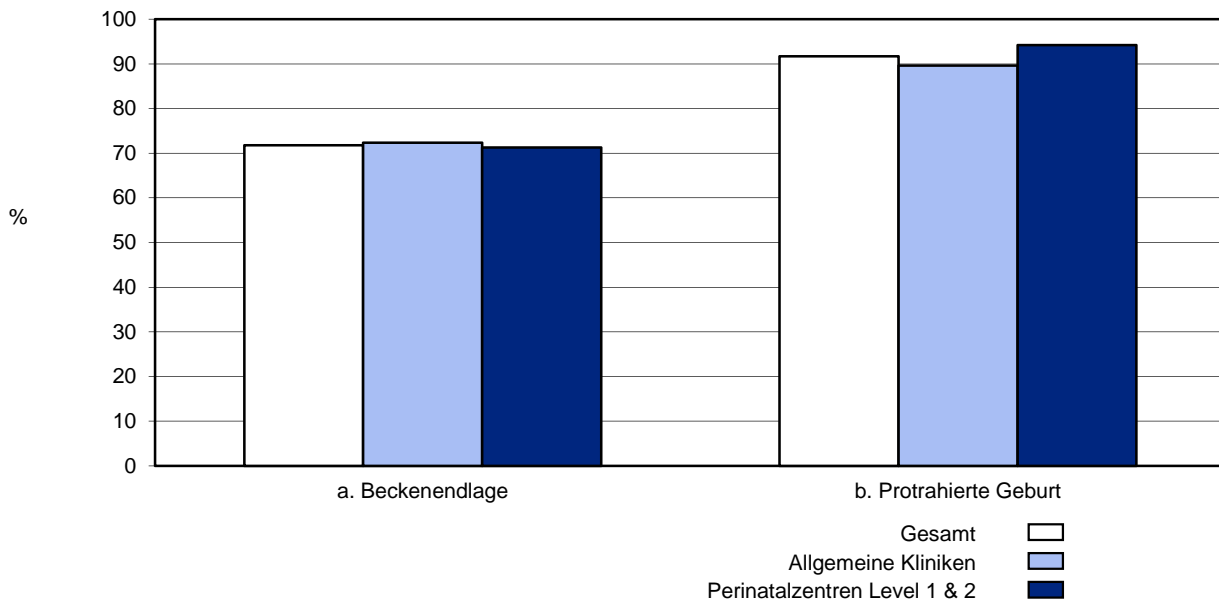
¹ als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtsrisiko

Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Einlinge	16.427	97,11	97,05	7.566	97,93	8.861	96,42
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	14.551	88,58	89,14	6.739	89,07	7.812	88,16
Erst-Sectio	3.153	21,67	21,89	1.425	21,15	1.728	22,12
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	1.876	11,42	10,86	827	10,93	1.049	11,84
Re-Sectio	1.239	66,04	66,05	562	67,96	677	64,54
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	1.917	11,67	11,47	908	12,00	1.009	11,39
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	364	71,79	74,75	173	72,38	191	71,27
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	298	80,54	81,85	151	81,62	147	79,46
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	500	92,42	93,00	260	90,59	240	94,49
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	143	91,67	95,12	78	89,66	65	94,20
Notsectio	225	1,37	1,48	89	1,18	136	1,53

- a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge**
b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge



	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	4.582	27,49	27,45	2.043	26,72	2.539	28,14
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)							
nein	76	1,66	1,69	41	2,01	35	1,38
ja, prophylaktische Gabe	4.055	88,50	88,83	1.896	92,80	2.159	85,03
ja, laufende antibiotische Therapie	456	9,95	9,60	107	5,24	349	13,75
Alle Sectio caesarea	4.772	28,21	28,17	2.097	27,14	2.675	29,11
OP-Pflegekraft							
keine	15	0,31	0,19	11	0,52	4	0,15
mit Examen	4.595	96,29	96,70	2.019	96,28	2.576	96,30
ohne Examen	38	0,80	0,54	24	1,14	14	0,52

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Notsectio	239	1,41	1,55	95	1,23	144	1,57
E-E-Zeit angegeben	239	100,00	100,00	95	100,00	144	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	237	99,16	98,43	94	98,95	143	99,31
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	2	0,84	0,78	1	1,05	1	0,69
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	0	0,00	0,78	0	0,00	0	0,00
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	0,39	0	0,00	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	1	0,42	0,00	0	0,00	1	0,69
62 Fehlbildung	1	0,42	0,00	1	1,05	0	0,00
63 Frühgeburt	8	3,35	1,57	0	0,00	8	5,56
64 Mehrlingsschwangerschaft	2	0,84	2,35	2	2,11	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	3	1,26	0,78	0	0,00	3	2,08
66 Gestose/Eklampsie	4	1,67	3,92	1	1,05	3	2,08
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1	0,42	0,78	0	0,00	1	0,69
70 Placenta praevia	2	0,84	1,57	1	1,05	1	0,69
71 vorzeitige Plazentalösung	29	12,13	7,06	16	16,84	13	9,03
72 sonstige uterine Blutungen	1	0,42	1,57	1	1,05	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	2	0,84	1,18	0	0,00	2	1,39
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	1	0,42	0,00	1	1,05	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	144	60,25	62,75	55	57,89	89	61,81
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	13	5,44	3,92	4	4,21	9	6,25
80 Nabelschnurvorfall	1	0,42	1,96	1	1,05	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	4	1,67	0,00	3	3,16	1	0,69
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Ausreibungsperiode	2	0,84	1,57	1	1,05	1	0,69

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)							
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,78	0	0,00	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	11	4,60	2,35	6	6,32	5	3,47
86 Querlage/Schräglage	2	0,84	0,39	1	1,05	1	0,69
87 Beckenendlage	1	0,42	1,18	0	0,00	1	0,69
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,78	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	0	0,00	0,78	0	0,00	0	0,00
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	6	2,51	2,35	1	1,05	5	3,47

3.2.9 Anästhesie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Spontangeburt	10.947	64,71	66,79	4.876	63,11	6.071	66,06
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	309	2,82	3,02	90	1,85	219	3,61
Pudendusnästhesie	79	0,72	0,85	21	0,43	58	0,96
Epi-/Periduralanästhesie	805	7,35	7,75	337	6,91	468	7,71
Spinalanästhesie	44	0,40	0,27	23	0,47	21	0,35
Sonstige	864	7,89	7,85	383	7,85	481	7,92
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	4.540	41,47	38,06	2.037	41,78	2.503	41,23
Akupunktur	938	8,57	9,44	368	7,55	570	9,39
Alternative Analgesien	1.600	14,62	14,71	640	13,13	960	15,81

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Vaginal-operativ	812	4,80	4,79	387	5,01	425	4,62
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	38	4,68	3,81	11	2,84	27	6,35
Pudendusnästhesie	51	6,28	7,74	14	3,62	37	8,71
Epi-/Periduralanästhesie	134	16,50	17,89	60	15,50	74	17,41
Spinalanästhesie	6	0,74	0,76	3	0,78	3	0,71
Sonstige	93	11,45	10,79	50	12,92	43	10,12
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	504	62,07	55,84	227	58,66	277	65,18
Akupunktur	80	9,85	8,63	28	7,24	52	12,24
Alternative Analgesien	157	19,33	16,50	68	17,57	89	20,94
Primäre Sectio caesarea	2.124	12,56	12,35	970	12,56	1.154	12,56
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	372	17,51	19,24	129	13,30	243	21,06
Pudendusnästhesie	4	0,19	0,20	4	0,41	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	58	2,73	1,82	22	2,27	36	3,12
Spinalanästhesie	1.729	81,40	81,25	839	86,49	890	77,12
Sonstige	16	0,75	0,54	9	0,93	7	0,61
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	139	6,54	5,61	96	9,90	43	3,73
Akupunktur	7	0,33	0,44	3	0,31	4	0,35
Alternative Analgesien	19	0,89	0,44	11	1,13	8	0,69
Sekundäre Sectio caesarea	2.318	13,70	13,87	948	12,27	1.370	14,91
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	895	38,61	40,71	296	31,22	599	43,72
Pudendusnästhesie	18	0,78	0,70	10	1,05	8	0,58
Epi-/Periduralanästhesie	461	19,89	18,76	204	21,52	257	18,76
Spinalanästhesie	1.144	49,35	47,33	525	55,38	619	45,18
Sonstige	13	0,56	0,70	7	0,74	6	0,44
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	1.016	43,83	37,73	438	46,20	578	42,19
Akupunktur	101	4,36	3,59	42	4,43	59	4,31
Alternative Analgesien	270	11,65	10,17	133	14,03	137	10,00

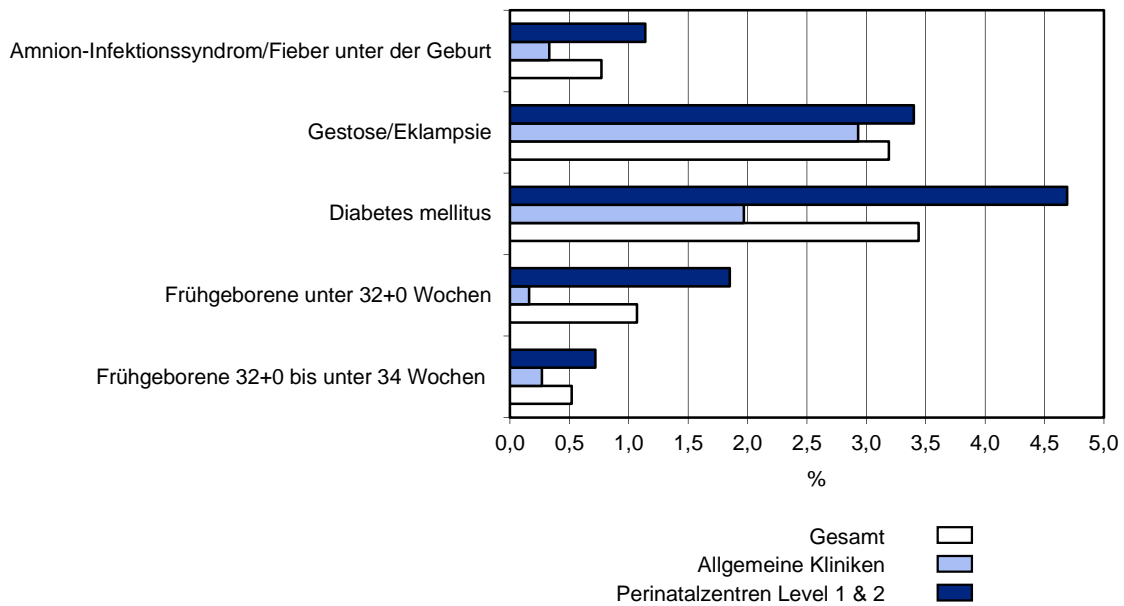
3.2.10 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	128	0,77	0,78	25	0,33	103	1,14
Gestose/Eklampsie (66)	531	3,19	3,16	224	2,93	307	3,40
Diabetes mellitus (68)	574	3,44	3,88	151	1,97	423	4,69
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Frühgeborene, Schwangerschaftsalter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	179	1,07	1,21	12	0,16	167	1,85
Frühgeborene, Schwangerschaftsalter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken ¹	86	0,52	0,51	21	0,27	65	0,72
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	92	0,54	0,54	20	0,26	72	0,78
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	12	0,07	0,04	0	0,00	12	0,13
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

Risikokollektivbildung



3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	11.831	69,94	71,42	6.034	78,10	5.797	63,08
U2 durchgeführt	11.075	93,61	94,08	5.830	96,62	5.245	90,48

4. Ergebnisqualität

4.1 Geburtsmanagement

4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	14.527	100,00	100,00	6.797	100,00	7.730	100,00
Spontanentbindungen	10.192	70,16	72,87	4.573	67,28	5.619	72,69
Fünf-Minuten-Apgar < 7	53	0,52	0,56	23	0,50	30	0,53
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	395	3,88	4,07	150	3,28	245	4,36
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	9.678	94,96	94,73	4.349	95,10	5.329	94,84
Primäre Sectio caesarea	1.208	8,32	8,08	604	8,89	604	7,81
Fünf-Minuten-Apgar < 7	12	0,99	1,40	2	0,33	10	1,66
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	107	8,86	7,89	34	5,63	73	12,09
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.082	89,57	90,10	562	93,05	520	86,09
Sekundäre Sectio caesarea	1.764	12,14	11,96	769	11,31	995	12,87
Fünf-Minuten-Apgar < 7	60	3,40	3,97	13	1,69	47	4,72
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	241	13,66	14,56	69	8,97	172	17,29
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.455	82,48	80,46	681	88,56	774	77,79
Vaginal-operative Entbindungen	771	5,31	5,15	365	5,37	406	5,25
Fünf-Minuten-Apgar < 7	19	2,46	1,65	4	1,10	15	3,69
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	140	18,16	16,48	54	14,79	86	21,18
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	609	78,99	81,73	304	83,29	305	75,12

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
pH-Wert							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Spontanentbindungen	10.947	64,71	66,79	4.876	63,11	6.071	66,06
pH-Wert unter 7,00	11	0,10	0,12	4	0,08	7	0,12
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	158	1,44	1,11	62	1,27	96	1,58
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.178	10,76	9,51	447	9,17	731	12,04
pH-Wert 7,20 und darüber	9.474	86,54	88,09	4.306	88,31	5.168	85,13
Ohne verwertbare Angaben	126	1,15	1,17	57	1,17	69	1,14
Base Excess							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Spontanentbindungen	10.947	64,71	66,79	4.876	63,11	6.071	66,06
Base Excess unter -10,0	400	3,65	3,31	164	3,36	236	3,89
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	2.953	26,98	25,59	1.261	25,86	1.692	27,87
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	4.546	41,53	40,28	1.991	40,83	2.555	42,09
Base Excess 0,0 und darüber	1.535	14,02	16,06	164	3,36	1.371	22,58
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	1.513	13,82	14,75	1.296	26,58	217	3,57
pH-Wert							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.124	12,56	12,35	970	12,56	1.154	12,56
pH-Wert unter 7,00	2	0,09	0,10	0	0,00	2	0,17
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	12	0,56	0,49	7	0,72	5	0,43
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	63	2,97	3,25	34	3,51	29	2,51
pH-Wert 7,20 und darüber	2.030	95,57	94,98	920	94,85	1.110	96,19
Ohne verwertbare Angabe	17	0,80	1,18	9	0,93	8	0,69

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Base Excess							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.124	12,56	12,35	970	12,56	1.154	12,56
Base Excess unter -10,0	7	0,33	0,74	5	0,52	2	0,17
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	74	3,48	4,23	33	3,40	41	3,55
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.094	51,51	49,75	531	54,74	563	48,79
Base Excess 0,0 und darüber	670	31,54	29,28	165	17,01	505	43,76
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	279	13,14	15,99	236	24,33	43	3,73
pH-Wert							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.318	13,70	13,87	948	12,27	1.370	14,91
pH-Wert unter 7,00	16	0,69	0,57	4	0,42	12	0,88
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	30	1,29	1,58	15	1,58	15	1,09
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	140	6,04	7,01	62	6,54	78	5,69
pH-Wert 7,20 und darüber	2.111	91,07	90,05	855	90,19	1.256	91,68
Ohne verwertbare Angabe	21	0,91	0,79	12	1,27	9	0,66
Base Excess							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.318	13,70	13,87	948	12,27	1.370	14,91
Base Excess unter -10,0	50	2,16	2,67	20	2,11	30	2,19
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	321	13,85	13,10	137	14,45	184	13,43
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.129	48,71	47,28	470	49,58	659	48,10
Base Excess 0,0 und darüber	518	22,35	23,75	77	8,12	441	32,19
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	300	12,94	13,19	244	25,74	56	4,09

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
pH-Wert							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	812	4,80	4,79	387	5,01	425	4,62
pH-Wert unter 7,00	5	0,62	0,89	2	0,52	3	0,71
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	41	5,05	5,08	17	4,39	24	5,65
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	186	22,91	23,73	74	19,12	112	26,35
pH-Wert 7,20 und darüber	574	70,69	69,80	291	75,19	283	66,59
Ohne verwertbare Angabe	6	0,74	0,51	3	0,78	3	0,71
Base Excess							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	812	4,80	4,79	387	5,01	425	4,62
Base Excess unter -10,0	82	10,10	9,64	31	8,01	51	12,00
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	350	43,10	39,97	144	37,21	206	48,47
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	176	21,67	22,34	81	20,93	95	22,35
Base Excess 0,0 und darüber	64	7,88	11,55	1	0,26	63	14,82
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	140	17,24	16,50	130	33,59	10	2,35

4.2 Kindliches Outcome

4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jährig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen ¹	1.117	6,80	6,89	367	4,85	750	8,46
< 10%-Perzentil	113	10,12	10,81	26	7,08	87	11,60
> 90%-Perzentil	70	6,27	8,27	25	6,81	45	6,00
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber ¹	15.310	93,20	93,11	7.199	95,15	8.111	91,54
< 10%-Perzentil	1.520	9,93	10,20	699	9,71	821	10,12
> 90%-Perzentil	1.477	9,65	9,35	670	9,31	807	9,95

¹ Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 ‰	2013 ‰	Anzahl	2014 ‰	Anzahl	2014 ‰
Alle Kinder	16.916			7.726		9.190	
Totgeborene	42	2,48	3,34	13	1,68	29	3,16
Todeszeitpunkt							
Ante partum	29	1,71	1,94	9	1,16	20	2,18
Sub partum	2	0,12	0,30	0	0,00	2	0,22
Unbekannt	11	0,65	1,09	4	0,52	7	0,76
Tod vor Klinikaufnahme	34	2,01	2,61	12	1,55	22	2,39
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	7	0,41	0,36	0	0,00	7	0,76
Perinatale Mortalität	49	2,90	3,71	13	1,68	36	3,92
Einlinge	16.427	971,09	970,47	7.566	979,29	8.861	964,20
Totgeborene	41	2,50	3,26	13	1,72	28	3,16
Todeszeitpunkt							
Ante partum	28	1,70	1,88	9	1,19	19	2,14
Sub partum	2	0,12	0,31	0	0,00	2	0,23
Unbekannt	33	2,01	2,57	12	1,59	21	2,37
Tod vor Klinikaufnahme	11	0,67	1,06	4	0,53	7	0,79
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	6	0,37	0,25	0	0,00	6	0,68
Perinatale Mortalität	47	2,86	3,51	13	1,72	34	3,84
Mehrlinge	489	28,91	29,53	160	20,71	329	35,80
Totgeborene	1	2,04	6,17	0	0,00	1	3,04
Todeszeitpunkt							
Ante partum	1	2,04	4,12	0	0,00	1	3,04
Sub partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unbekannt	1	2,04	4,12	0	0,00	1	3,04
Tod vor Klinikaufnahme	0	0,00	2,06	0	0,00	0	0,00
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	1	2,04	4,12	0	0,00	1	3,04
Perinatale Mortalität	2	4,09	10,29	0	0,00	2	6,08

4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	10.901	65,40	67,54	4.856	63,51	6.045	67,00
Dammriss Grad I	1.735	15,92	16,13	861	17,73	874	14,46
Dammriss Grad II	1.730	15,87	16,04	849	17,48	881	14,57
Dammriss Grad III	72	0,66	0,77	37	0,76	35	0,58
Dammriss Grad IV	9	0,08	0,03	2	0,04	7	0,12
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	809	4,85	4,80	385	5,04	424	4,70
Dammriss Grad I	35	4,33	4,24	28	7,27	7	1,65
Dammriss Grad II	96	11,87	10,78	67	17,40	29	6,84
Dammriss Grad III	27	3,34	3,21	13	3,38	14	3,30
Dammriss Grad IV	1	0,12	0,13	1	0,26	0	0,00

	Gesamt		Allgemeine Kliniken	Perinatalzentren Level 1 & 2
	2014 Anzahl	2013 Anzahl	2014 Anzahl	2014 Anzahl
Alle Geburten	16.669	16.214	7.646	9.023
Mütter verstorben	0	0	0	0
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00	0,00
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	0	0	0	0
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00	0,00

4.4 Postnatale Versorgung

4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.241	90,10	90,04	7.149	92,53	8.092	88,05
Verlegungen	957	6,28	6,45	345	4,83	612	7,56
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	102	10,66	10,67	41	11,88	61	9,97
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	18	17,65	24,51	8	19,51	10	16,39
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	12	11,76	8,82	4	9,76	8	13,11

4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2014 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		102	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	7	23,33
5 häufigste	P59.9	7	23,33
Diagnosen	P59.8	3	10,00
	P22.1	3	10,00
	P22.0	3	10,00

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		41			61	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	6	50,00	P59.9	5	27,78
5 häufigste	P59.9	2	16,67	P22.1	2	11,11
Diagnosen	P59.8	2	16,67	P22.0	2	11,11
	P22.8	2	16,67	Z38.0	1	5,56
	Q90.9	1	8,33	Z03.9	1	5,56

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Basisauswertung

5.1 Übersicht

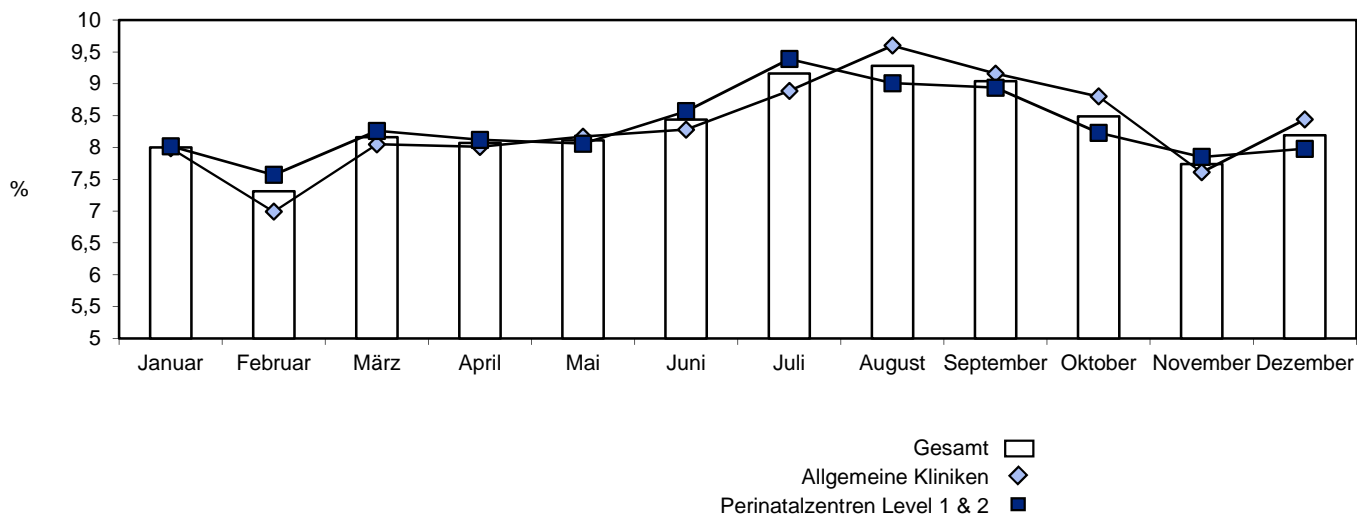
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Erstgebärende	8.589	51,53	50,60	3.941	51,54	4.648	51,51
Mehrgebärende	8.080	48,47	49,40	3.705	48,46	4.375	48,49
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Einlinge	16.427	97,11	97,05	7.566	97,93	8.861	96,42
Zwillinge	474	2,80	2,90	160	2,07	314	3,42
Drillinge	15	0,09	0,05	0	0,00	15	0,16
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Januar	1.354	8,00	8,14	617	7,99	737	8,02
Februar	1.236	7,31	7,21	540	6,99	696	7,57
März	1.381	8,16	8,05	622	8,05	759	8,26
April	1.365	8,07	7,68	619	8,01	746	8,12
Mai	1.372	8,11	8,48	631	8,17	741	8,06
Juni	1.428	8,44	8,37	640	8,28	788	8,57
Juli	1.550	9,16	9,04	687	8,89	863	9,39
August	1.570	9,28	9,72	742	9,60	828	9,01
September	1.530	9,04	9,13	708	9,16	822	8,94
Oktober	1.436	8,49	8,31	680	8,80	756	8,23
November	1.309	7,74	7,72	588	7,61	721	7,85
Dezember	1.385	8,19	8,14	652	8,44	733	7,98

Monatsverteilung der Entbindungen



5.2 Informationen zur Schwangeren

5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Unter 18 Jahre	162	0,97	0,91	72	0,94	90	1,00
18 bis unter 30 Jahre	8.521	51,12	52,99	3.972	51,95	4.549	50,42
30 bis unter 35 Jahre	5.298	31,78	30,84	2.446	31,99	2.852	31,61
35 bis unter 40 Jahre	2.290	13,74	12,71	1.002	13,10	1.288	14,27
40 Jahre und darüber	398	2,39	2,55	154	2,01	244	2,70
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Deutschland	16.109	96,64	97,29	7.427	97,14	8.682	96,22
Andere Länder	560	3,36	2,71	219	2,86	341	3,78
Nationalität:							
Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika	32	5,71	5,01	8	3,65	24	7,04
Mittelmeerländer	64	11,43	11,62	32	14,61	32	9,38
Osteuropa	190	33,93	38,95	99	45,21	91	26,69
Mittlerer Osten und Nordafrika	101	18,04	18,45	37	16,89	64	18,77
Asien	53	9,46	13,90	19	8,68	34	9,97
Sonstige Staaten	120	21,43	12,07	24	10,96	96	28,15

5.2.3 Sozialstatus

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Mutter allein stehend ohne festen Partner	1.010	6,06	5,70	645	8,44	365	4,05
Berufstätigkeit während der jetzigen Schwangerschaft							
nein	4.723	28,33	31,06	1.565	20,47	3.158	35,00
Hausfrau	3.241	68,62	66,06	840	53,67	2.401	76,03
in Ausbildung, Studium	601	12,72	13,03	233	14,89	368	11,65
unbekannt/ohne Angabe	784	16,60	19,38	411	26,26	373	11,81
ja	9.447	56,67	60,19	4.788	62,62	4.659	51,63
un-/angelernte Arbeiterin, angelernte Aushilfskraft	549	5,81	6,69	308	6,43	241	5,17
Facharbeiter, einfache Beamte, ausführende Angestellte, Kleingewerbetreibende	7.239	76,63	73,88	3.722	77,74	3.517	75,49
mittlere bis leitende Beamte und Angestellte, Selbständige mit mittlerem und größerem Betrieb,							
freie Berufe, Meister	1.369	14,49	16,46	525	10,96	844	18,12
unbekannt/ohne Angabe	290	3,07	2,97	233	4,87	57	1,22
ohne Angabe	2.499	14,99	8,75	1.293	16,91	1.206	13,37

5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Vorausgegangene Schwangerschaften							
0	6.877	41,26	41,33	3.152	41,22	3.725	41,28
1	5.247	31,48	32,11	2.454	32,10	2.793	30,95
2	2.413	14,48	14,68	1.127	14,74	1.286	14,25
3 und mehr	2.132	12,79	11,88	913	11,94	1.219	13,51
davon							
Lebendgeburten							
0	1.737	10,42	9,49	796	10,41	941	10,43
1	5.613	33,67	35,01	2.582	33,77	3.031	33,59
2	1.647	9,88	9,72	772	10,10	875	9,70
3	484	2,90	2,73	204	2,67	280	3,10
4	175	1,05	0,93	93	1,22	82	0,91
5 und mehr	136	0,82	0,80	47	0,61	89	0,99
Totgeburten							
0	9.696	58,17	58,12	4.453	58,24	5.243	58,11
1	93	0,56	0,52	40	0,52	53	0,59
2 und mehr	3	0,02	0,03	1	0,01	2	0,02
Aborte							
0	6.676	40,05	40,93	3.109	40,66	3.567	39,53
1	2.414	14,48	13,91	1.101	14,40	1.313	14,55
2 und mehr	702	4,21	3,82	284	3,71	418	4,63
Abbrüche							
0	8.123	48,73	48,45	3.807	49,79	4.316	47,83
1	1.340	8,04	8,38	563	7,36	777	8,61
2 und mehr	329	1,97	1,84	124	1,62	205	2,27

5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Anzahl Zigaretten pro Tag nach Bekanntwerden der Schwangerschaft							
0 angegeben	12.721	76,32	77,03	5.370	70,23	7.351	81,47
1 bis 10	1.174	7,04	7,66	543	7,10	631	6,99
11 bis 20	212	1,27	1,25	84	1,10	128	1,42
21 und darüber	22	0,13	0,10	4	0,05	18	0,20
Ohne Angabe	2.540	15,24	13,96	1.645	21,51	895	9,92
Schwangere während Schwanger- schaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	12.365	74,18	72,86	5.092	66,60	7.273	80,61
Schwangerschaft im Mutterpass als Risikoschwangerschaft dokumentiert	4.846	29,07	28,74	2.492	32,59	2.354	26,09
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	58	0,35	0,52	24	0,31	34	0,38
Zustand nach Konisation	294	1,76	1,55	127	1,66	167	1,85

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Schwangerschaftsrisiken (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.039	78,22	77,10	5.860	76,64	7.179	79,56
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	7.202	43,21	42,03	3.237	42,34	3.965	43,94
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	3.338	20,03	19,37	1.387	18,14	1.951	21,62
3 Blutungs-/Thromboseneigung	419	2,51	2,44	178	2,33	241	2,67
4 Allergie	4.984	29,90	30,28	2.272	29,71	2.712	30,06
5 frühere Bluttransfusionen	253	1,52	1,87	102	1,33	151	1,67
6 besondere psychische Belastung	820	4,92	5,06	371	4,85	449	4,98
7 besondere soziale Belastung	494	2,96	3,02	224	2,93	270	2,99
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	101	0,61	0,54	51	0,67	50	0,55
9 Diabetes mellitus	143	0,86	1,01	43	0,56	100	1,11
10 Adipositas	1.372	8,23	8,83	659	8,62	713	7,90
11 Kleinwuchs	124	0,74	0,68	72	0,94	52	0,58
12 Skelettanomalien	484	2,90	2,52	211	2,76	273	3,03
13 Schwangere unter 18 Jahren	179	1,07	1,06	83	1,09	96	1,06
14 Schwangere über 35 Jahren	1.895	11,37	10,23	747	9,77	1.148	12,72
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	132	0,79	0,78	49	0,64	83	0,92
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	324	1,94	2,00	136	1,78	188	2,08
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	404	2,42	2,17	150	1,96	254	2,82
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	126	0,76	0,72	50	0,65	76	0,84
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.041	6,25	5,50	391	5,11	650	7,20
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	245	1,47	1,26	104	1,36	141	1,56
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	729	4,37	3,98	327	4,28	402	4,46
22 Komplikationen post partum	211	1,27	1,17	66	0,86	145	1,61
23 Zustand nach Sectio caesarea	1.903	11,42	10,79	833	10,89	1.070	11,86
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	630	3,78	3,93	266	3,48	364	4,03
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	646	3,88	3,55	266	3,48	380	4,21
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.364	8,18	9,12	481	6,29	883	9,79

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Schwangerschaftsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	13.039	78,22	77,10	5.860	76,64	7.179	79,56
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	8	0,05	0,05	3	0,04	5	0,06
55 Zustand nach Eklampsie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	7	0,04	0,02	5	0,07	2	0,02
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	130	0,78	0,74	13	0,17	117	1,30
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	49	0,29	0,27	5	0,07	44	0,49
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	84	0,50	0,47	8	0,10	76	0,84
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

Die drei häufigsten Fehlbildungen¹:

		Anzahl	%
Gesamt			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	15 / 130	11,54
Q21.1	Vorhofseptumdefekt	10 / 130	7,69
Q27.0	Angeborenes Fehlen oder Hypoplasie der A. umbilicalis	4 / 130	3,08
Allgemeine Kliniken			
Q79.3	Gastroschisis	1 / 13	7,69
Q74.3	Arthrogryposis multiplex congenita	1 / 13	7,69
Q70.0	Miteinander verwachsene Finger	1 / 13	7,69
Perinatalzentren Level 1 & 2			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	14 / 117	11,97
Q21.1	Vorhofseptumdefekt	10 / 117	8,55
Q24.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens	4 / 117	3,42

¹ bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
SSW der Erst-Untersuchung							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Unter 9+0 Wochen	6.676	40,05	41,66	3.066	40,10	3.610	40,01
9+0 bis unter 13+0 Wochen	7.572	45,43	45,01	3.186	41,67	4.386	48,61
13+0 bis unter 17+0 Wochen	972	5,83	6,20	423	5,53	549	6,08
17+0 Wochen und darüber	637	3,82	3,64	263	3,44	374	4,14
Ohne verwertbare Angabe	812	4,87	3,48	708	9,26	104	1,15
Mittelwert (Alter in Wochen)		9,60	9,54		9,49		9,69
Median (Alter in Wochen)		9,00	9,00		9,00		9,00
Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	284	1,70	1,67	91	1,19	193	2,14
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	682	4,09	4,37	229	3,00	453	5,02
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	6.343	38,05	38,15	2.595	33,94	3.748	41,54
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersversorgung)	8.432	50,58	51,49	3.888	50,85	4.544	50,36
Ohne verwertbare Angabe	928	5,57	4,32	843	11,03	85	0,94
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,88	11,91		12,07		11,73
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		12,00	12,00		12,00		12,00
SSW der ersten Ultraschall-Untersuchung							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Unter 9+0 Wochen	3.730	22,38	24,05	1.748	22,86	1.982	21,97
9+0 bis unter 13+0 Wochen	9.898	59,38	58,69	4.234	55,38	5.664	62,77
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.450	8,70	9,37	638	8,34	812	9,00
17+0 Wochen und darüber	768	4,61	4,25	324	4,24	444	4,92
Ohne verwertbare Angabe	823	4,94	3,63	702	9,18	121	1,34
Mittelwert (Alter in Wochen)		10,56	10,51		10,46		10,64
Median (Alter in Wochen)		10,00	10,00		10,00		10,00

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Unter 3	686	4,12	4,66	203	2,65	483	5,35
3 bis unter 5	10.880	65,27	62,67	4.963	64,91	5.917	65,58
5 und darüber	4.191	25,14	28,46	1.670	21,84	2.521	27,94
Ohne verwertbare Angabe	912	5,47	4,22	810	10,59	102	1,13
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,81	4,91		4,72		4,88
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,00	4,00		4,00		4,00

5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Präpartale Diagnostik							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Chorionzottenbiopsie	48	0,29	0,35	17	0,22	31	0,34
Amniozentese bis 22. SSW	288	1,73	2,05	81	1,06	207	2,29
Wehen-Belastungstest	230	1,38	1,23	211	2,76	19	0,21
Dopplersonographie durchgeführt	1.732	10,39	10,17	600	7,85	1.132	12,55
pathologischer Dopplerbefund	96	5,54	6,67	23	3,83	73	6,45
Präpartale Therapie							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Zustand nach Konisation	294	1,76	1,55	127	1,66	167	1,85
Zervixverschluss-OP	43	0,26	0,25	12	0,16	31	0,34
Tokolyse intravenös	321	1,93	2,40	113	1,48	208	2,31
Dauer intravenöse Tokolyse		3,00	4,00		4,00		3,00
Mittelwert (Tage)		4,27	5,70		5,38		3,67
Tokolyse oral	66	0,40	0,76	12	0,16	54	0,60
Lungenreifebehandlung							
nein	15.941	95,63	95,12	7.440	97,31	8.501	94,21
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte in eigener Klinik	639	3,83	4,32	185	2,42	454	5,03
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte extern	89	0,53	0,57	21	0,27	68	0,75
zuletzt am							
Median (Tage vor der Entbindung)		31,00	34,00		46,50		26,00
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		36,27	36,80		45,94		32,51

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Indikation für stationären Aufenthalt (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	4.173	25,03	25,76	1.604	20,98	2.569	28,47
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	308	1,85	1,57	98	1,28	210	2,33
28 Dauermedikation	412	2,47	1,60	120	1,57	292	3,24
29 Abusus	658	3,95	4,37	318	4,16	340	3,77
30 besondere psychische Belastung	95	0,57	0,41	30	0,39	65	0,72
31 besondere soziale Belastung	68	0,41	0,19	26	0,34	42	0,47
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	206	1,24	1,09	76	0,99	130	1,44
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	55	0,33	0,35	9	0,12	46	0,51
34 Placenta praevia	36	0,22	0,22	8	0,10	28	0,31
35 Mehrlingsschwangerschaft	234	1,40	1,46	76	0,99	158	1,75
36 Hydramnion	49	0,29	0,27	14	0,18	35	0,39
37 Oligohydramnie	142	0,85	0,93	63	0,82	79	0,88
38 Terminunklarheit	69	0,41	0,47	29	0,38	40	0,44
39 Plazentainsuffizienz	184	1,10	1,28	45	0,59	139	1,54
40 Isthmozervikale Insuffizienz	260	1,56	1,75	80	1,05	180	1,99
41 vorzeitige Wehentätigkeit	510	3,06	3,55	164	2,14	346	3,83
42 Anämie	128	0,77	0,67	47	0,61	81	0,90
43 Harnwegsinfektion	66	0,40	0,39	27	0,35	39	0,43
44 indirekter Coombstest positiv	2	0,01	0,02	1	0,01	1	0,01
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	75	0,45	0,36	15	0,20	60	0,66
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	387	2,32	2,19	155	2,03	232	2,57
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	45	0,27	0,23	15	0,20	30	0,33
48 mittelgradige - schwere Ödeme	126	0,76	0,74	57	0,75	69	0,76
49 Hypotonie	9	0,05	0,10	3	0,04	6	0,07
50 Gestationsdiabetes	589	3,53	3,74	169	2,21	420	4,65
51 Lageanomalie	247	1,48	1,63	97	1,27	150	1,66
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	873	5,24	5,38	304	3,98	569	6,31
53 Hyperemesis	25	0,15	0,12	11	0,14	14	0,16

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Schwangerschaftsalter							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Unter 28+0 Wochen	59	0,35	0,44	3	0,04	56	0,62
28+0 bis unter 32+0 Wochen	109	0,65	0,73	5	0,07	104	1,15
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.087	6,52	6,46	391	5,11	696	7,71
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.345	92,06	92,05	7.197	94,13	8.148	90,30
42+0 Wochen und darüber	69	0,41	0,32	50	0,65	19	0,21
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Body-Mass-Index¹ (kg/m²) bei Erstuntersuchung							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Unter 20	2.151	12,90	13,26	869	11,37	1.282	14,21
20 bis unter 25	7.775	46,64	47,35	3.410	44,60	4.365	48,38
25 bis unter 30	3.586	21,51	22,08	1.595	20,86	1.991	22,07
30 und darüber	2.299	13,79	13,65	1.049	13,72	1.250	13,85
Ohne verwertbare Angabe	858	5,15	3,66	723	9,46	135	1,50
Gewichtszunahme							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Unter 5%	545	3,27	3,07	189	2,47	356	3,95
5% bis unter 15%	3.225	19,35	19,65	1.389	18,17	1.836	20,35
15% bis unter 20%	2.964	17,78	17,71	1.300	17,00	1.664	18,44
20% bis unter 30%	5.948	35,68	36,24	2.628	34,37	3.320	36,79
30% und darüber	2.777	16,66	17,23	1.177	15,39	1.600	17,73
Ohne verwertbare Angabe	1.210	7,26	6,11	963	12,59	247	2,74

¹ Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m²

5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen¹							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	13.908	83,44	82,26	6.552	85,69	7.356	81,52
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.761	16,56	17,74	1.094	14,31	1.667	18,48
1 bis unter 7 Tage	1.938	70,19	69,02	786	71,85	1.152	69,11
7 bis unter 14 Tage	549	19,88	20,38	218	19,93	331	19,86
14 bis unter 21 Tage	149	5,40	6,05	50	4,57	99	5,94
21 Tage und darüber	125	4,53	4,55	40	3,66	85	5,10
Rate vorstationäre Behandlung > 0							
Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,00	1,00		1,00		1,00
Erster stationärer Aufenthalt (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	13.908	83,44	82,26	6.552	85,69	7.356	81,52
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.761	16,56	17,74	1.094	14,31	1.667	18,48
Unter 21+0 Wochen	741	26,84	25,45	311	28,43	430	25,79
21+0 bis unter 28+0 Wochen	466	16,88	17,56	159	14,53	307	18,42
28+0 bis unter 32+0 Wochen	400	14,49	14,29	158	14,44	242	14,52
32+0 bis unter 37+0 Wochen	640	23,18	25,73	251	22,94	389	23,34
37+0 bis 42+0 Wochen	457	16,55	14,39	178	16,27	279	16,74
42+0 Wochen und darüber	1	0,04	0,00	1	0,09	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	56	2,03	2,57	36	3,29	20	1,20

¹ Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Indikation des ersten Aufenthalts							
Stationäre Aufnahme wegen anamnestischer Risiken:							
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	36	0,22	0,27	34	0,44	2	0,02
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	33	0,20	0,15	11	0,14	22	0,24
3 Blutungs-/Thromboseneigung	33	0,20	0,10	11	0,14	22	0,24
4 Allergie	3	0,02	0,07	2	0,03	1	0,01
5 frühere Bluttransfusionen	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
6 besondere psychische Belastung	14	0,08	0,06	6	0,08	8	0,09
7 besondere soziale Belastung	9	0,05	0,02	8	0,10	1	0,01
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	1	0,01	0,02	0	0,00	1	0,01
9 Diabetes mellitus	13	0,08	0,18	6	0,08	7	0,08
10 Adipositas	5	0,03	0,02	2	0,03	3	0,03
11 Kleinwuchs	1	0,01	0,01	0	0,00	1	0,01
12 Skelettanomalien	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
13 Schwangere unter 18 Jahren	5	0,03	0,01	2	0,03	3	0,03
14 Schwangere über 35 Jahren	1	0,01	0,02	0	0,00	1	0,01
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	1	0,01	0,01	0	0,00	1	0,01
16 Zustand nach Sterilitätsbehandlung	3	0,02	0,04	3	0,04	0	0,00
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	6	0,04	0,04	1	0,01	5	0,06
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	1	0,01	0,01	0	0,00	1	0,01
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	6	0,04	0,05	4	0,05	2	0,02
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	4	0,02	0,01	1	0,01	3	0,03
21 Komplikationen bei vorausgegangenem Entbindungen	5	0,03	0,03	4	0,05	1	0,01
22 Komplikationen post partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
23 Zustand nach Sectio caesarea	22	0,13	0,12	9	0,12	13	0,14
24 Zustand nach anderen Uterusoperationen	6	0,04	0,01	4	0,05	2	0,02
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	6	0,04	0,01	1	0,01	5	0,06
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	245	1,47	1,55	127	1,66	118	1,31

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	3	0,02	0,01	1	0,01	2	0,02
55 Zustand nach Eklampsie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	4	0,02	0,00	0	0,00	4	0,04
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	252	1,51	1,70	103	1,35	149	1,65
28 Dauermedikation	7	0,04	0,00	3	0,04	4	0,04
29 Abusus	5	0,03	0,02	3	0,04	2	0,02
30 besondere psychische Belastung	5	0,03	0,06	4	0,05	1	0,01
31 besondere soziale Belastung	2	0,01	0,01	0	0,00	2	0,02
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	296	1,78	1,54	121	1,58	175	1,94
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	52	0,31	0,35	16	0,21	36	0,40
34 Placenta praevia	10	0,06	0,06	1	0,01	9	0,10
35 Mehrlingsschwangerschaft	17	0,10	0,17	4	0,05	13	0,14
36 Hydramnion	7	0,04	0,06	1	0,01	6	0,07
37 Oligohydramnie	22	0,13	0,12	14	0,18	8	0,09
38 Terminunklarheit	5	0,03	0,01	2	0,03	3	0,03
39 Plazentainsuffizienz	56	0,34	0,51	20	0,26	36	0,40
40 Isthmozervikale Insuffizienz	218	1,31	1,46	67	0,88	151	1,67
41 vorzeitige Wehentätigkeit	508	3,05	3,14	205	2,68	303	3,36
42 Anämie	20	0,12	0,10	10	0,13	10	0,11
43 Harnwegsinfektion	71	0,43	0,48	26	0,34	45	0,50
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	12	0,07	0,07	3	0,04	9	0,10
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	147	0,88	0,94	56	0,73	91	1,01
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	7	0,04	0,03	2	0,03	5	0,06
48 mittelgradige - schwere Ödeme	27	0,16	0,19	16	0,21	11	0,12
49 Hypotonie	5	0,03	0,03	2	0,03	3	0,03
50 Gestationsdiabetes	30	0,18	0,17	5	0,07	25	0,28
51 Lageanomalie	17	0,10	0,11	9	0,12	8	0,09
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	766	4,60	4,49	267	3,49	499	5,53
53 Hyperemesis	84	0,50	0,56	34	0,44	50	0,55

5.4 Entbindung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	16.581	99,47	99,25	7.617	99,62	8.964	99,35
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, ursprünglich nicht als stationäre Entbindung geplant	55	0,33	0,52	18	0,24	37	0,41
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	33	0,20	0,22	11	0,14	22	0,24

5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2014
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		16.669	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	5.078	31,18
	O80.0	2.427	14,90
	O42.0	1.239	7,61
	O48	872	5,35
	O09.7	616	3,78
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.811	20,27
	O80.0 - Z37.0	610	6,83
	O09.6 - O42.0	516	5,78
	O09.6 - O47.1	399	4,47
	O09.7 - O48	324	3,63
	O09.6 - O82	289	3,23
	O09.6 - O42.9	237	2,65
	O42.0 - Z37.0	234	2,62
	O09.6 - O48	231	2,59
	O09.7 - O80.0	145	1,62
	O48 - Z37.0	142	1,59
	O09.6 - O34.2	137	1,53
	O42.0 - O80.0	136	1,52
	O48 - O80.0	135	1,51
	O70.1 - Z37.0	83	0,93
Kombinierte		8.934	53,60
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		7.735	46,40

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle Geburten		7.646			9.023	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	2.225	29,82	O09.6	2.853	32,33
	O80.0	1.674	22,44	O80.0	753	8,53
	O42.0	503	6,74	O42.0	736	8,34
	O48	402	5,39	O48	470	5,33
	O09.7	277	3,71	O09.7	339	3,84
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	684	16,09	O09.6 - O80.0	1.127	24,07
	O80.0 - Z37.0	398	9,36	O09.6 - O42.0	312	6,66
	O09.6 - O47.1	227	5,34	O80.0 - Z37.0	212	4,53
	O09.6 - O42.0	204	4,80	O09.7 - O48	207	4,42
	O42.0 - Z37.0	151	3,55	O09.6 - O82	199	4,25
	O42.0 - O80.0	135	3,18	O09.6 - O42.9	188	4,01
	O09.7 - O48	117	2,75	O09.6 - O47.1	172	3,67
	O48 - O80.0	107	2,52	O09.6 - O48	134	2,86
	O48 - Z37.0	98	2,31	O09.6 - O34.2	86	1,84
	O09.6 - O48	97	2,28	O42.0 - Z37.0	83	1,77
	O09.6 - O82	90	2,12	O09.7 - O80.0	79	1,69
	O09.7 - O80.0	66	1,55	O09.6 - O26.88	77	1,64
	O70.1 - Z37.0	64	1,51	O09.6 - O14.0	60	1,28
	O09.6 - O34.2	51	1,20	O09.6 - O47.9	47	1,00
	O09.6 - O62.2	49	1,15	O48 - Z37.0	44	0,94
Kombinierte		4.251	55,60		4.683	51,90
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		3.395	44,40		4.340	48,10

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2014
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		16.669	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	4.782	31,33
	O80.0	2.283	14,96
	O42.0	1.178	7,72
	O48	814	5,33
	O09.7	585	3,83
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	1.719	21,16
	O80.0 - Z37.0	522	6,42
	O09.6 - O42.0	489	6,02
	O09.6 - O47.1	361	4,44
	O09.7 - O48	308	3,79
	O09.6 - O82	272	3,35
	O09.6 - O42.9	231	2,84
	O09.6 - O48	215	2,65
	O42.0 - Z37.0	190	2,34
	O09.7 - O80.0	138	1,70
	O42.0 - O80.0	134	1,65
	O48 - O80.0	126	1,55
	O09.6 - O34.2	124	1,53
	O48 - Z37.0	108	1,33
	O09.6 - O26.88	77	0,95
Kombinierte		8.125	51,99
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		7.502	48,01

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle Geburten		7.646			9.023	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	2.037	30,35	O09.6	2.745	32,09
	O80.0	1.570	23,39	O42.0	727	8,50
	O42.0	451	6,72	O80.0	713	8,34
	O48	355	5,29	O48	459	5,37
	O09.7	261	3,89	O09.7	324	3,79
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	631	17,30	O09.6 - O80.0	1.088	24,30
	O80.0 - Z37.0	332	9,10	O09.6 - O42.0	302	6,74
	O09.6 - O47.1	202	5,54	O09.7 - O48	200	4,47
	O09.6 - O42.0	187	5,13	O80.0 - Z37.0	190	4,24
	O42.0 - O80.0	133	3,65	O09.6 - O82	186	4,15
	O42.0 - Z37.0	110	3,02	O09.6 - O42.9	184	4,11
	O09.7 - O48	108	2,96	O09.6 - O47.1	159	3,55
	O48 - O80.0	98	2,69	O09.6 - O48	129	2,88
	O09.6 - O82	86	2,36	O09.6 - O34.2	84	1,88
	O09.6 - O48	86	2,36	O42.0 - Z37.0	80	1,79
	O48 - Z37.0	68	1,86	O09.7 - O80.0	74	1,65
	O09.7 - O80.0	64	1,75	O09.6 - O26.88	74	1,65
	O70.1 - Z37.0	53	1,45	O09.6 - O14.0	60	1,34
	O09.6 - O62.2	47	1,29	O09.6 - O47.9	45	1,00
	O09.6 - O42.9	47	1,29	O09.6 - O41.0	42	0,94
Kombinierte		3.647	52,93		4.478	51,25
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		3.243	47,07		4.259	48,75

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
pH-Wert							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Mikroblutuntersuchung	801	4,74	4,97	229	2,96	572	6,22
pH-Wert unter 7,00	0	0,00	0,24	0	0,00	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	6	0,75	1,10	2	0,87	4	0,70
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	48	5,99	5,26	19	8,30	29	5,07
pH-Wert 7,20 und darüber	672	83,90	85,82	177	77,29	495	86,54
Ohne verwertbare Angabe	75	9,36	7,58	31	13,54	44	7,69
Einlinge mit pathologischem CTG ¹	2.632	15,56	16,59	1.002	12,97	1.630	17,74
Mikroblutuntersuchung	471	17,90	18,97	99	9,88	372	22,82
Einlinge mit pathologischem CTG ¹ und sekundärer Sectio caesarea	953	5,63	5,97	355	4,59	598	6,51
Mikroblutuntersuchung	176	18,47	20,16	29	8,17	147	24,58
Base Excess							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Mikroblutuntersuchung	801	4,74	4,97	229	2,96	572	6,22
Base Excess unter -10,0	14	1,75	3,06	3	1,31	11	1,92
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	110	13,73	14,79	33	14,41	77	13,46
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	294	36,70	41,44	66	28,82	228	39,86
Base Excess 0,0 und darüber	198	24,72	24,45	15	6,55	183	31,99
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	185	23,10	16,26	112	48,91	73	12,76
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Geburts-CTG							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	16.339	98,02	97,56	7.490	97,96	8.849	98,07
Intermittierend	4.467	27,34	26,83	2.573	34,35	1.894	21,40
Kontinuierlich bis zur Geburt	10.314	63,13	62,52	4.338	57,92	5.976	67,53
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	2.166	13,26	14,59	882	11,78	1.284	14,51
Nicht durchgeführt	317	1,90	2,35	151	1,97	166	1,84
Ohne verwertbare Angabe	13	0,08	0,09	5	0,07	8	0,09

¹ Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 71 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 135 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

Befunde

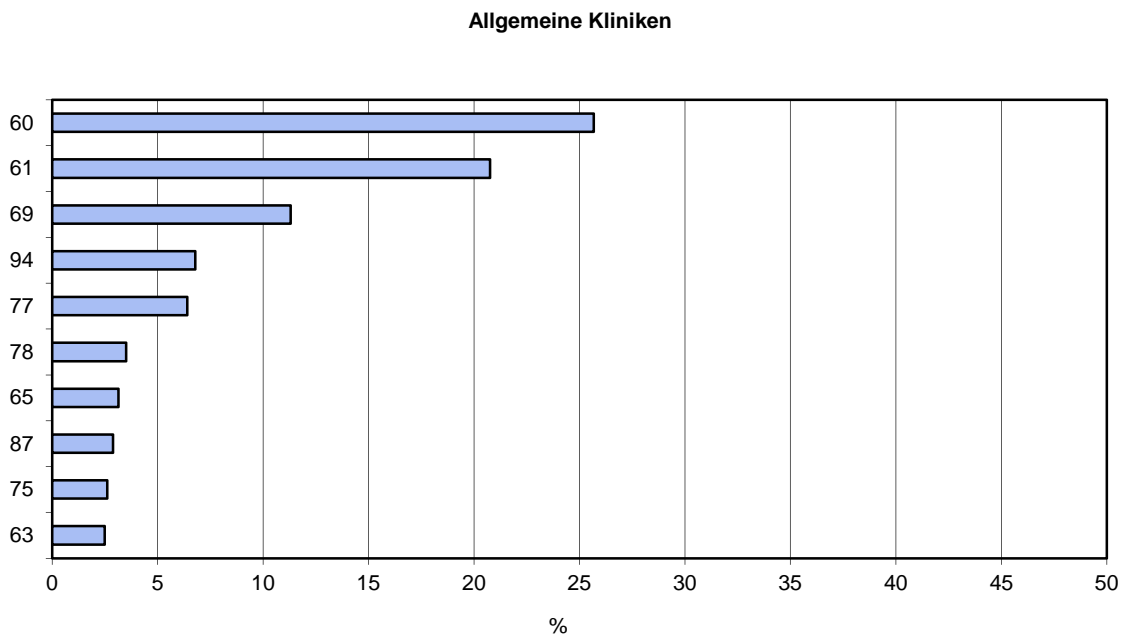
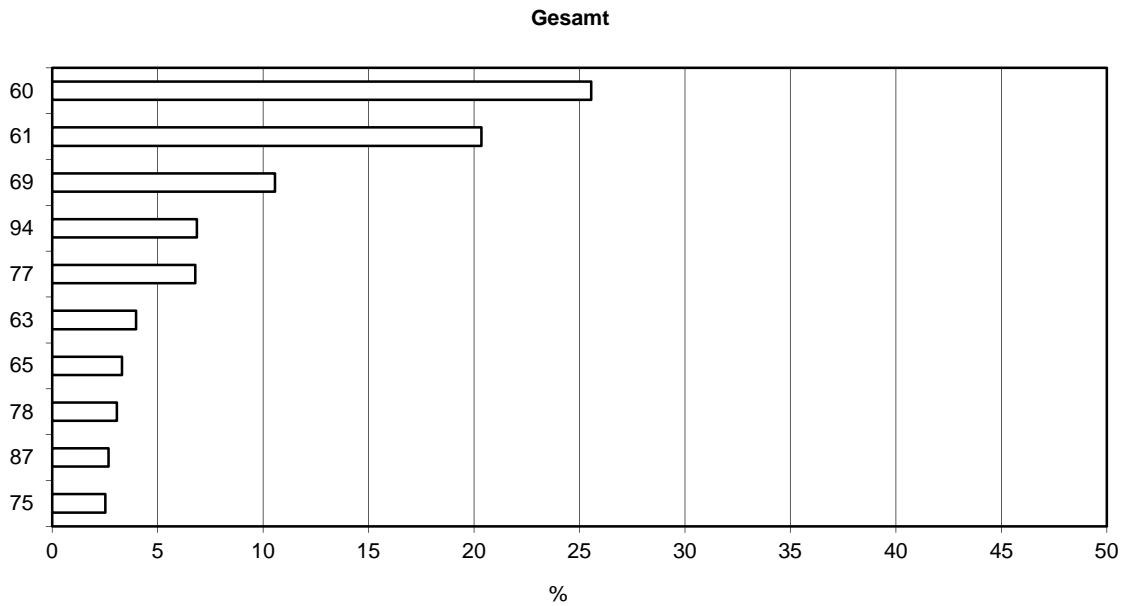
	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Muttermundweite bei Aufnahme							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Vaginale Entbindung	11.740	70,43	72,57	5.253	68,70	6.487	71,89
0 bis unter 3 cm	7.661	65,26	66,57	3.215	61,20	4.446	68,54
3 bis unter 6 cm	2.175	18,53	18,07	968	18,43	1.207	18,61
6 cm und darüber	978	8,33	8,06	438	8,34	540	8,32
Ohne verwertbare Angabe	926	7,89	7,31	632	12,03	294	4,53
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Blasensprung vor Wehenbeginn							
Alle Geburten	4.155	24,56	24,06	1.817	23,52	2.338	25,44
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	2.542	61,18	63,15	1.014	55,81	1.528	65,36
12 bis unter 24 Stunden	794	19,11	18,31	315	17,34	479	20,49
24 bis unter 48 Stunden	284	6,84	6,62	135	7,43	149	6,37
48 Stunden und darüber	112	2,70	2,65	29	1,60	83	3,55
Zeitpunkt nicht bekannt	85	2,05	2,48	38	2,09	47	2,01
Ohne verwertbare Angabe	338	8,13	6,79	286	15,74	52	2,22
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Zeitpunkt der ersten Antibiotikagabe nach vorzeitigem Blasensprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)							
Keine Gabe von Antibiotika	1.398	34,01	33,15	611	33,98	787	34,04
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	2.406	58,54	56,37	1.030	57,29	1.376	59,52
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	42	1,02	1,00	20	1,11	22	0,95
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotikagabe nicht bestimmbar	297	7,23	9,96	145	8,06	152	6,57
Beginn der Antibiotikagabe							
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	2.451	90,01	86,23	1.054	88,57	1.397	91,13
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern	15	0,55	0,46	3	0,25	12	0,78
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Lage des Kindes							
regelrechte Schädellage	15.135	89,47	88,47	6.954	90,01	8.181	89,02
regelwidrige Schädellage	780	4,61	5,27	334	4,32	446	4,85
Beckenendlage	864	5,11	5,48	371	4,80	493	5,36
Querlage	106	0,63	0,70	44	0,57	62	0,67

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburtsrisiken (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	3.412	20,47	20,08	1.538	20,12	1.874	20,77
61 Überschreitung des Termins	3.092	18,55	17,48	1.414	18,49	1.678	18,60
62 Fehlbildung	42	0,25	0,35	8	0,10	34	0,38
63 Frühgeburt	968	5,81	5,86	264	3,45	704	7,80
64 Mehrlingsschwangerschaft	240	1,44	1,47	79	1,03	161	1,78
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	702	4,21	4,61	273	3,57	429	4,75
66 Gestose/Eklampsie	531	3,19	3,16	224	2,93	307	3,40
67 Rh-Inkompatibilität	17	0,10	0,13	11	0,14	6	0,07
68 Diabetes mellitus	574	3,44	3,88	151	1,97	423	4,69
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.269	13,61	12,48	1.029	13,46	1.240	13,74
70 Placenta praevia	57	0,34	0,25	16	0,21	41	0,45
71 vorzeitige Plazentalösung	97	0,58	0,62	39	0,51	58	0,64
72 sonstige uterine Blutungen	111	0,67	0,69	43	0,56	68	0,75
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	108	0,65	0,62	23	0,30	85	0,94
74 Fieber unter der Geburt	29	0,17	0,24	5	0,07	24	0,27
75 mütterliche Erkrankung	778	4,67	4,58	309	4,04	469	5,20
76 mangelnde Kooperation der Mutter	121	0,73	0,72	63	0,82	58	0,64
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	2.452	14,71	16,00	907	11,86	1.545	17,12
78 grünes Fruchtwasser	1.229	7,37	7,36	539	7,05	690	7,65
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	44	0,26	0,24	5	0,07	39	0,43
80 Nabelschnurvorfal	6	0,04	0,09	3	0,04	3	0,03
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.043	6,26	6,20	385	5,04	658	7,29
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	605	3,63	3,60	340	4,45	265	2,94
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.055	6,33	4,93	511	6,68	544	6,03
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	428	2,57	2,49	222	2,90	206	2,28

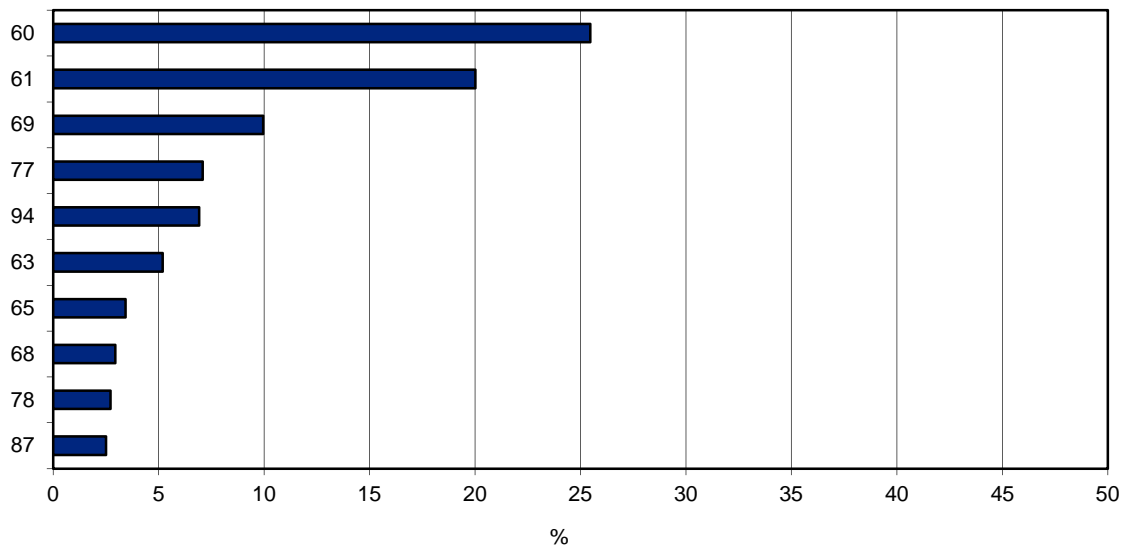
	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburtsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	54	0,32	0,29	25	0,33	29	0,32
86 Querlage/Schräglage	96	0,58	0,64	39	0,51	57	0,63
87 Beckenendlage	815	4,89	5,30	356	4,66	459	5,09
88 hintere Hinterhauptslage	383	2,30	2,41	156	2,04	227	2,52
89 Vorderhauptslage	85	0,51	0,50	25	0,33	60	0,66
90 Gesichtslage/Stirnlage	20	0,12	0,11	7	0,09	13	0,14
91 tiefer Querstand	7	0,04	0,04	2	0,03	5	0,06
92 hoher Geradstand	129	0,77	0,84	61	0,80	68	0,75
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	155	0,93	1,39	82	1,07	73	0,81
95 HELLP-Syndrom	92	0,55	0,35	29	0,38	63	0,70
96 intrauteriner Fruchttod	32	0,19	0,25	10	0,13	22	0,24
97 pathologischer Dopplerbefund	80	0,48	0,67	20	0,26	60	0,66
98 Schulterdystokie	61	0,37	0,42	30	0,39	31	0,34
94 Sonstige	2.702	16,21	12,75	1.059	13,85	1.643	18,21

Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht



Perinatalzentren Level 1 & 2



	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Erstgebärende	8.725	51,58	50,68	3.983	51,55	4.742	51,60
1 bis unter 3 Stunden	399	4,57	4,63	135	3,39	264	5,57
3 bis unter 6 Stunden	1.899	21,77	22,89	750	18,83	1.149	24,23
6 bis unter 12 Stunden	3.124	35,81	35,46	1.247	31,31	1.877	39,58
12 bis unter 18 Stunden	645	7,39	7,18	270	6,78	375	7,91
18 Stunden und darüber	134	1,54	1,93	36	0,90	98	2,07
Ohne verwertbare Angabe	2.524	28,93	27,91	1.545	38,79	979	20,65
Mehrgebärende	8.191	48,42	49,32	3.743	48,45	4.448	48,40
1 bis unter 3 Stunden	1.324	16,16	16,08	542	14,48	782	17,58
3 bis unter 6 Stunden	2.801	34,20	34,99	1.104	29,50	1.697	38,15
6 bis unter 12 Stunden	1.402	17,12	16,71	549	14,67	853	19,18
12 bis unter 18 Stunden	105	1,28	1,45	44	1,18	61	1,37
18 Stunden und darüber	61	0,74	0,58	15	0,40	46	1,03
Ohne verwertbare Angabe	2.498	30,50	30,20	1.489	39,78	1.009	22,68
Vaginale Entbindungen	11.792	69,71	71,82	5.277	68,30	6.515	70,89
1 bis unter 3 Stunden	1.458	12,36	12,08	602	11,41	856	13,14
3 bis unter 6 Stunden	4.411	37,41	38,10	1.765	33,45	2.646	40,61
6 bis unter 12 Stunden	4.048	34,33	32,84	1.643	31,14	2.405	36,91
12 bis unter 18 Stunden	570	4,83	4,81	256	4,85	314	4,82
18 Stunden und darüber	128	1,09	1,18	37	0,70	91	1,40
Ohne verwertbare Angabe	1.177	9,98	10,98	974	18,46	203	3,12
aktive Pressperiode							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Vaginale Entbindungen	11.792	69,71	71,82	5.277	68,30	6.515	70,89
1 bis unter 10 Minuten	5.898	50,02	52,34	1.472	27,89	4.426	67,94
10 bis unter 20 Minuten	2.727	23,13	22,37	1.242	23,54	1.485	22,79
20 bis unter 30 Minuten	571	4,84	4,51	379	7,18	192	2,95
30 Minuten und darüber	323	2,74	2,58	238	4,51	85	1,30
Ohne verwertbare Angabe	2.273	19,28	18,20	1.946	36,88	327	5,02

5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.956	11,73	11,43	1.041	13,61	915	10,14
Geburtseinleitung	3.849	23,09	23,00	1.539	20,13	2.310	25,60
Medikamentös	3.733	96,99	96,73	1.442	93,70	2.291	99,18
Amniotomie	357	9,28	8,04	231	15,01	126	5,45
Indikation zur Geburtseinleitung ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Einleitungen gesamt	3.849	23,09	23,00	1.539	20,13	2.310	25,60
60 vorzeitiger Blasensprung	1.007	26,16	26,11	339	22,03	668	28,92
61 Überschreitung des Termins	1.531	39,78	39,60	616	40,03	915	39,61
62 Fehlbildung	6	0,16	0,40	0	0,00	6	0,26
63 Frühgeburt	50	1,30	1,23	2	0,13	48	2,08
64 Mehrlingsschwangerschaft	23	0,60	0,70	7	0,45	16	0,69
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	314	8,16	8,74	146	9,49	168	7,27
66 Gestose/Eklampsie	225	5,85	5,87	94	6,11	131	5,67
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,05	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	181	4,70	5,07	53	3,44	128	5,54
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	56	1,45	1,39	12	0,78	44	1,90

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2		
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %	
Indikation zur Geburtseinleitung (Fortsetzung)								
ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)								
70	Placenta praevia	1	0,03	0,00	1	0,06	0	0,00
71	vorzeitige Plazentalösung	2	0,05	0,03	0	0,00	2	0,09
72	sonstige uterine Blutungen	12	0,31	0,32	2	0,13	10	0,43
73	Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	10	0,26	0,35	2	0,13	8	0,35
74	Fieber unter der Geburt	1	0,03	0,11	0	0,00	1	0,04
75	mütterliche Erkrankung	100	2,60	2,71	45	2,92	55	2,38
76	mangelnde Kooperation der Mutter	5	0,13	0,16	3	0,19	2	0,09
77	pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	180	4,68	5,09	72	4,68	108	4,68
78	grünes Fruchtwasser	30	0,78	0,78	6	0,39	24	1,04
79	Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
80	Nabelschnurvorfal	0	0,00	0,03	0	0,00	0	0,00
81	Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	6	0,16	0,19	3	0,19	3	0,13
82	protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	16	0,42	0,32	8	0,52	8	0,35
83	protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	1	0,03	0,21	0	0,00	1	0,04
84	absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	10	0,26	0,43	8	0,52	2	0,09
85	drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86	Querlage/Schräglage	1	0,03	0,00	1	0,06	0	0,00
87	Beckenendlage	12	0,31	0,19	2	0,13	10	0,43
88	hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89	Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90	Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91	tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92	hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93	sonstige regelwidrige Schädellagen	1	0,03	0,03	0	0,00	1	0,04
95	HELLP-Syndrom	23	0,60	0,48	9	0,58	14	0,61
96	intrauteriner Fruchttod	24	0,62	0,70	11	0,71	13	0,56
97	pathologischer Dopplerbefund	13	0,34	0,59	2	0,13	11	0,48
98	Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94	Sonstige	665	17,28	13,91	338	21,96	327	14,16

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Wehenmittel sub partu	5.191	31,14	31,07	2.426	31,73	2.765	30,64
Tokolyse sub partu	1.885	11,31	12,18	719	9,40	1.166	12,92
Analgetika	6.280	37,67	34,56	2.875	37,60	3.405	37,74
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.633	9,80	10,36	541	7,08	1.092	12,10
Pudendusnästhesie	158	0,95	1,05	54	0,71	104	1,15
sonstige Anästhesie	1.005	6,03	6,07	465	6,08	540	5,98
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	58	0,35	0,19	50	0,65	8	0,09
durch Anästhesisten	1.430	8,58	8,83	609	7,96	821	9,10
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	36	0,22	0,23	18	0,24	18	0,20
durch Anästhesisten	3.045	18,27	17,65	1.518	19,85	1.527	16,92
Analgetika	6.280	37,67	34,56	2.875	37,60	3.405	37,74
Akupunktur	1.252	7,51	7,39	570	7,45	682	7,56
alternative Analgesien	2.072	12,43	12,29	885	11,57	1.187	13,16

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Entbindungsmodus							
Schädellage	15.915	94,08	93,74	7.288	94,33	8.627	93,87
Schädellage, Spontangeburt	10.873	68,32	70,77	4.841	66,42	6.032	69,92
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	1.553	9,76	9,28	708	9,71	845	9,79
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	2.043	12,84	12,89	844	11,58	1.199	13,90
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	285	1,79	1,94	159	2,18	126	1,46
Primäre Sectio caesarea	2.124	12,56	12,35	970	12,56	1.154	12,56
Sekundäre Sectio caesarea	2.318	13,70	13,87	948	12,27	1.370	14,91
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	330	1,95	1,96	179	2,32	151	1,64
Vakuumentbindung	668	3,95	3,62	336	4,35	332	3,61
Forzepsentbindung	137	0,81	1,00	51	0,66	86	0,94
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Beckenendlage	864	5,11	5,48	371	4,80	493	5,36
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	65	7,52	7,76	30	8,09	35	7,10
Assistierte Entbindung	28	3,24	3,99	10	2,70	18	3,65
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	5	0,58	0,33	4	1,08	1	0,20
Vaginal-operativ	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	496	57,41	59,42	224	60,38	272	55,17
Sekundäre Sectio caesarea	230	26,62	26,61	86	23,18	144	29,21
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	37	4,28	1,88	14	3,77	23	4,67

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Entbindungsposition							
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Vaginale Entbindungen	11.792	69,71	71,82	5.277	68,30	6.515	70,89
Kreißbett	9.710	82,34	75,58	4.156	78,76	5.554	85,25
Hocker	624	5,29	5,55	306	5,80	318	4,88
Wassergeburt	357	3,03	2,68	249	4,72	108	1,66
Andere	454	3,85	3,96	114	2,16	340	5,22

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Vaginale Entbindungen	11.792	69,71	71,82	5.277	68,30	6.515	70,89
Keine Episiotomie	8.546	72,47	72,44	3.960	75,04	4.586	70,39
Episiotomie	3.246	27,53	27,56	1.317	24,96	1.929	29,61
Median	136	4,19	4,24	112	8,50	24	1,24
Mediolateral	3.101	95,53	95,55	1.204	91,42	1.897	98,34
Sonstige	9	0,28	0,21	1	0,08	8	0,41

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Hebammen und Ärzte							
Hebamme	16.840	99,55	99,22	7.683	99,44	9.157	99,64
Klinik-Hebamme	15.032	88,86	88,47	6.103	78,99	8.929	97,16
Externe Hebamme	1.808	10,69	10,75	1.580	20,45	228	2,48
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	12.557	74,23	71,19	5.032	65,13	7.525	81,88
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	10.213	60,37	64,38	4.940	63,94	5.273	57,38
Pädiater vor Kindsgeburt eingetroffen	5.463	32,29	31,12	2.076	26,87	3.387	36,86
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	1.785	10,55	10,70	710	9,19	1.075	11,70

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	4.772	28,21	28,17	2.097	27,14	2.675	29,11
60 vorzeitiger Blasensprung	467	9,79	10,78	179	8,54	288	10,77
61 Überschreitung des Termins	258	5,41	4,96	149	7,11	109	4,07
62 Fehlbildung	17	0,36	0,24	6	0,29	11	0,41
63 Frühgeburt	391	8,19	9,29	74	3,53	317	11,85
64 Mehrlingsschwangerschaft	309	6,48	6,66	88	4,20	221	8,26
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	220	4,61	5,67	74	3,53	146	5,46
66 Gestose/Eklampsie	194	4,07	4,72	76	3,62	118	4,41
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	77	1,61	2,61	18	0,86	59	2,21
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1.113	23,32	23,33	527	25,13	586	21,91
70 Placenta praevia	46	0,96	0,80	14	0,67	32	1,20
71 vorzeitige Plazentalösung	76	1,59	1,75	33	1,57	43	1,61
72 sonstige uterine Blutungen	44	0,92	0,95	12	0,57	32	1,20
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	95	1,99	1,62	23	1,10	72	2,69
74 Fieber unter der Geburt	12	0,25	0,37	2	0,10	10	0,37
75 mütterliche Erkrankung	239	5,01	5,84	102	4,86	137	5,12
76 mangelnde Kooperation der Mutter	66	1,38	1,08	42	2,00	24	0,90
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.087	22,78	23,70	411	19,60	676	25,27
78 grünes Fruchtwasser	174	3,65	3,62	78	3,72	96	3,59
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	37	0,78	0,73	5	0,24	32	1,20
80 Nabelschnurvorfal	5	0,10	0,30	2	0,10	3	0,11
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	99	2,07	2,18	27	1,29	72	2,69
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	540	11,32	10,31	286	13,64	254	9,50
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	312	6,54	6,58	117	5,58	195	7,29
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	444	9,30	8,78	240	11,44	204	7,63

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	55	1,15	1,12	26	1,24	29	1,08
86 Querlage/Schräglage	88	1,84	2,29	31	1,48	57	2,13
87 Beckenendlage	676	14,17	15,16	295	14,07	381	14,24
88 hintere Hinterhauptslage	36	0,75	0,93	25	1,19	11	0,41
89 Vorderhauptslage	12	0,25	0,17	3	0,14	9	0,34
90 Gesichtslage/Stirnlage	12	0,25	0,17	3	0,14	9	0,34
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	114	2,39	2,54	63	3,00	51	1,91
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	71	1,49	2,61	33	1,57	38	1,42
94 Sonstige	673	14,10	14,92	284	13,54	389	14,54

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	812	4,80	4,79	387	5,01	425	4,62
60 vorzeitiger Blasensprung	28	3,45	4,31	9	2,33	19	4,47
61 Überschreitung des Termins	18	2,22	2,54	6	1,55	12	2,82
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	8	0,99	4,19	1	0,26	7	1,65
64 Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0,63	0	0,00	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	2	0,25	1,27	2	0,52	0	0,00
66 Gestose/Eklampsie	4	0,49	0,25	0	0,00	4	0,94
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,13	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,25	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	5	0,62	0,63	3	0,78	2	0,47

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2		
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %	
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)								
70	Placenta praevia	1	0,12	0,00	0	0,00	1	0,24
71	vorzeitige Plazentalösung	3	0,37	0,25	1	0,26	2	0,47
72	sonstige uterine Blutungen	1	0,12	0,00	1	0,26	0	0,00
73	Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	1	0,12	0,38	1	0,26	0	0,00
74	Fieber unter der Geburt	1	0,12	0,00	1	0,26	0	0,00
75	mütterliche Erkrankung	3	0,37	0,51	1	0,26	2	0,47
76	mangelnde Kooperation der Mutter	27	3,33	2,41	12	3,10	15	3,53
77	pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	519	63,92	67,26	227	58,66	292	68,71
78	grünes Fruchtwasser	26	3,20	4,19	11	2,84	15	3,53
79	Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	10	1,23	1,40	1	0,26	9	2,12
80	Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81	Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	36	4,43	5,71	12	3,10	24	5,65
82	protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	9	1,11	1,65	5	1,29	4	0,94
83	protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	342	42,12	40,61	180	46,51	162	38,12
84	absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	2	0,25	0,25	2	0,52	0	0,00
85	drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86	Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87	Beckenendlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
88	hintere Hinterhauptslage	24	2,96	3,30	11	2,84	13	3,06
89	Vorderhauptslage	5	0,62	1,40	1	0,26	4	0,94
90	Gesichtslage/Stirnslage	2	0,25	0,13	2	0,52	0	0,00
91	tiefer Querstand	2	0,25	0,38	0	0,00	2	0,47
92	hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93	sonstige regelwidrige Schädellagen	5	0,62	0,76	4	1,03	1	0,24
94	Sonstige	65	8,00	5,08	40	10,34	25	5,88

5.5 Kind

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2014
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		16.916	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	11.380	72,02
	Z37.0	1.853	11,73
	P07.3	555	3,51
	P07.12	322	2,04
	O80.0	258	1,63
15 häufigste Kombinationen	P05.0 - Z38.0	88	7,17
	P08.2 - Z38.0	82	6,68
	P07.3 - Z38.0	74	6,03
	P07.12 - Z38.0	67	5,46
	Z37.0 - Z38.0	61	4,97
	P07.12 - Z38.3	52	4,23
	P08.1 - Z38.0	45	3,66
	O09.6 - Z38.0	36	2,93
	P07.12 - P07.3	34	2,77
	P05.1 - Z38.0	18	1,47
	P28.8 - Z38.0	17	1,38
	O82 - Z37.0	17	1,38
	O80.0 - Z37.0	17	1,38
	P70.4 - Z38.0	13	1,06
	P22.8 - Z38.0	13	1,06
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		1.228	7,26
		15.688	92,74

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle Kinder		7.726			9.190	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	5.491	77,15	Z38.0	5.889	67,81
	Z37.0	789	11,09	Z37.0	1.064	12,25
	P07.3	198	2,78	P07.3	357	4,11
	Z38.3	74	1,04	O80.0	252	2,90
	P07.12	73	1,03	P07.12	249	2,87
15 häufigste Kombinationen	P08.2 - Z38.0	60	14,67	P05.0 - Z38.0	66	8,06
	Z37.0 - Z38.0	40	9,78	P07.12 - Z38.0	55	6,72
	O09.6 - Z38.0	36	8,80	P07.3 - Z38.0	53	6,47
	P05.0 - Z38.0	22	5,38	P07.12 - Z38.3	47	5,74
	P07.3 - Z38.0	21	5,13	P08.1 - Z38.0	34	4,15
	P05.1 - Z38.0	17	4,16	P08.2 - Z38.0	22	2,69
	P28.8 - Z38.0	16	3,91	Z37.0 - Z38.0	21	2,56
	P07.12 - P07.3	15	3,67	P07.12 - P07.3	19	2,32
	P07.12 - Z38.0	12	2,93	O82 - Z37.0	17	2,08
	P08.1 - Z38.0	11	2,69	O80.0 - Z37.0	14	1,71
	P59.9 - Z38.0	7	1,71	P07.11 - Z38.0	12	1,47
	O48 - Z38.0	7	1,71	P07.12 - P81.8	11	1,34
	P08.0 - Z38.0	6	1,47	P70.4 - Z38.0	10	1,22
	P59.8 - Z38.0	5	1,22	P04.1 - Z38.0	10	1,22
	P07.12 - Z38.3	5	1,22	P22.8 - Z38.0	9	1,10
Kombinierte		409	5,29		819	8,91
Nicht kombinierte						
Geburtsdiagnosen		7.317	94,71		8.371	91,09

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.2 Kind

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
männlich	8.735	51,64	51,03	3.985	51,58	4.750	51,69
weiblich	8.180	48,36	48,97	3.741	48,42	4.439	48,30
Gewicht des Kindes							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Unter 500 g	7	0,04	0,05	1	0,01	6	0,07
500 g bis unter 750 g	24	0,14	0,26	2	0,03	22	0,24
750 g bis unter 1000 g	39	0,23	0,20	2	0,03	37	0,40
1000 g bis unter 1500 g	124	0,73	0,68	12	0,16	112	1,22
1500 g bis unter 2000 g	233	1,38	1,45	61	0,79	172	1,87
2000 g bis unter 2500 g	762	4,50	4,50	271	3,51	491	5,34
2500 g bis unter 3000 g	2.868	16,95	16,93	1.326	17,16	1.542	16,78
3000 g bis unter 3500 g	6.285	37,15	37,44	3.009	38,95	3.276	35,65
3500 g bis unter 4000 g	4.920	29,08	29,21	2.282	29,54	2.638	28,71
4000 g bis unter 4500 g	1.457	8,61	8,31	662	8,57	795	8,65
4500 g und darüber	197	1,16	0,97	98	1,27	99	1,08
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Länge des Kindes							
Lebendgeborene Kinder	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
Unter 40 cm	118	0,70	0,88	22	0,29	96	1,05
40 bis unter 45 cm	393	2,33	2,23	114	1,48	279	3,05
45 bis unter 50 cm	4.477	26,53	27,51	2.051	26,59	2.426	26,48
50 bis unter 55 cm	10.686	63,33	63,52	4.934	63,97	5.752	62,79
55 cm und darüber	1.104	6,54	5,66	511	6,63	593	6,47
Ohne verwertbare Angabe	96	0,57	0,20	81	1,05	15	0,16
Kopfumfang							
Lebendgeborene Kinder	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
Unter 31 cm	374	2,22	2,21	69	0,89	305	3,33
31 bis unter 33 cm	1.098	6,51	6,58	388	5,03	710	7,75
33 bis unter 35 cm	5.594	33,15	32,40	2.379	30,84	3.215	35,09
35 bis unter 37 cm	6.949	41,18	41,63	3.088	40,04	3.861	42,15
37 cm und darüber	1.749	10,37	9,92	760	9,85	989	10,80
Ohne verwertbare Angabe	1.110	6,58	7,25	1.029	13,34	81	0,88

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle lebendgeborenen Kinder	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
APGAR nach 1 min							
0 Punkte	16	0,09	0,12	4	0,05	12	0,13
1 - 3 Punkte	175	1,04	1,12	46	0,60	129	1,41
4 - 6 Punkte	585	3,47	3,78	210	2,72	375	4,09
7 - 9 Punkte	14.163	83,93	83,54	5.958	77,25	8.205	89,56
10 Punkte	1.750	10,37	10,78	1.332	17,27	418	4,56
Ohne verwertbare Angabe	185	1,10	0,66	163	2,11	22	0,24
APGAR nach 5 min							
0 Punkte	5	0,03	0,06	1	0,01	4	0,04
1 - 3 Punkte	40	0,24	0,16	6	0,08	34	0,37
4 - 6 Punkte	208	1,23	1,35	52	0,67	156	1,70
7 - 9 Punkte	8.037	47,63	48,37	2.341	30,35	5.696	62,18
10 Punkte	8.399	49,77	49,37	5.152	66,80	3.247	35,44
Ohne verwertbare Angabe	185	1,10	0,69	161	2,09	24	0,26
APGAR nach 10 min							
0 Punkte	7	0,04	0,08	3	0,04	4	0,04
1 - 3 Punkte	10	0,06	0,04	4	0,05	6	0,07
4 - 6 Punkte	67	0,40	0,29	14	0,18	53	0,58
7 - 9 Punkte	5.245	31,08	31,69	958	12,42	4.287	46,80
10 Punkte	11.363	67,34	67,18	6.573	85,22	4.790	52,29
Ohne verwertbare Angabe	182	1,08	0,72	161	2,09	21	0,23

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Lebendgeborene	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
pH-Wert unter 7,00	34	0,20	0,21	10	0,13	24	0,26
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	250	1,48	1,29	106	1,37	144	1,57
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.608	9,53	8,96	651	8,44	957	10,45
pH-Wert 7,20 und darüber	14.851	88,01	88,79	6.878	89,17	7.973	87,03
Ohne verwertbare Angabe	131	0,78	0,74	68	0,88	63	0,69
Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Lebendgeborene	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
Base Excess unter -10,0	549	3,25	3,18	226	2,93	323	3,53
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	3.726	22,08	21,57	1.590	20,61	2.136	23,32
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	7.128	42,24	41,82	3.186	41,31	3.942	43,03
Base Excess 0,0 und darüber	2.888	17,12	18,84	429	5,56	2.459	26,84
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	2.583	15,31	14,59	2.282	29,59	301	3,29
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
Lebendgeborene	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
Pulsoxymetrie	3.091	18,32	17,31	964	12,50	2.127	23,22

5.5.3 Therapie

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Lebendgeborene	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	789	4,68	4,62	210	2,72	579	6,32
Maskenbeatmung	598	3,54	3,47	177	2,29	421	4,60
Intubation	111	0,66	0,68	29	0,38	82	0,90
Pufferung	42	0,25	0,24	12	0,16	30	0,33
Volumensubstitution	398	2,36	2,24	70	0,91	328	3,58
O ₂ -Anreicherung	725	4,30	4,19	251	3,25	474	5,17

5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Lebendgeborene	16.874	99,75	99,67	7.713	99,83	9.161	99,68
Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	11.831	70,11	71,66	6.034	78,23	5.797	63,28
U2 durchgeführt	11.075	93,61	94,08	5.830	96,62	5.245	90,48
Fehlbildung vorhanden bei U2	66	0,60	0,61	28	0,48	38	0,72
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	36	0,33	0,28	12	0,21	24	0,46

5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2014
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		16.916	
Fünf häufigste ICD ¹	O80	92	25,27
	O82	43	11,81
	P07.3	16	4,40
	P07.12	11	3,02
	Q66.8	8	2,20
15 häufigste Kombinationen	P07.3 - P22.0	2	4,76
	O82 - P07.3	2	4,76
	O48 - O62.1	2	4,76
	Q66.9 - Q69.1	1	2,38
	Q62.2 - Q62.3	1	2,38
	Q53.1 - Q55.0	1	2,38
	Q39.1 - Q79.5	1	2,38
	Q33.3 - Q79.1	1	2,38
	Q28.9 - Q62.0	1	2,38
	Q21.9 - Q27.0	1	2,38
	Q21.0 - Q24.8	1	2,38
	Q18.9 - Q35.5	1	2,38
	Q07.8 - Q62.0	1	2,38
	Q07.8 - Q54.9	1	2,38
	Q03.9 - Q05.9	1	2,38

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle Kinder		7.726			9.190	
Fünf häufigste ICD ¹	O80	16	12,31	O80	76	32,48
	P07.3	9	6,92	O82	35	14,96
	O82	8	6,15	Q21.1	7	2,99
	P07.12	7	5,38	P07.3	7	2,99
	O48	4	3,08	Q21.0	6	2,56
15 häufigste Kombinationen	P07.3 - P22.0	2	8,33	O82 - P07.3	2	11,11
	O48 - O62.1	2	8,33	Q62.2 - Q62.3	1	5,56
	Q66.9 - Q69.1	1	4,17	Q39.1 - Q79.5	1	5,56
	Q53.1 - Q55.0	1	4,17	Q33.3 - Q79.1	1	5,56
	Q18.9 - Q35.5	1	4,17	Q28.9 - Q62.0	1	5,56
	P95 - Q74.3	1	4,17	Q21.9 - Q27.0	1	5,56
	P59.9 - Q66.9	1	4,17	Q21.0 - Q24.8	1	5,56
	P36.0 - P59.9	1	4,17	Q07.8 - Q62.0	1	5,56
	P29.1 - P39.9	1	4,17	Q07.8 - Q54.9	1	5,56
	P15.8 - Q21.1	1	4,17	Q03.9 - Q05.9	1	5,56
	P07.3 - Q21.1	1	4,17	P28.8 - P70.4	1	5,56
	P07.12 - P22.8	1	4,17	P07.3 - Q99.9	1	5,56
	P07.12 - P07.3	1	4,17	P07.3 - P96.8	1	5,56
	P05.0 - Q42.2	1	4,17	P07.12 - Q21.88	1	5,56
	P05.0 - P70.4	1	4,17	P07.12 - P96.8	1	5,56

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung							
Alle Kinder	16.916	100,00	100,00	7.726	100,00	9.190	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	1.923	11,37	11,23	592	7,66	1.331	14,48
0 bis unter 1 Stunde	631	33,37	30,93	87	15,00	544	41,50
1 bis unter 2 Stunden	358	18,93	22,86	97	16,72	261	19,91
2 bis unter 4 Stunden	129	6,82	11,07	43	7,41	86	6,56
4 bis unter 24 Stunden	196	10,36	12,11	68	11,72	128	9,76
24 Stunden und darüber	577	30,51	23,02	285	49,14	292	22,27
Ohne verwertbare Angabe	32	1,66	0,81	12	2,03	20	1,50

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		2014
	ICD10	Anzahl	%
In die Kinderklinik verlegte Kinder		1.923	
Verlegung			
15 häufigste Diagnosen	P07.3	463	24,08
	P07.12	303	15,76
	Z38.0	126	6,55
	P96.8	54	2,81
	P70.4	48	2,50
	P39.8	43	2,24
	P28.8	42	2,18
	P39.9	40	2,08
	P28.9	36	1,87
	P28.5	36	1,87
	P07.11	34	1,77
	P05.0	34	1,77
	P22.8	30	1,56
	Z03.9	29	1,51
	P22.1	25	1,30
Alle nach Hause entlassenen Kinder		15.064	
Entlassung			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	7.359	83,80
	P07.3	195	2,22
	P05.0	162	1,84
	P07.12	124	1,41
	P08.1	98	1,12

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		592			1.331	
Verlegung						
15 häufigste Diagnosen	P07.3	115	19,43	P07.3	348	26,15
	Z38.0	106	17,91	P07.12	244	18,33
	P07.12	59	9,97	P96.8	46	3,46
	P70.4	17	2,87	P28.5	32	2,40
	P22.8	17	2,87	P70.4	31	2,33
	P39.9	15	2,53	P28.8	31	2,33
	P28.9	14	2,36	P07.11	31	2,33
	P39.8	13	2,20	P39.8	30	2,25
	P22.1	13	2,20	Z03.9	29	2,18
	P05.0	12	2,03	P39.9	25	1,88
	P28.8	11	1,86	P28.9	22	1,65
	P22.0	9	1,52	P05.0	22	1,65
	P96.8	8	1,35	Z38.0	20	1,50
	P70.0	8	1,35	P37.8	16	1,20
	P21.1	8	1,35	P59.9	14	1,05
Alle nach Hause entlassenen Kinder		7.180			7.884	
Entlassung						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	4.713	88,96	Z38.0	2.646	75,95
	P07.3	114	2,15	P05.0	114	3,27
	Z38.3	51	0,96	P07.12	90	2,58
	P05.0	48	0,91	P08.1	83	2,38
	P08.0	35	0,66	P07.3	81	2,32

5.5.8 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 ‰	2013 ‰	Anzahl	2014 ‰	Anzahl	2014 ‰
Alle Kinder	16.916			7.726		9.190	
Perinatale Mortalität	49	2,90	3,71	13	1,68	36	3,92
Totgeborene	42	2,48	3,34	13	1,68	29	3,16
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	29	1,71	1,94	9	1,16	20	2,18
Tod sub partu	2	0,12	0,30	0	0,00	2	0,22
Todeszeitpunkt unbekannt	11	0,65	1,09	4	0,52	7	0,76
Tod vor Klinikaufnahme	34	2,01	2,61	12	1,55	22	2,39
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	7	0,41	0,36	0	0,00	7	0,76
Alle Kinder	16.916			7.726		9.190	
Todeszeitpunkt nach Geburt ¹							
Unter 6 Stunden	2	0,12	0,24	0	0,00	2	0,22
6 bis unter 12 Stunden	1	0,06	0,00	0	0,00	1	0,11
12 bis unter 24 Stunden	1	0,06	0,12	0	0,00	1	0,11
24 bis unter 48 Stunden	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
48 Stunden und darüber	3	0,18	0,00	1	0,13	2	0,22
Ohne verwertbare Angabe	1	0,06	0,06	0	0,00	1	0,11

¹ Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.

5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungs- grund = Tod)		50	
Todesursache	P07.2	2	33,33
15 häufigste	Q80.4	1	16,67
Diagnosen	Q24.8	1	16,67
	P29.0	1	16,67
	P07.3	1	16,67

5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Allgemeine Kliniken			Perinatalzentren Level 1 & 2		
	ICD10	Anzahl	2014 %	ICD10	Anzahl	2014 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		14			36	
Todesursache				P07.2	2	33,33
15 häufigste Diagnosen				Q80.4	1	16,67
				Q24.8	1	16,67
				P29.0	1	16,67
				P07.3	1	16,67

5.6 Mutter

5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Komplikationen bei der Mutter¹	8.088	48,52	48,99	3.619	47,33	4.469	49,53
Mütter mit vaginaler Entbindung	11.740	70,43	72,57	5.253	68,70	6.487	71,89
Geburtskomplikationen	4.144	35,30	35,51	1.995	37,98	2.149	33,13
Dammriss Grad I	1.773	15,10	15,31	891	16,96	882	13,60
Dammriss Grad II	1.826	15,55	15,65	916	17,44	910	14,03
Dammriss Grad III	99	0,84	0,93	50	0,95	49	0,76
Dammriss Grad IV	10	0,09	0,03	3	0,06	7	0,11
Plazentalösungsstörung	607	5,17	5,40	200	3,81	407	6,27
Andere Weichteilverletzungen	3.203	27,28	27,12	1.399	26,63	1.804	27,81
Zervixriss	54	0,46	0,58	26	0,49	28	0,43
Scheidenriss	2.251	19,17	18,29	954	18,16	1.297	19,99
Labien-/Klitorisriss	1.527	13,01	13,50	691	13,15	836	12,89
parakolpisches Hämatom	11	0,09	0,13	5	0,10	6	0,09
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Wochenbettkomplikationen							
Blutung > 1000 ml	308	1,85	2,11	128	1,67	180	1,99
revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen des Geburtskanals durch Eröffnung und/oder Sekundärnaht	25	0,15	0,13	14	0,18	11	0,12
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen bei Spontangeburt	13	0,12	0,13	6	0,12	7	0,12
vaginal-operativer Entbindung	3	0,37	0,13	2	0,52	1	0,24
Sectio caesarea	8	0,17	0,11	5	0,24	3	0,11
Hysterektomie/Laparotomie	19	0,11	0,09	7	0,09	12	0,13
Eklampsie	21	0,13	0,14	4	0,05	17	0,19
Sepsis	5	0,03	0,05	3	0,04	2	0,02
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	42	0,25	0,25	14	0,18	28	0,31
Anämie (Hb < 10g/dl)	2.536	15,21	14,54	939	12,28	1.597	17,70

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
allgemeine behandlungs- bedürftige Komplikationen¹	197	1,18	1,96	85	1,11	112	1,24
Pneumonie	1	0,01	0,02	0	0,00	1	0,01
kardiovaskuläre Komplikationen	22	0,13	0,10	2	0,03	20	0,22
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
Lungenembolie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Harnwegsinfektion	16	0,10	0,10	6	0,08	10	0,11
Wundinfektion/Abszessbildung	6	0,04	0,06	3	0,04	3	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	37	0,22	0,27	15	0,20	22	0,24
sonstige Komplikation	125	0,75	1,47	61	0,80	64	0,71

5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
Präpartale Verweildauer							
0 Tage	8.888	53,32	54,84	4.029	52,69	4.859	53,85
1 Tag	5.483	32,89	32,00	2.646	34,61	2.837	31,44
> 1 Tag	2.298	13,79	13,17	971	12,70	1.327	14,71
Postpartale Verweildauer							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	263	1,79	1,62	95	1,35	168	2,20
1 - 2 Tage	2.473	16,86	15,92	913	12,98	1.560	20,43
3 - 6 Tage	11.630	79,28	80,13	5.881	83,62	5.749	75,28
7 - 13 Tage	294	2,00	2,25	138	1,96	156	2,04
14 - 21 Tage	9	0,06	0,07	5	0,07	4	0,05
22 Tage und darüber	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
Gesamtverweildauer							
0 Tage	233	1,40	1,36	95	1,24	138	1,53
1 - 2 Tage	1.737	10,42	10,00	697	9,12	1.040	11,53
3 - 6 Tage	12.758	76,54	77,03	6.038	78,97	6.720	74,48
7 - 13 Tage	1.679	10,07	10,00	755	9,87	924	10,24
14 - 21 Tage	156	0,94	0,88	48	0,63	108	1,20
22 Tage und darüber	106	0,64	0,72	13	0,17	93	1,03
Rate nachstationäre Behandlung							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	130			29		101	
Median (Tage)		1,00	1,00		1,00		1,00

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund ¹	Gesamt			Allgemeine Kliniken		Perinatalzentren Level 1 & 2	
	Anzahl	2014 %	2013 %	Anzahl	2014 %	Anzahl	2014 %
Alle Geburten	16.669	100,00	100,00	7.646	100,00	9.023	100,00
01: regulär beendet	16.014	96,07	96,08	7.403	96,82	8.611	95,43
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	305	1,83	1,99	69	0,90	236	2,62
03: aus sonstigen Gründen	23	0,14	0,06	16	0,21	7	0,08
04: gegen ärztlichen Rat	265	1,59	1,39	115	1,50	150	1,66
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
06: Verlegung	44	0,26	0,35	36	0,47	8	0,09
07: Tod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
08: Verlegung nach §14	3	0,02	0,02	3	0,04	0	0,00
09: in Rehabilitationseinrichtung	1	0,01	0,01	0	0,00	1	0,01
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	2	0,01	0,01	1	0,01	1	0,01
15: gegen ärztlichen Rat	8	0,05	0,08	1	0,01	7	0,08
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	3	0,02	0,00	1	0,01	2	0,02
22: Fallabschluss	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²	0	0,00	-	0	0,00	-	0,00

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|---|--|
| 01 Behandlung regulär beendet | 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach
§17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-
und teilstationärer Behandlung |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, §4 PEPPV 2013) |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) | |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | |
| 11 Entlassung in ein Hospiz | |

² neuer Schlüsselwert in 2014

Geburtshilfe

Risikoadjustierung mit dem logistischen Geburtshilfe-Score

Da die Koeffizienten der Risikoadjustierungsmodelle auf der Grundlage von Daten des Erfassungsjahres 2013 aktualisiert wurden, können die Vorjahresergebnisse von der Auswertung 2013 abweichen.

Nähere Erläuterungen zur Risikoadjustierung im Verfahrensjahr 2014 finden Sie unter www.sqg.de.

Leseanleitung

0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2014 erhalten Sie bei der AQUA - Institut für angewandte Forschung im Gesundheitswesen GmbH (www.sqg.de).

1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.

In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen. Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2014.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

- Referenzbereich: <= 2,50%
- 5 von 200 = 2,50% <= 2,50% (unauffällig)
- 10 von 399 = 2,51% (gerundet) > 2,50% (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

- Bei einem Referenzbereich von <= 2,50%
- ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von 2,50481696% (gerundet 2,50%).
- Diese ist größer als 2,50% und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

- Bei einem Referenzbereich von < 4,70%
- ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von 4,69798658% (gerundet 4,70%).
- Dieser ist kleiner als 4,70% und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 25										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	64,30	67,60	83,30	92,30	94,00	96,40	100,00	100,00	100,00	100,00
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 63										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	42,90	70,00	100,00	90,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2014 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2013 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des AQUA-Instituts © 2015. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2013 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2014 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2014 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

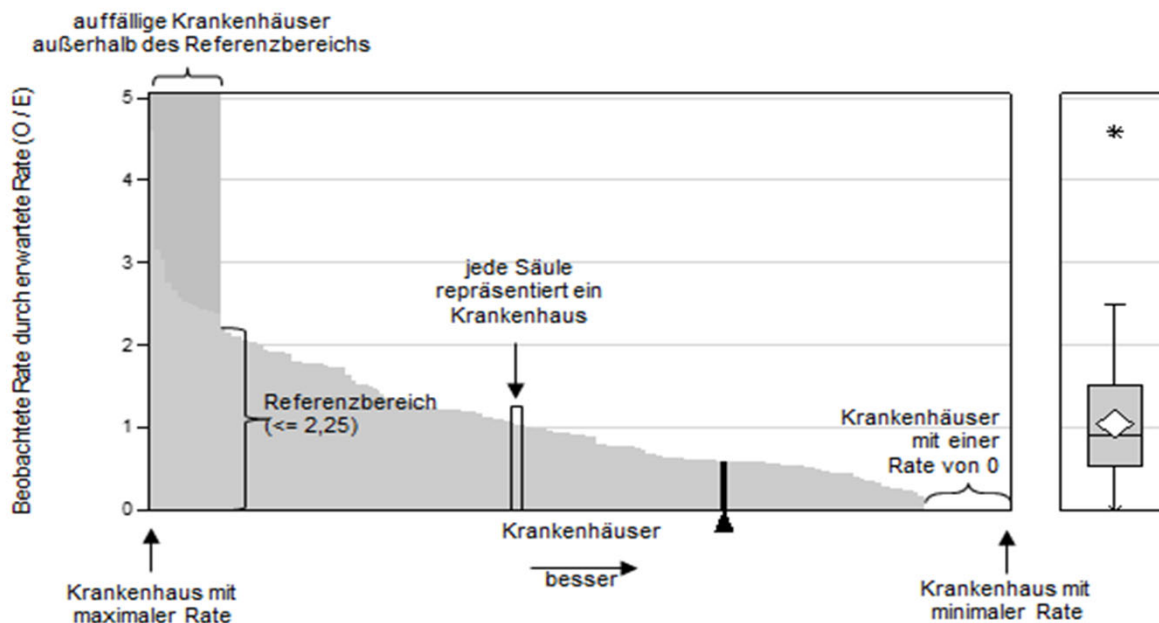
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
 Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit ≥ 20 Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.

2. Übersicht

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

3. Prozessqualität

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

4. Ergebnisqualität

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

5. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

7. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

Beispiel 1 Kindliche Mortalität (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Perinatale Mortalität		
Alle Kinder	100.000	100,00
Perinatale Mortalität	500	5,00
Totgeborene	400	4,00
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,50
Sub partu	50	0,50
Unbekannt	100	1,00
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,50
Tod innerhalb der ersten 7 Lebensstage	100	1,00

Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)
Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g
 (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,00
Kinder unter 1500 g	1.000	1,00
Spontangeburt	160	16,00
Primäre Sectio caesarea	480	48,00
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,00
Vaginal-operativ	80	8,00

Bezug

- Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

9. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

10. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2014/16n1-GE BH/50046 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung“ im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2014.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50046 ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.